

wiyou.de

Das offizielle Magazin zum

FORUM BERUFSSTART

29. September · 11–19 Uhr

30. September · 10–14 Uhr

auf der Messe Erfurt

Wirtschaft und Du

TITELTHEMA: DRESSCODE

- BERUFE IN UNIFORM
- HANDEL UND LOGISTIK



BEREIT MIT ECHTEN PROFIS MITZUHALTEN?

**JETZT BEWERBEN FÜR EINE AUSBILDUNG ZUM
VERKÄUFER / KAUFMANN IM EINZELHANDEL (M/W/D)**

Alles über die Bestellung, das Verräumen und den Verkauf unserer Waren lernen und sich dabei mit erfahrenen Profis messen, um gemeinsam immer besser zu werden – hast du die POWER für den Erfinder des Discounts?

Deine Vorteile



Unschlagbare
Teampower



Überdurchschnitt-
liches Gehalt



Urlaubs- und
Weihnachtsgeld



Gute Übernahme-
chancen

Zeig uns deine POWER und bewirb dich auf:
aldi-nord.de/karriere

Einfach ALDI. Powered by people.



Das WiYou.de-Team: Ina, Louise, Aline und Götz (v.l.)

Très chic!

Kleider machen Leute?! Wenn du jetzt an die vielen Musikvideos denkst, in denen von Musikern Modemarken oder generell auf den Laufstegen dieser Welt von Models Markenprodukte präsentiert werden, bist du hier auf dem Holzweg: In dieser Ausgabe geht es um einen ganz speziellen Dresscode – Arbeitskleidung und Uniformen. Einerseits kann man Dresscodes sehen, andererseits aber es gibt auch solche, die auf den ersten Blick nicht ersichtlich sind. Zum Beispiel tragen deine Eltern und deine Lehrer jeden Tag unsichtbare Superhelden-Umhänge. Du merkst es womöglich nicht, aber sie tun es.

Beim Begriff Uniform kommen einem sofort leuchtende Farben in den Sinn, bei der Feuerwehr oder Notfallsanitätern ist es beispielsweise die Signalfarbe rot. Denkt man weiter an die Welt der Medizin, ist von weiß über blau und grün bis zu rosa alles dabei – jede Farbe hat ihre Bedeutung. **Wusstest du, dass der Arzt im OP ein beruhigendes Blau trägt, damit der Kontrast zum dunkelroten Blut nicht so krass ist?**

Überall, wo man sich umsieht, erkennt man Menschen in Geschäften oder auf Ämtern anhand ihrer Dienstkleidung. Hier gibt es verschiedene Dresscodes, deren Sprache du erstmal lernen musst. Es fängt schon beim Bewerbungsgespräch damit an, dass du dich fragst: „Was ziehe ich an?“ Folgen nach einem erfolgreichen Gespräch dann die ersten Arbeitstage, wirst du beobachten, was dein Team täglich trägt und du passt dich an. Klar, als Justizsekretär wie Felix gehört es zum „guten Ton“ und beim Banker ist es Vorschrift, im Anzug zur Arbeit zu erscheinen.

Ein Dresscode schafft Vorteile: Durch deine Kleidung grenzt du dich nicht nur optisch, zum Beispiel im Gerichtssaal, ab, sondern du nimmst auch eine andere Haltung anderen gegenüber ein. Du signalisierst einer anderen Person Stärke, Kompetenz und dass du zu einer gewissen Gruppe arbeitender Menschen gehörst. Im Einzelhandel macht das Einheitsshirt einen Mitarbeiter erkenntlich und ein Kunde kann schneller Fragen stellen.

In dieser Ausgabe erfährst du viel über spannende Berufe, die mit verschiedenen Dresscodes zu tun haben. Darüber hinaus nehmen wir dich mit in die Branchen Handel und Logistik. Wie der Begriff in verschiedenen Bereichen aufgenommen wird, aber auch was verhandeln, feilschen und tauschen heutzutage bedeuten kann. Dazu haben wir für dich interessante Interviewpartner befragt und stellen Studiengänge vor, die das Weltgeschehen zum Thema Handel vorantreiben. **In dieser WiYou lernst du im Sonderteil zum Forum Berufsstart spannende Arbeitgeber, Institutionen und Hochschulen kennen.** Nimm das Heft mit und geh gezielt auf Aussteller zu.

Viel Spaß beim Lesen!

Deine WiYou.de-Redakteurin Aline Bauerfeind und das gesamte WiYou.de-Team

Aus dem Inhalt

TITELTHEMA:

- 04 **DRESSCODE**
- 06 Verkäufer
- 07 Fachkraft im Fahrbetrieb
- 08 Notfallsanitäterin
- 09 Brandmeister
- 10 Dresscode im Gerichtssaal
- 11 Justizsekretär
- 14 Jetzt wird verbeamtet
- 18 Duales Studium beim Zoll
- 20 Dresscode im Orchstergraben
- 22 Schrille Outfits treffen auf Helm und Schoner
- 23 Lexikon

SCHWERPUNKT:

- 24 **HANDEL UND LOGISTIK**
- 25 Gewürze der (Erfurter) Welt
- 26 WiYou.logie: Wie kommt das Buch in dein Bücherregal?
- 30 Hands-on-Mentalität
- 31 Sarahs bunte Welt auf dem Domplatz
- 32 Duales Studium BWL

ab Seite 34

FORUM BERUFSSTART

29. – 30.09.2021

Messe Erfurt

BEWERBUNGSTIPPS

- 47 Das Anschreiben
- 50 Das digitale Bewerbungsgespräch
- 52 Ausbildungsvergütung
- 60 Ausbildungsmessen im Herbst
- 53 **Erfolgreich gründen**
- 55 **Deine Rechtsgeschichte**

WiYou-Patenschaften

Thüringer Unternehmen zeigen Flagge!





Kleider machen Leute

Im Jahr 1837 veröffentlichte der dänische Erzähler Hans Christian Andersen das Märchen „Des Kaisers neue Kleider“. Darin wird ein Kaiser beschrieben, der sich von zwei Schneidern, die in Wahrheit Betrüger waren, neue Kleider nähen lies. Aus teurem Material und prunkvollen Elementen wären seine neuen Kleider, die er aber nur sehen könne, wenn er seines eigenen Amtes würdig sei. Am Ende des Märchens traut sich kein Mitglied des Hofstaats, dem Kaiser zu sagen, dass er gar keine Kleider trage. Erst ein Kind aus dem Volk stellt fest, dass er gar nichts an habe. Und die Moral von der Geschichte? Sei nicht leichtgläubig und eitel.

Und doch macht Kleidung etwas mit uns. Du bist zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen und musst dir ganz genau überlegen, was du anziehst. Fragen kommen auf: Ziehe ich leger eine gute Jeans und ein weißes Hemd mit Weste an? Wirke ich mit Bleistiftrock und Bluse overdressed? Oder ist das zu Businesslike als Blumenverkäuferin? Betrittst du beispielsweise eine Bank, tragen die Mitarbeiter Oberteile, die bis über den Ellbogen gehen. Sitzt du im Theater und beobachtest einen Dirigenten, wirst du nie seine Handgelenke sehen, denn die Kleiderordnung sieht vor, dass die Ärmel bis dorthin gehen. Im Einzelhandel siehst du die Beschäftigten in ihren logobestickten Kitteln, damit du sie erkennst. Die Kleidung macht etwas mit den Menschen: Ziehst du Arbeitskleidung an, so bist du nicht mehr gänzlich die Privatperson, sondern im Einsatz und für andere Menschen erkennbar. Du bist wie eine Boje im Wasser, die etwas markiert. Ob im Einzelhandel ein weißer Kittel, als Fensterputzer mit einem Firmen-T-Shirt, ein Fischer in Skandinavien in gelber Seemannsjacke oder bei der Polizei in markanter blau-schwarzer Uniform. Aber es gibt auch Berufsfelder, in denen ein unsichtbarer Dresscode gilt.

„**Kleider machen Leute**“, natürlich liegt die Bedeutung des Dresscodes im Auge des Betrachters. Es ist aber spannend zu beobachten, dass Menschen eine andere Haltung annehmen, wenn sie ihre (Berufs)Kleidung anziehen – als wären sie Schauspieler auf einer Bühne. Und mit einem Mal wird beispielsweise ein Einkauf auf dem Markt zum Erlebnis für alle Sinne.

Funfact: Als ich als Abiturientin im Kino arbeitete, war meine Arbeitskleidung eine weiße Bluse und eine blaue Weste. So gekleidet ging ich einmal fix zu Aldi Wasser holen. Da sprach mich eine Frau an und fragte, wo die Milch stünde. Die Aldiverkäufer trugen blaue Kittel. Breit grinsend antwortete ich ihr: „Im zweiten Regal links und Cinestar wünscht Ihnen viel Vergnügen!“ und tippte dabei auf mein Kino-Logo auf der Weste. Wir haben beide sehr gelacht. (ba) ■

Dustin, der Waren-Experte

Ladentür auf, ein breites Sortiment soweit das Auge reicht. Ein netter Verkäufer namens Dustin heißt dich willkommen, die Dosen stehen perfekt im Regal und dir läuft das Wasser im Mund zusammen, weil du nicht weißt, was du heute essen sollst. Das Aufgabenfeld eines Verkäufers reicht vom Bestücken und Sauberhalten der Obst- und Gemüse-Theken, Ware Verräumen, Kassieren, bis hin zu Kundengesprächen. Warum Dustin eine Ausbildung zum Verkäufer bei Aldi macht, erzählt er uns jetzt.

Als Verkäufer arbeitest du im Einzelhandel, kennst die Produkte, verräumst Ware, führst Kundengespräche, machst Vorbestellungen, nimmst Reklamationen an und kassierst.

Dauer: 2 Jahre

Voraussetzungen: Du solltest ein selbstbewusstes Auftreten haben, für die Kunden mitdenken, kreativ sein und in stressigen Situationen Ruhe bewahren können.

Chancen: Mit Abschluss deiner Ausbildung kannst du Weiterbildungen zum Handelsfachwirt oder Regionalverkaufsleiter machen. Wenn du Abitur hast, kannst du in Richtung BWL studieren.



Wenn Dustin das T-Shirt von Aldi überzieht, ist er nicht mehr nur Dustin, der Auszubildende: „Ich fühle mich durch meine Arbeitskleidung mit dem Laden verbunden und trage dies auch mit einer großen Verantwortung, ich weiß, dass ich etwas repräsentiere und dem Kunden gegenüberstehe. Dementsprechend muss ich mich auch verhalten – verantwortungsvoll. Mit meinem T-Shirt bin ich im Berufsalltag Dustin. Aber auch wenn ich privat einkaufen gehe, erkennen mich die Aldi-Stammkunden und ich werde Dinge gefragt. Unsichtbar bin ich dann nicht.“

Bevor Dustin die Ausbildung angefangen hat, hatten bereits viele seiner Freunde die Ausbildung zum Verkäufer begonnen und ihm dazu geraten. „Mich fasziniert an dem Berufsfeld, dass jeder Tag anders ist und welche Aufgaben dahinterstecken, die man als Kunde beim Einkaufen gar nicht wahrnimmt. Vor allem macht es mir sehr viel Spaß, Kundengespräche zu führen und Menschen zu helfen, zufrieden aus dem Markt zu gehen. Der Beruf passt zu mir, weil ich ein offener Mensch bin, der gerne interagiert“, mit Leidenschaft und Neugierde ist Dustin bei seiner Ausbildung.

Während der ersten zwei Ausbildungsjahre ist Dustin im Wechsel in der Berufsschule, ein bis zwei Mal pro Woche, und lernt die Theorie. Die restlichen Tage ist er im Betrieb praktisch unterwegs. Ein Schwerpunkt in der Theorie ist: „Wie präsentiere ich die Ware? In welcher Reihenfolge werden Waren präsentiert und verräumt?“ Im letzten Lehrjahr ist Personalwesen dabei: „Wie leite ich später selbst einen Markt“. Klar, in der Ausbildung lernt

Dustin über eine Schulung auch, die Kasse zu bedienen. Ganz cool berichtet er: „Im Endeffekt ist es learning by doing. Am selben Tag bekommt man die Funktionen der Kasse gezeigt und dann wird man an die Kasse gesetzt, mit einem erfahrenen Kollegen als Hilfestellung. Und dann geht’s richtig los.“

Dustins Anekdote: „Auf einmal gab es bei einem starken Gewitter einen Stromausfall und wir standen mit den Kunden im Dunkeln. Gut, dass es die Notstromgeneratoren gibt. Die Kunden haben wir leider bitten müssen, den Laden zu verlassen. Die Ware mussten wir wieder in die Kühlschränke zurückzustellen, weil die Kassen auch nicht funktioniert haben. Und dann hieß es, abwarten. Denn keiner wusste, wie lange das Gewitter dauern würde. Das war echt ein Erlebnis. Es ist ein ungewohnter Zustand, statt in einem hellerleuchteten Verkaufsraum auf einmal völlig im Dunkeln zu stehen.“

Auf die Frage, was sich Dustin für seinen Beruf wünscht, ist es vor allem, dass der Beruf nicht weiterhin mit negativem Image betrachtet wird: „Hier stecken so viele Tätigkeiten und Verantwortung dahinter, die der Kunde gar nicht sieht. Es bedeutet viel mehr, einen Markt so zu bestücken, damit er für die Kundschaft einkaufsbereit ist. Hier heißt es, gut zu kalkulieren, zu planen und vorbereitet zu sein.“ Dustin möchte nach seiner Ausbildung die Weiterbildung zum Handelsfachwirt machen, um danach Regionalverkaufsleiter zu werden. Er hat sich zum Ziel gesetzt, selbst mal Auszubildende einzustellen und anzuleiten. (ba) ■

Mit Herz und Seele im Nahverkehr

Einen 18 Meter langen Bus fahren, ohne anzuecken? Für Lukas ein Klacks! Der 21-Jährige macht eine Ausbildung zur Fachkraft im Fahrbetrieb beim Jenaer Nahverkehr. „Mein Kindheitstraum geht in Erfüllung: Als Grundschulkind saß ich immer ganz vorne und löcherte die Busfahrer über ihren Beruf. Seitdem wollte ich auch Busfahrer werden und jetzt bin ich am Ziel. Da meine Zwischenprüfung so gut lief, kann ich meine Ausbildung verkürzen und bald als gelernter Bus- oder Straßenbahnfahrer Fahrgäste transportieren.“

Im Fahrbetrieb fährst du Straßenbahnen und Busse, bist für die Sicherheit des Fahrzeuges, Fahrgastfragen und Kartenverkauf verantwortlich. Störungen auf deiner Linie oder technische Probleme an deinem Fahrzeug meldest du in der Leitstelle, bist aber auch selbst in der Lage, Fehlersuche am Fahrzeug zu betreiben.

Dauer: 3 Jahre

Voraussetzungen: Du hast mindestens einen Realschulabschluss und bist ein offener und freundlicher Mensch. Auch technisches Interesse und eine hohe Einsatzbereitschaft sind wichtig – dieser Job ist kein Bürojob „von neun bis fünf“.

Chancen: Nach deiner abgeschlossenen Ausbildung kannst du dich zum Ausbilder oder zum Verkehrsmeister qualifizieren. Wenn du Abitur hast, kannst du auch ein Studium in Richtung Verkehrswesen beginnen. Mit diesem Abschluss kannst du dann mal in der Logistik oder dem Transportwesen arbeiten.



Lukas hat bereits als Kind die Technik in Bussen fasziniert: „Ich habe mit 17 das begleitende Fahren mit dem Auto begonnen. Nach meinem Abitur habe ich zwei Semester Lehramt studiert, das war mein Zweitwunsch als Beruf. Aber ich merkte dann, dass mich der Beruf des Busfahrers nicht losgelassen hat.“ Im Bus- und Fahrdienst bist du unterwegs und beförderst die Fahrgäste von A nach B. Vor und nach dem Dienst werden technische Kontrollen am Fahrzeug durchgeführt, beispielsweise ob die Scheinwerfer funktionieren oder ganz wichtig, das Fahrzeug fahrtüchtig ist.

Lukas' Ausbildung ist deshalb praktisch orientiert, aber die Theorie spielt auch eine große Rolle: „Im drei-Wochen-Rhythmus bin ich im Wechsel in der Berufsschule in Mühlhausen und im Betrieb. Hier durchlaufen wir verschiedene Abteilungen, wie Straßenbahn- und Buswerkstatt, Leitstelle, Marketing, Fuhrparkmanagement und Servicecenter. Wir Azubis begleiten auch die Schülerlotsen und Schulbusse. Es verschafft mir einen großen Überblick, wo ich nach der Ausbildung im Unternehmen eingesetzt werden kann.“

Im Jenaer Stadtverkehr kann eine Straßenbahn zu Stoßzeiten 200 Fahrgäste transportieren. Dass diese sicher an ihr Ziel gelangen, ist Lukas ein großes Anliegen. „Verantwortungsgefühl, Zuverlässigkeit, Flexibilität sind ganz große Begriffe, da man später in viele unterschiedliche Schichten eingeplant wird. Eine Schicht kann auch schon mal drei Uhr morgens losgehen. Man sollte eine hohe Lernbereitschaft haben, denn hier kommen viele neue Verkehrsschilder auf einen zu oder auch Signale, die man kennen und auf die man reagieren

muss. Kommt es dann zu Störungen, muss Lukas professionell und ruhig reagieren. Dabei spielt Lukas' Uniform eine wichtige Rolle: „Mit meiner Uniform bin ich als Vertreter des Nahverkehrs erkennbar, aber auch Bezugs- und Vertrauensperson. Ich trage sie mit Stolz und möchte auch ernst genommen werden, seriös rüberkommen. Vor allem sichtbar für die Sicherheit im öffentlichen Verkehr möchte ich sein. Wenn ich mit meiner Uniform zur Arbeit fahre, reagieren Menschen total unterschiedlich, die einen zücken ihre Fahrscheine, andere werden nervös, weil sie nicht wissen, was ich jetzt von ihnen möchte“, grinst Lukas.

Nach der Ausbildung möchte Lukas Erfahrungen im Fahrdienst sammeln, danach strebt er eine Weiterbildung zum Ausbilder an. (ba) ■

Ganz schön hilfsbereit

Wenn der Rettungswagen (RTW) mitten in der Nacht ausrückt, dann ist es laut, aber es besteht dafür ein guter Grund. Das Signal bedeutet, dass ein Mensch in einer Notsituation ist. Im Rettungsfahrzeug sind dann mindestens ein Rettungssanitäter und ein Notfallsanitäter unterwegs. Annalena ist 24 und im letzten Lehrjahr ihrer dreijährigen Ausbildung zur Notfallsanitäterin. Im Interview mit WiYou.de stellt sie ihren Beruf vor.

Notfallsanitäter sind die verantwortlichen Personen im Rettungswagen. Sie übernehmen in Notfallsituationen die medizinische Erstversorgung, bis der Patient an einen Arzt übergeben wird.

Dauer: 3 Jahre

Voraussetzungen: Mittlere Reife oder Hochschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung. Du solltest ein Teamplayer sein und keine Berührungsgängste haben.

Chancen: Weiterbildungen, beispielsweise in der Notfallmedizin oder medizinischen Assistenz, sind möglich. Wenn du die Voraussetzungen erfüllst, kannst du auch ein gesundheitswissenschaftliches oder medizinisch-wirtschaftliches Studium wie das Gesundheits- und Pflegemanagement absolvieren.



**Notfall-
sanitäter**
(m/w/d)

Wie bist du zum Beruf Notfallsanitäter gekommen? In der Schulzeit habe ich öfter Praktika im Krankenhaus absolviert, weil ich mich schon immer für die Medizin interessiert habe. Nach dem Abitur begann ich ein Pharmaziestudium. Mit dieser Wahl war ich aber unglücklich. Vor ein paar Jahren lernte ich dann im Freundeskreis jemanden kennen, der im Rettungsdienst arbeitet und fand das super interessant. Daraufhin habe ich eine dreimonatige Ausbildung zur Rettungssanitäterin absolviert und bin seitdem im Rettungsdienst tätig. Anschließend habe ich mich dazu entschieden, eine Ausbildung zur Notfallsanitäterin dranzuhängen.

Wie verläuft deine Ausbildung? Die Ausbildung zum Notfallsanitäter ist dreigeteilt. Der größte Teil ist die praktische Arbeit auf der Lehrrettungswache. Ein kleinerer Teil besteht in der theoretischen Ausbildung an der Berufsschule. Dazu kommen noch die Praktika an einer Klinik. In der Schule werde ich in Anatomie, der Physiologie des menschlichen Körpers, der allgemeinen und speziellen Notfallmedizin oder Krankheitslehre, aber auch in Themen wie Kommunikation und Recht unterrichtet. In der Praxis lernen wir dann, die erworbenen Kenntnisse am Patienten anzuwenden. Während der Klinikpraktika erhielt ich Einblicke in verschiedene Abteilungen wie die Intensivstation, die Notaufnahme, aber auch in die Pflege, den OP, die Anästhesie oder die Psychiatrie. Für Notfallsanitäter ist es wichtig, diese Abteilungen zu kennen, damit sie wissen, wie es mit dem Patienten weitergeht, nachdem das Krankenhaus erreicht wurde.

Welche Aufgaben hast du als Notfallsanitäterin? Bei Rettungseinsätzen bin ich Transportführerin, trage die Verantwortung und entscheide, was mit dem

Patienten passiert. Dabei handle ich nach den Verfahrensanweisungen für Thüringen. Sie definieren genau, was ich als Notfallsanitäter ohne Arzt machen und was ich nur mit Arzt darf. Dann kümmere ich mich um die Übergabe im Krankenhaus an einen Arzt, der unseren Patienten aufnimmt.

Wie war für dich der erste Einsatz mit dem Rettungswagen und wie fühlt es sich jetzt an? Das erste Mal bin ich während des Praktikums zur Rettungssanitäterin im RTW mitgefahren. Das erste Mal selbst gefahren bin ich dann nach dem Abschluss und bestandem LKW-Führerschein, den braucht man dafür. Man muss auf viele Dinge achten, die verschiedenen Knöpfe, die anderen Verkehrsteilnehmer und die Sonder- und Wegrechte, die man dann in Anspruch nehmen darf. Das fand ich schon sehr aufregend. Ständige Aufmerksamkeit ist gefragt, denn viele Leute sind überfordert, wenn da plötzlich ein RTW mit Blaulicht angefahren kommt. Daher ist es wichtig, trotz Signals besonders vorsichtig zu fahren und sich nicht zu überschätzen. Mittlerweile habe ich mich daran gewöhnt und den Rundumblick geschult.

Was gefällt dir an der Arbeit als Notfallsanitäterin am meisten und warum? Ich finde es schön, mit Menschen zu arbeiten und aktiv helfen zu können. Wenn ich meine Uniform anziehe, fühle ich sofort, dass ein Mensch mich braucht. Leute, die den Rettungsdienst rufen, befinden sich in einer absoluten Ausnahmesituation, sehr oft auch in einer hilflosen Situation und sind dann sehr froh und dankbar, wenn wir kommen und uns um sie kümmern. Diese Dankbarkeit finde ich eigentlich am schönsten. Natürlich gibt es auch mal negative Beispiele, aber das ist zum Glück selten. Nach meiner Ausbildung möchte ich als Praxisleiterin meine Erfahrungen weitergeben. (ib) ■

Brandmeister im Einsatz

Feuer und Wasser sind deine Elemente? Dann mach sie doch wie Thomas zu deinem Beruf. Der 32-jährige aus Scheibe-Alsbach steckt gerade im zweiten Lehrjahr zum Brandmeister und hat sich für eine Karriere bei der Berufsfeuerwehr in Erfurt entschieden. Was dich dabei erwartet, haben wir im Gespräch mit ihm herausgefunden.

Als Brandmeister löschst du Brände und rettest Leben. Dabei bist du natürlich nicht 24 Stunden im Einsatz. Auf der Wache sorgst du dafür, dass deine Ausrüstung stets einsatzbereit ist. Du bildest dich ständig weiter, zum Beispiel in Straßenkunde, und bekommst Zeit, dich körperlich fit zu halten.

Dauer: 2 Jahre

Voraussetzungen: Du brauchst mindestens den Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung, vorzugsweise im Handwerk. Sport und Bewegung sowie das Arbeiten im Team sollten dir Spaß machen. Außerdem solltest du dich vor schwerer Arbeit nicht scheuen und kein Problem damit haben, 24 Stunden einsatzbereit zu sein.

Chancen: Nach deiner Ausbildung kannst du ein Studium anschließen oder Weiterbildungen besuchen, um später zum Beispiel als Oberbrandmeister oder Brandinspektor zu arbeiten.



**Brand-
meister**
(m/w/d)

Um die Ausbildung zum Beamten im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst (**Brandmeister**) absolvieren zu können, brauchst du mindestens den Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung, vorzugsweise im Handwerk. Sobald du bei der Feuerwehr eine Ausbildung beginnst, wirst du nicht mehr als Auszubildender, sondern als Anwärter bezeichnet und durchläufst verschiedene Lehrgänge. Im ersten Halbjahr bekommst du fachbezogene Grundlagen, zum Beispiel zur Schutzausrüstung und zum Handwerkszeug. Danach folgen weitere Lehrgänge, unter anderem zum Rettungssanitäter, Maschinisten und Gruppenführer. Du machst den LKW-Führerschein sowie ein Praktikum. Die gesamte Ausbildung ist in theoretische und praktische Abschnitte und Lehrgänge unterteilt, die an verschiedenen Ausbildungsstandorten, unter anderem in Bad Köstritz und Meiningen, stattfinden.

Als Brandmeister wirst du unter anderem zu Einsätzen mit Brandmeldeanlagen und Kfz-Unfällen gerufen oder du unterstützt den Rettungsdienst als Tragehelfer. Manche Einsätze sind außergewöhnlich und können kreatives Geschick erfordern. Thomas hat einen Einsatz begleitet, bei dem die Müllpresse eines Sperrmülltransporters brannte. Die Flammen loderten dabei stark aus den Öffnungen der Presse, sein Einsatztrupp kam mit dem Löschwasser erstmal nicht ran. Deshalb musste der Zugang mit einem schweren Gerät freigelegt und der Sperrmüll mithilfe eines Baggers rausgeholt werden. Danach wurde das Brandgut abgelöscht.

Bereits während der Ausbildung wirst du im 24-Stunden-Dienst eingesetzt.

Das heißt, du verbringst 24 Stunden auf der Wache und musst dauerhaft einsatzbereit sein, danach hast du in der Regel zwei Tage am Stück frei. Vor Schichtbeginn ziehst du erstmal deine Dienstkleidung an und bereitest deine Schutzkleidung griffbereit vor. Danach erfolgt der Schichtwechsel, wo du dich von deinen Kollegen der Vorschicht auf den aktuellen Stand bringen lässt. Nun beginnst du mit der Fahrzeug- und Geräteübernahme für deine Position auf dem Fahrzeug, bereitest deine Ausrüstung vor und prüfst alles auf mögliche Mängel. Nach dem Frühstück geht es mit der Ausbildung weiter. In der Theorie mit Straßenkunde und praktisch mit Gerätetraining oder einer Kurzübung. Am Nachmittag ist dann Zeit für Sport, den du allein oder in der Gruppe machen kannst. Ab ca. 18.00 Uhr beginnt deine Freizeit auf der Wache. Schlafen gehen solltest du dort nicht allzu spät, da du auch nachts einsatzbereit sein musst.

Du kannst dich bei entsprechender Eignung zum Brandoberinspektor weiterbilden, um später in einer höheren Position, zum Beispiel als Zugführer oder Wachabteilungsführer, zu arbeiten. Wenn du dir das nächste Ziel setzt, musst du eine berufsspezifische Ausbildung an einer Feuerweherschule und verschiedene Praktika bei anderen Berufsfeuerwehren absolvieren. Dieses wird frühestens nach einer Bewährungszeit von mindestens 4 Jahren und entsprechend positiven Beurteilungen möglich.“ Thomas' Tipp zur Ausbildung: „Wenn du fit bist, Ausdauer und Kraft hast und dich vor schwerer Arbeit nicht scheust, dann bist du bei der Feuerwehr genau richtig. Dabei sollte dir bewusst sein, dass du eine hohe Verantwortung trägst und das Arbeiten im Team Voraussetzung ist.“ (sb) ■

Die Robe bei Gericht – ein veralteter oder moderner Dresscode?

Für die Justizrobe existiert tatsächlich eine Tragevorschrift und Anordnung in jedem Bundesland Deutschlands. Die Robe ist das „Markenzeichen“, wenn man sich im Justizraum aufhält – ob Anwälte oder Richter, du erkennst sie von weitem durch ihren Dresscode. Bereits am 15. Dezember 1726 wurde durch König Friedrich Wilhelm I. von Preußen in der Kabinettsorder die Einführung einer einheitlichen Juristentracht in den Gerichten seines Territoriums verfügt: „Wir ordnen und befehlen hiermit allen Ernstes, dass die Advocati wollene schwarze Mäntel, welche bis unter das Knie gehen, unserer Verordnung gemäß zu tragen haben, damit man diese Spitzbuben schon von weitem erkennen und sich vor ihnen hüten kann.“ Was der preußische König mit viel Humor schriftlich festhielt, prägt bis heute die Kleiderordnung der Justiz. Das Bundesverfassungsgericht stärkte 1970 den preußischen Erlass, indem es entschied, dass die Justizrobe landeseinheitlich verpflichtend getragen wird. Dazu gehören Berufsrichter, Handelsrichter sowie die nach der Bundesrechtsanwaltsordnung und Bundesnotarordnung zu ehrenamtlichen Richtern ernannten Rechtsanwälte und Notare, Staatsanwälte, Amtsanwälte und Urkundsbeamte der Geschäftsstellen.

Wie sieht die Amtstracht oder Justizrobe aus? Die Robe ist üblicherweise schwarz und bis zur Wadenmitte lang im Gericht zu tragen. Die Ausnahme ist der Dresscode im obersten Gericht, dem Bundesgerichtshof, da sind die Roben rot. Männer tragen unter der Robe ein weißes Hemd mit einem weißen Langbinder. Frauen tragen zur Robe eine weiße Bluse, zu der eine weiße Schleife optional getragen werden kann. Rechtsanwälte und Urkundsbeamte der Geschäftsstellen können auch ein Hemd von unauffälliger Farbe tragen.

So weit so gut, aber es geht noch weiter: An der Robe wird ein Besatz getragen, der je nach Berufstitel unterschiedlich ausfällt; Richter und Staatsanwälte tragen Roben aus Samt, bei Urkundsbeamten ist die Robe aus Wollstoff und Rechtsanwälten tragen Roben aus Seide. Ein Vorteil der Roben: Durch das gute Material der Roben, kann kein Knittereffekt zustande kommen – man sieht immer ordentlich schick aus.

Die Robe erfüllt heutzutage verschiedene Zwecke. Sie ist nicht nur ein Symbol für den Justizraum, sie zeigt auch, dass jeder im Gerichtssaal gleichgestellt ist. Denn hier ist das gesprochene Wort wichtiger, als dass man durch teure Kleidung seinen Status zu markieren sucht. Die Robe ist nicht nur in Deutschland, sondern auch in weiten Teilen

unserer Welt ein traditioneller Eyecatcher. Ein Symbol für Würde, Strenge, Gerechtigkeit und ein optisches Abgrenzungsmerkmal zwischen Richtern, Anwälten, Klägern und Angeklagten. Während Anwälte den Richtern die Fälle vortragen und Sachlagen diskutieren, sind sie durch ihre Robe nicht mehr die individuelle Privatperson. In dem Moment, in dem sie die Robe tragen, sind sie funktional in ihrem Element der Rechtsprechung und Argumentationskunst. Durch die Robe kann man nicht erkennen, wie lange jemand bereits Anwalt ist oder wie viel Erfolg oder Misserfolg derjenige bei Gericht erfahren hat.

Funfact: Was passiert, wenn die Robe vergessen wird? Laut § 20 BO-RA ist es bei einem Termin vor dem Landgericht oder dem Oberlandesgericht Pflicht, eine Robe zu tragen. Bei Amtsgerichtsterminen wie bei Zivilstreitigkeiten dürfen Anwälte ausnahmsweise auch im Anzug bei der Verhandlung erscheinen. Wird tatsächlich die Robe vergessen, kann man sich bei Gerichten die „vergessenen Roben“ für die Verhandlung ausleihen. Würde der Anwalt in Zivil im Gericht erscheinen, würde es nicht nur seltsame Blicke geben, sondern zu großen Irritationen führen. Im blödesten Fall würde der Richter seinen Kollegen wegen nicht standesgemäßer Kleidung „nicht erkennen“ und der Termin für die Verhandlung müsste vertagt werden. (ba) ■

Justizsekretär aus Leidenschaft

Schwarze Roben, weißes Hemd, Jackett, Krawatte, Bücher und Mappen unter dem Arm, schnelles Tippen einer Tastatur und ein Hammerschlag ertönt. Willkommen im Gericht. Auszubildender Felix ist am Ende seiner zweijährigen Ausbildung zum Justizsekretär. Seit dem ersten Tag trägt Felix einen Anzug, damit wirkt er professionell sympathisch, und wird ernst genommen. Mit aufrechtem, sicherem Gang geht er auf einen Sitzungssaal im Amtsgericht Erfurt zu und berichtet über seine Aufgaben als Justizsekretär.

Als Justizsekretär bist du vielseitig mit den Aufgaben im Bereich der Justizverwaltung tätig. Du bist auch dafür verantwortlich, dass zu Gerichtsterminen alle Parteien, Zeugen und Sachverständige informiert und geladen werden. Während der Gerichtsverhandlung bist du für die Protokollführung zuständig.

Dauer: 2 Jahre

Voraussetzungen: Du brauchst mindestens den qualifizierten Realschulabschluss. Freude an selbstständiger und eigenverantwortlicher Arbeit solltest du mitbringen, und Spaß an der Arbeit mit Gesetzen, Rechts- und Verwaltungsvorschriften haben.

Chancen: Nach deiner Ausbildung kannst du über eine Qualifikation den Titel des Gerichtsvollziehers erwerben oder das Duale Studium zum Diplom-Rechtspfleger beginnen. Wenn du das Abitur hast, kannst du mit dem Jurastudium beginnen.



„In der Schule, organisiert von unserem Lehrer für Wirtschaft und Recht, saß ich das erste Mal in einer Verhandlung und war begeistert, was dort passierte. Auf die Laufbahn des Justizsekretärs bin ich aufmerksam geworden, als ich meine ursprüngliche Ausbildung als Rechtsanwaltsfachangestellter angefangen hatte. Mir gefällt es, viel Kontakt zu Menschen zu haben, die aus unterschiedlichen Gründen zum Gericht kommen“, erzählt Felix. „Spannend finde ich, dass die Namen in den Akten, die ich bearbeite, dann in der Gerichtsverhandlung durch die geladenen Menschen ein Gesicht bekommen. Natürlich kochen in der Gerichtsverhandlung auch mal Emotionen hoch oder man erlebt schwierige Charaktere.“

Als Justizsekretär bist du für die Abwicklung des Geschäftsbetriebs in der Geschäftsstelle, insbesondere für das Anlegen, Führen und Verwalten von Akten zuständig. Ist das getan, geht die Arbeit erst richtig los: Erteilung von Auskünften, Bearbeitung eingehender Poststücke, Überwachung von Fristen und Terminen, Bearbeitung von anfallenden Schriftstücken wie Urteilen, Beschlüssen und Ladungen. Bevor sich Richter und Rechtsanwälte, Mandanten und auch Dolmetscher im Gerichtssaal zusammenfinden, hast du Anträge, Rechtsmittel und Erklärungen bereits aufgenommen. Während des Gerichtstermins bist du mit zehn Fingern flink dabei und protokollierst alles Gesprochene. Ist die Gerichtsverhandlung vorbei, legst du Berechnungen der Rechtskräfte inklusive der Erteilung von Vollstreckungsklauseln sowie Rechts- und Notfristzeugnisse fest. Das bedeutet auch, dass du den Schriftverkehr übernimmst, dass alle über den Sachstand informiert sind beziehungsweise,

wenn Kosten anfallen, dann auch eine Zahlungsaufforderung erhalten. „Das erste Mal bei der Vollstreckung von Geldstrafen mitzuwirken, war schon aufregend. Viele wissen gar nicht, dass ein Justizsekretär bei der Führung des öffentlichen Registers bei Gericht mitwirkt. Das heißt beispielsweise beim Grundbuch-, Handels- und Vereinsregister.“

Während der Ausbildung bist du abwechselnd in der Berufsschule und lernst die Theorie, um während der drei langen Praktika das angelernte Wissen praktisch umzusetzen. „Das baut alles aufeinander auf, damit man die verschiedenen Abteilungen versteht und für sich viel mitnehmen kann.“

Felix empfiehlt jedem, der eine Laufbahn als Justizsekretär einschlagen möchte, eine hohe Lernbereitschaft und Motivation mitzubringen. „Man sollte sich gewählt ausdrücken können, wenn man geladenen Personen etwas vor ihren Terminen erklären muss. Das heißt soziale Kompetenzen sollte man haben. Der Job ist sehr verantwortungsvoll, deshalb sollte man zuverlässig und gewissenhaft sein. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass mehr Männer den Beruf des Justizsekretärs erlernen.“

Nach der abgeschlossenen Ausbildung kannst du eine Qualifizierung zum Gerichtsvollzieher oder ein Duales Studium zum Diplom-Rechtspfleger absolvieren. Wenn du Abitur hast, dann kannst du ein Studium draufsetzen und beispielsweise Jura studieren. (ba) ■

„Mensch sein und bleiben“

Schlüssel klappern, Türen werden auf- und wieder zugeschlossen. Man erhält das Gefühl von einer Autobahn, auf der man nur „stop and go“ vorwärtskommt. Der Unterschied zur Autobahn ist jedoch, dass man sich ohne eigene Schlüssel oder einem „Schlüsselgewaltigen“ in einem Gefängnis nicht von A nach B bewegen kann. Ein „Knast“ oder richtigerweise eine Justizvollzugsanstalt (JVA) ist ein Ort, von dem alle wissen, dass es ihn gibt, aber man spricht nicht drüber. Gefängnisse sind bei einem großen Teil der Bevölkerung nach wie vor ein Tabu-Thema, wobei gerade die vielfältige Medienwelt dazu beiträgt, dass unseren Fantasien zu diesem Thema – zu unserem Leidwesen – keine Grenzen gesetzt werden. Beamte, die dort arbeiten, sehen diesen Ort als etwas Besonderes an und sind der Meinung, dass sich die Arbeit in einer Justizvollzugsanstalt von anderen Berufen in Uniform noch erheblich unterscheidet.



Herr Heidicke und Herr Schnabel

In Thüringen gibt es fünf Justizvollzugseinrichtungen. Dazu zählen die Justizvollzugsanstalten (JVA) in Hohenleuben, Tonna, Untermaßfeld, Suhl-Goldlauter und die Jugendstrafanstalt (JSA) mit Jugendarrestanstalt (JAA) in Arnstadt.

Für einen Blick hinter die dicken Gefängnismauern in Hohenleuben durfte das WiYou.de-Team exklusiv „einfahren“ und wurde empfangen von Herrn Schnabel (Vollzugsabteilungsleiter), Herr Heidicke (Beamter im Stationsdienst) und Frau Stein (Sozialarbeiterin). Von den drei Mitarbeitern möchte wir mehr über den Umgang mit den Gefangenen und der Arbeit in einer Justizvollzugsanstalt erfahren. „Wir sind rau, aber herzlich“, betont Herr Heidicke, „wir haben es täglich mit einer Vielzahl verschiedener Charaktere und über 30 Nationalitäten zu tun, da ist oftmals nicht nur die Verständigung kompliziert“. Die hier tätigen Beamten im mittleren allgemeinen Vollzugsdienst tragen Uniformen. Sie sind auf den langen, kargen Fluren unterwegs, um Gefangene zur Arbeit, zum Arzt, zum Besuch, zu Beratungsgesprächen oder anderwei-

gen Aktivitäten außerhalb ihrer Zelle zu bringen. Besonders gern sind die Stationsbediensteten an den Zellentüren bei den Gefangenen gesehen, wenn sie die tägliche Post übergeben oder die Haftentlassung angeordnet wurde.

Auf die Frage, wie man einen Vollzugsbeamten beschreiben kann, antwortet Herr Heidicke: „Ganz wichtig ist, bei der Arbeit mit den Gefangenen Mensch zu bleiben und für die Insassen da zu sein. Wir sind erste Ansprechpartner für all ihre Befindlichkeiten, Freuden, Sorgen und Probleme. Das erfordert oftmals besonderes Fingerspitzengefühl.“ Herr Schnabel ergänzt hierzu: „Wir sind keine Richter, wir haben unabhängig von den begangenen Straftaten unseren Beitrag dazu zu leisten, dass die Gefangenen auf ein zukünftig möglichst straf-freies Leben vorbereitet werden.“

Wenn Herr Schnabel und Herr Heidicke am Arbeitsort ankommen, ziehen sie sich bewusst erst im Gefängnis um. Herr Heidicke sagt dazu: „Es ist wie die Rolle wechseln, die Privatperson bleibt außerhalb der Gefängnismauern. Hier bin ich der Justizvollzugsbeamte, der zwar nicht anders ist als draußen, aber hier ist ein anderer Raum, in dem ich mich bewege. In der Frühschicht, ab 6 Uhr morgens, gehen wir von Zelle zu Zelle und vergewissern uns, dass

Besuchsraum





Zentrale der JVA Hohenleuben

alle Häftlinge am Leben sind und gleichzeitig prüfen wir die Fenstervergitterungen und den Haftraum auf Auffälligkeiten. Dann geht der Tag los: Die Gefangenen gehen innerhalb hoher Mauern zur Arbeit und wir bringen sie dorthin. Dennoch ist jeder Tag anders. Manche Gefangene haben Termine mit dem Anwalt oder beim Arzt, andere haben Besuch. All das managen wir. Der Tagesablauf wird durch uns bestimmt, da die Gefangenen sich ohne Schlüssel nicht frei bewegen können.“ Die sogenannten „Stationsbeamten“ organisieren alle Abläufe und sind dabei als erste Ansprechpartner für die täglich wechselnden Belange der Gefangenen gefordert.

Die „Werkdienstbeamten“ leiten die beschäftigten Gefangenen in den vielfältigen Werkstätten innerhalb der JVA an und vermitteln ihnen nützliche berufspraktische Kenntnisse. Herr Schnabel ergänzt dazu: „Wir stellen gern Bewerber mit handwerklichen Vorberufen (Meisterqualifizierungen) ein, um diese in unseren Werkstätten zur Anleitung der Gefangenen einsetzen zu können.“

Spezielle Leitungs- und Fachaufgaben übernehmen besonders ausgebildete Beamte oder Angestellte.

Wenn die Schicht vorbei und die Uniform abgelegt ist, wechselt der Beamte wieder in die Rolle der Privatperson und lässt die Mauern bis zum nächsten Dienst hinter sich. „Das wäre auch schlimm, wenn das nicht so wäre, im Gegensatz zu den Gefangenen haben wir die Möglichkeit, einen Ausgleich zuhause, in unseren Familien zu finden.“ betont Herr Heidicke. Manche Tagesereignisse kann man aber nicht so einfach verdrängen.

Frau Stein empfiehlt allen Interessenten, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, vor Beginn ihrer Ausbildung Erfahrungen im sozialen Bereich zu sammeln. „Dafür bietet sich ein FSJ sehr gut an. Interessenten für den Beruf des Justizvollzugsbeamten sollten auf jeden Fall für den Umgang mit schwieriger Klientel charakterlich gefestigt sein.“

Herr Schnabel sagt: „Alles in allem sind wir eine gute Alternative zu den anderen Berufen in Uniform. Leider ist es jedoch nicht möglich, in einer Justizvollzugsanstalt vor Beginn der Ausbildung einen Schnuppertag oder ein Praktikum zu absolvieren.“

Zusammenfassend stellt Frau Stein fest, dass „die Beamten im Justizvollzug durch ihre Empathie für die Gefangenen in gewisser Weise Sozialarbeiter, Elternersatz oder alles in allem Mensch sind. Nichtsdestotrotz haben wir die nötige Distanz zu unseren Insassen zu wahren.“



Wenn du Freude hast, mit Menschen zu arbeiten, einen etwas spezielleren Berufen in Uniform suchst und dich die Beamtenlaufbahn schon immer interessiert hat, dann ist diese Ausbildung genau die richtige für dich!

Ausbildung im Justizvollzug zum mittleren allgemeinen Vollzugsdienst

Als Justizvollzugsbeamter (Stationsbeamter) hast du einen anspruchsvollen Beruf, bei dem du in einem struktur- und teamorientierten Arbeitsumfeld mit anderen am Vollzugsprozess beteiligten Bereichen zusammenarbeitest.

Bewerbungsverfahren: Du absolvierst Eignungstests im Fach Deutsch, Intelligenzstruktur/Auffassungsgabe, einen Sporttest und im Anschluss ein Bewerbungsgespräch.

Dauer der Ausbildung: 24 Monate

Voraussetzungen: Mindestalter 18 Jahre, qualifizierender Hauptschulabschluss mit Berufsausbildung oder höherwertiger Schulabschluss ohne Berufsausbildung. Dir ist Verantwortung, Teamgeist, soziale Kompetenz und Zuverlässigkeit wichtig und du bist körperlich fit, dann steht dir nichts im Wege.

Einsatz: Nach deiner Ausbildung wirst du vorrangig im Bereich Aufsichtsdienst im Dreischichtsystem zum Einsatz kommen, der Einsatz in speziellen Bereichen erfordert spezielle Qualifizierungen.

Duales Studium im Justizvollzug im gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienst

Für die Verwendung im gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienst musst du zwingend ein Studium an der Fachhochschule für Rechtspflege in Bad Münstereifel zum Diplomverwaltungswirt (FH) absolvieren. Mindestalter 18 Jahre. Du solltest die gesetzlichen Anforderungen für die Ernennung zum Beamten erfüllen. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums hast du die Möglichkeit als Vollzugsabteilungsleiter oder als Leiter einer Verwaltungsabteilung eingesetzt zu werden.

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Voraussetzungen: Du solltest die Fachhochschulreife oder eine zu einem Hochschulstudium berechtigte Schulbildung haben.

Einsatz: Nach der Ausbildung wirst du vorrangig als Vollzugsabteilungsleiter (Vollzugs- und Behandlungsplanung) zum Einsatz kommen. Auch die Möglichkeit des Einsatzes als Verwaltungsabteilungsleiter besteht.

Weitere Infos unter: justizvollzug.thueringen.de

Jetzt wird verbeamtet!

Es gibt zwei Millionen Beamte in Deutschland. Und das nicht einfach so! Beamte gibt es im einfachen, mittleren, gehobenen und höheren Dienst. Dein Schul- und/oder auch Universitätsabschluss entscheiden darüber, in welcher Laufbahngruppe du später arbeiten darfst und wirst. Klar, je höher die Einstufung deiner Gruppe, desto mehr Gehalt und mehr Verantwortung erwarten dich.

Als Beamter wird unterschieden zwischen dem technischen und dem nicht-technischen Dienst. Im technischen Dienst kommen handwerklich-technische Aufgaben auf dich zu, während man dich im nichttechnischen Dienst mit Sachbearbeitung und Verwaltung beauftragen wird. Im mittleren Dienst darfst du bereits eigenständig und anspruchsvoll arbeiten, denn „reibunglose Abläufe schaffen“ ist dein zweiter Vorname. Aktenzusammenstellung, Nachbestellung von Materialien oder Buchungen von Rechnungen sind deine Aufgabenfelder.

Deine Ausbildung kann unterschiedliche Bezeichnungen haben: Du kannst beispielsweise als Beamter im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst bezeichnet werden, aber auch als Verwaltungswirt. Während deiner Ausbildung bist du kein Auszubildender, sondern absolvierst deinen Vorbereitungsdienst. Ob als Beamter im mittleren nichttechnischen oder mittleren Verwaltungsdienst, du triffst Vorbereitungen für deine Kollegen im gehobenen Dienst, wie beispielsweise Informationen in Akten zu bündeln.

Als Beamter bist du im öffentlichen Dienst tätig und hast dadurch auch besondere Rechte: Du kannst nicht gekündigt werden und hast eine besondere Altersabsicherung. Wer besondere Rechte hat, hat auch besondere Pflichten. Beispielsweise wirst du dort eingesetzt, wo dein Dienstherr dich einsetzt, kannst also deinen Dienstsitz nicht frei wählen. Und du darfst generell nicht streiken.

Wusstest du, dass es verschiedene Beamtenbezeichnungen gibt? Nämlich auf Widerruf, auf Probe und/oder auf Lebenszeit. (ba) ■

Beamter in der allgemeinen und inneren Verwaltung – mittlerer Dienst (m/w/d)

Als Beamter bearbeitest du Anträge, bereitest Verwaltungsentscheidungen vor, bist im Kontakt mit Menschen und gibst ihnen Auskünfte und Tipps zu ihren Anträgen.

Dauer:

2 bis 2,5 Jahre

Voraussetzungen:

Du solltest gut in Deutsch und Mathe sein. Zu deinen Aufgaben gehört es, intern und extern den Schriftverkehr zu führen, und Protokolle zu schreiben. Grundkenntnisse in Mathe sind auch wichtig, damit du beispielsweise Gebühren ermitteln, Gehälter, Bezüge oder Reisekosten berechnen kannst.

Chancen:

Du kannst bei Bundes-, Landes- oder Kommunalbehörden der allgemeinen und inneren Verwaltung, bei Landesbehörden der allgemeinen beziehungsweise Staatsfinanzverwaltung eingesetzt werden. Deine Ausbildung kannst du auch bei öffentlichen Betrieben und Zweckverbänden machen.



Beamter im mittleren Steuerdienst (m/w/d)

Als Beamter sind Zahlen und Überblick behalten deine zweiten Vornamen. Du prüfst mit Hingabe und Sorgfalt Steuerbescheide und bearbeitest sie.

Dauer:

2 Jahren

Voraussetzungen:

Du bist jemand, der mitdenkt und Freude am Rechnen sowie dem Umgang mit Menschen hat.

Chancen:

Nach deiner Ausbildung, beispielsweise im Finanzamt, kannst du dich beim Bundeszentralamt bewerben.

Beamter im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst (m/w/d)

Du bist im Beschaffungswesen für den Einkauf von Waren und Ausrüstungen tätig und arbeitest viel mit Zahlen. Das heißt Rechnungen schreiben, Reisekosten abrechnen und Material verwalten.

Dauer:

2 Jahre

Voraussetzungen:

Du brauchst mindestens den Realschulabschluss. Du solltest ein Organisationstalent sein, denn du bist für reibungslose Abläufe verantwortlich. Du bist Ansprechpartner für die Zusammenstellung von Akten, die Nachbestellung von Materialien oder Buchungen von Rechnungen.

Chancen:

Du kannst nach deinem Vorbereitungsdienst in Richtung Nachrichtendienst gehen, sichtest Nachrichtenmaterial, erstellst Akten und bereitest alles für die Bearbeitung des gehobenen Dienstes vor. Du kannst aber auch in die Büroorganisation gehen. Möchtest du mehr, kannst du eine Weiterbildung in den gehobenen Dienst anstreben.

Beamter im gehobenen nichttechnischen Dienst (m/w/d)

Du kümmerst dich um Führungs-, Leitungs- und Amtsaufgaben sowie Personalführung in einer Behörde wie beim Wetterdienst oder dem Auswärtigen Amt. Am Anfang entscheidest du für dich für einen bestimmten Bereich, denn in der Regel bleibst du auch in diesem.

Dauer:

3 Jahre

Voraussetzungen:

Du brauchst das Abitur oder die Fachhochschulreife. In den meisten Fällen wirst du einen Eignungstest absolvieren, bevor es richtig los geht. Du solltest einerseits Freude daran haben, Akten zu sortieren und andererseits gute Menschenkenntnis besitzen, um Mitarbeiter auf die richtigen Stellen zu setzen.

Chancen:

Nach deinem Vorbereitungsdienst und bestandener Bachelorprüfung kannst du beispielsweise in Richtung Wetterdienst oder Auswärtiges Amt gehen und Weiterbildungen machen. Wenn du einen draufsetzen möchtest, kannst du auch den Master noch absolvieren.



Ausbildung im mittleren und im gehobenen Polizeivollzugsdienst

Dein Weg zur Thüringer Polizei



Gehobener Polizei- vollzugs- dienst

Nach dem Bachelorstudium finden die neuen Kollegen zumeist Verwendung im Einsatz- und Streifendienst oder in Einsatzeinheiten. Eine Verwendung in der Kriminalpolizei ist ebenfalls möglich.

DAUER

3 Jahre

SCHULISCHE VORAUSSETZUNGEN

- Fachhochschulreife
- Abitur, Fachabitur
- ein diesen Abschlüssen gleichgestellter Abschluss

ABSCHLUSS

Das Studium schließt du als B.A. „Polizeivollzugsdienst“ und anschließender Ernennung zum Polizeikommissar ab.

CHANCEN

Nach dem Studium für den gehobenen Dienst ist der Aufstieg über ein Masterstudium in die Laufbahn des höheren Polizeivollzugsdienstes möglich.

Angelinas Erfahrungsbericht zur Einstellungsberatung

Gerade zu Coronazeiten war es für mich schwer, ein Praktikum bei einer Polizeidienststelle zu bekommen. Umso mehr freute ich mich über die Werbung der Thüringer Polizei bei Facebook, im Rahmen derer eine persönliche Berufsberatung angeboten wurde. Ich zögerte nicht lange und nahm Kontakt mit der Nachwuchsgewinnung der Thüringer Polizei auf.

Ich fand die Möglichkeit einer Einstellungs- bzw. Berufsberatung am Bildungszentrum Meiningen sehr gut. Ich erhielt zusammen mit meinen Eltern einen Einblick in den Ablauf des Testverfahrens, den Ausbildungsablauf und die Liegenschaft.

Entgegen mancher Behauptungen, dass das Bildungszentrum Meiningen sehr alt wäre, kann ich hierzu nur positives berichten. Das Bildungszentrum wird aktuell saniert und umgebaut. Die Anlage ist sehr schön aufgeteilt und übersichtlich mit Wegweisern gekennzeichnet. Die Ausbildungsgebäude, Hörsäle und Mensa sind komplett neu bzw. modernisiert.

Sehr interessant fand ich das Eignungsauswahlverfahren. Was ich bis dahin nicht wusste, ohne Bestehen des Deutsch-Tests, kommt man nicht weiter. Es gibt einen PC-Testraum. Hier findet ein Intelligenztest statt. Im Anschluss wird im Interviewraum ein Interview durchgeführt. Zwar bekam ich keinen Einblick in die tatsächlichen Aufgaben des Auswahlverfahrens, hatte jedoch die Möglichkeit, ähnliche Beispielaufgaben zu lösen. Ich hatte so etwas noch nie gemacht, möchte die Erfahrung allerdings nicht missen. Die Fragen waren gut beschrieben, aber auch manchmal tückisch. Man kann sich aber hierauf gut mit Testbüchern vorbereiten.

Ich habe eine sehr aufschlussreiche, freundliche, offene und individuelle Beratung erhalten. Ich fand es auch sehr schön, dass man ungezwungen etwas sagen durfte und keine Angst haben brauchte, etwas Falsches zuzusagen. Auch beim Rundgang kam für mich eine sehr gute Atmosphäre bei den Anwärter/innen rüber. Ich habe sie als Gemeinschaft wahrgenommen.

Ich empfehle auf jeden Fall eine solche Einstellungsberatung, denn näher und individueller geht es nicht. Mir hat es bei meiner beruflichen Entscheidungsfindung sehr geholfen.

Henriettes Erfahrungsbericht zum Praktikum

Ich bin Henriette und Auszubildende zur Polizeimeisterin im zweiten Lehrjahr bei der Thüringer Polizei. Nach dem Realschulabschluss war für mich klar, dass ich eine Ausbildung bei der Polizei absolvieren möchte. Dies war in meinem Heimatbundesland Hessen nicht möglich, da es dort nur noch die Möglichkeit für ein Studium im gehobenen Dienst gibt.

Neben den praktischen Fächern wie Sport, Einsatz- und Waffentraining wurde vor allem im ersten Ausbildungsjahr der Schwerpunkt auf die Theorie gesetzt. Eingriffsrecht, Strafrecht und noch viele andere Fächer schafften meinen Mitschülern und mir die Grundlage des Polizeiberufes. Schneller als ich mir vorstellen konnte war ich plötzlich schon im zweiten Ausbildungsjahr. Dieses wird von den Auszubildenden sehr geliebt, da neben den vielen praktischen Komplexübungen auch das lang ersehnte Praktikum auf die Auszubildenden wartet.

Mein achtwöchiges Praktikum im Eichsfeld bestand aus Tag- und Nachtschichten. Ich konnte jederzeit Fragen stellen und bekam Unterstützung, wenn ich Hilfe benötigte. Von Anfang an bemerkte ich, dass ich die Theorie der Ausbildung mit der Praxis verknüpfen konnte. Das Erlernte half mir vor allem selbstsicherer und konsequenter aufzutreten. Dank der vielen verschiedenen Einsätze habe ich immer mehr dazugelernt. Ich selbst sammelte für mich meine eigenen Erfahrungen, wie Dinge zu hinterfragen und gleichzeitig den Menschen Vertrauen zu geben. Ich lernte meine Menschenkenntnis zu verbessern. Es gab auch Einsätze die nicht schön waren, beispielsweise schwere Verkehrsunfälle. In diesen Momenten lernte ich über mich hinaus zu wachsen, schließlich war es mir wichtig anderen Menschen auch in solch einer Notlage helfen zu können. Gespräche mit meinen Kollegen danach halfen mir dabei das Geschehene besser zu verarbeiten und nicht das Gefühl zu haben, damit allein zu sein.

Mein Praktikum war für mich eine Abwechslung zum Ausbildungsalltag und ich konnte viel für meine restliche Ausbildung und vor allem für meinen späteren Berufsalltag mitnehmen. Wie die meisten Auszubildenden fand auch ich, dass das Praktikum viel zu schnell vorbei ging.



Mittlerer Polizei- vollzugs- dienst

Nach der Ausbildung führt der weitere Weg vieler Absolventen in die Bereitschaftspolizei oder in den Einsatz- und Streifen dienst einer der sieben Landespolizeiinspektionen.

DAUER

2 Jahre

SCHULISCHE VORAUSSETZUNGEN

- Hauptschulabschluss in Verbindung mit einer (beliebigen) abgeschlossenen Berufsausbildung
- Realschulabschluss
- Fachhochschulreife
- Abitur, Fachabitur

ABSCHLUSS

Die Ausbildung schließt du mit der Laufbahnprüfung und anschließender Ernennung zum Polizeimeister ab.

CHANCEN

Nach der Ausbildung für den mittleren Dienst ist grundsätzlich der Aufstieg in die Laufbahn des gehobenen Dienstes über ein Bachelorstudium möglich.

STARTE

JETZT

deine Ausbildung/Studium
www.startpolizei.de

Du bist an einer Ausbildung oder einem Studium bei der Thüringer Polizei interessiert?
Oder du hast Fragen dazu?

Auf www.startpolizei.de findest du alle weiteren Informationen zur Bewerbung und ein Kontaktformular.

Schmuggler im Visier

Kontrollieren, Fakten checken, Schmuggel von verbotenen Waren, Drogen, Waffen oder gefälschte Papiere prüfen – all das sind die Aufgaben des Zolls. Ob am Flughafen Koffer zu durchleuchten, an Grenzen und Autobahnen vor Ort zu sein oder zur Spezialeinheit Zoll dazuzugehören, Zollbeamte sind dafür da, Kriminelle aus dem Verkehr zu ziehen. Das macht die Arbeit vom Zoll vielfältig und abwechslungsreich. Genau dein Ding? Dann ist das Duale Studium beim Zoll genau das Richtige für dich!



Bevor du dich bei der Spezialeinheit Zoll bewerben kannst, durchläuft jeder die Beamtenlaufbahn beim Zoll. Die Ausbildung dauert drei Jahre und gliedert sich in Studienabschnitte und Praktika. Das duale Studium absolvierst du an der Hochschule des Bundes am Bildungs- und Wissenschaftszentrum (BWZ) am Dienort Münster. An den Dienststellen deines Ausbildungshauptzollamts absolvierst du auch drei Praktika. Deine Englisch-Kenntnisse aus der Schule dienen dir jetzt als Grundlage, da Teil deiner Ausbildung der fachliche Fremdsprachenunterricht in Englisch ist.

Während des Studiums absolvierst du drei Praktika. Hier wirst du mit verschiedenen Aufgaben der Verwaltung vertraut gemacht. Du lernst Geschäftsvorgänge kennen und bearbeitest diese und setzt so dein erworbenes Fachwissen aus dem Grundstudium ein. Während dieser Zeit finden an den verschiedenen Standorten zusätzlich praxisbezogene Lehrveranstaltungen statt. Hier wird das praktisch und theoretisch Erlernete miteinander verbunden, aktuelle Fälle werden besprochen. Am Ende der praxisbezogenen Lehrveranstaltungen werden wieder Klausuren geschrieben.

Genau dein Ding, wenn:

- du Freude am strukturierten Arbeiten hast.
- du sehr sportlich bist.
- du über einen starken Willen verfügst.

Eher nichts für dich, wenn:

- dich Psychologie, Soziologie, Pädagogik gar nicht ansprechen.
- BWL ein Fremdwort für dich ist.
- du keinen Spaß hast, Englisch zu sprechen.

Das Grundstudium dauert sechs Monate, hier lernst du die Basics wie staatsrechtliche und -politische, rechtliche, finanz- sowie volkswirtschaftliche Grundlagen. Du wirst in der Organisation und Informationsverarbeitung geschult, betriebswirtschaftliche Grundlagen werden ebenso vermittelt. Zusätzlich sind deine Fähigkeiten in den Sozialwissenschaften wie Psychologie, Soziologie, Pädagogik gefragt. Am Ende des Grundstudiums steht eine Zwischenprüfung an, die aus vier Klausuren besteht und dich zum Praktikumsbereich und Hauptstudium weiterbringt.

Dann beginnt das Hauptstudium, das in drei Studienabschnitte unterteilt ist, in denen zwei weitere Praktika integriert sind. Die fachlichen Schwerpunkte des Hauptstudiums sind Allgemeines Steuer- und Zollrecht, Recht der sozialen Sicherung, Verbrauchs- und Verkehrssteuerrecht sowie Betriebswirtschafts- und Managementlehre. Die Hauptstudienabschnitte schließt du mit mehreren Leistungstests ab. Vorbereitend dazu entwickelst du im Studienfach „Problemlösungsorientiertes Arbeiten“ Ideen und Ansätze für die Lösung von praxisbezogenen und wissenschaftlichen Problemen. Ist das geschafft und erfolgreich abgeschlossen, bereitest du dich auf deine Diplomarbeit vor. Wie in anderen Studiengängen wirst du im wissenschaftlichen Arbeiten fit gemacht. Du lernst, wie eine wissenschaftliche Arbeit aufgebaut ist und welche Anforderungen sie hat. Ist deine Arbeit geschrieben, heißt es durchhalten für die schriftliche und die mündliche Abschlussprüfung. (ba) ■



Weitermachen oder aufhören?

Träumst du auch manchmal davon, mit einer Medaille um den Hals auf einem Podium zu stehen und von Fans für deine sportliche Best-Leistung bejubelt zu werden? Manche träumen nicht nur davon, manche leben es. Doch dafür Schule und Leistungssport unter einen Hut zu bringen, klingt irgendwie stressig. Einer, der es wissen muss, ist Medizinstudent Philipp Marschall, ehemaliger Ski-Langläufer und Schüler des Sportgymnasiums in Oberhof.

Philipp, wie bist du zum Ski-Langlauf gekommen?

Mit elf Jahren habe ich wie meine Kumpels im Heimatverein in der thüringischen Rhön mit Ski-Langlauf angefangen. Ich hatte Spaß an der Bewegung und wollte dabei sein. So habe ich meine Leidenschaft für den Wintersport entdeckt. Im Verein bin ich viele Rennen gelaufen. Mit 14 kam dann eine Anfrage, ob ich aufs Sportgymnasium nach Oberhof wechseln möchte. Was ich auch getan habe. Bis zum Abitur bin ich dort ins Internat gegangen.

Schule und Leistungssport unter einen Hut bekommen – war das stressig?

Es war nicht immer einfach, aber absolut machbar. Auch ohne zu viel Stress. Um Leistungssportler zu werden, muss man keine Sportschule besuchen, es hat aber seine Vorteile. Denn der Unterricht ist mit dem Training abgestimmt. Zweimal die Woche hatten wir sieben bis acht Stunden Schulunterricht und die restlichen Schultage zwei bis drei Stunden. Die verbleibende Zeit wurde zum Trainieren genutzt. Lehrer und Trainer haben sich gut abgestimmt, so dass weder Schule noch Sport zu kurz kamen. Auch den Kontakt zu Familie und Freunden in der Heimat konnte ich immer gut halten. Verpasst hatte ich auch da nichts.

Und im Trainingslager oder zu Wettkämpfen gab es schulfrei?

Schön wär's gewesen. (lacht) Es wurde zwar versucht, das Reisen vorrangig in die Ferien zu legen, aber Winter ist nur einmal im Jahr. Somit mussten wir auch im Trainingslager oder in Wettkampfphasen Hausaufgaben machen und lernen. Vorteilhaft war, dass wir uns gegenseitig helfen konnten. Die Teamkollegen waren ja gleichzeitig auch die Schulkameraden.

Wie ging es nach dem Abitur weiter?

Nach dem Abschluss steht man erstmal vor der Frage: Weitermachen oder aufhören? **Wer mit dem Sport weitermacht, bekommt in Deutschland die Möglichkeit, sich auf eine speziell für Leistungssportler entwickelte Ausbildung bei der Landes- oder Bundespolizei, bei der Bundeswehr oder dem Zoll zu bewerben.**

Weitermachen oder aufhören – Was hast du gewählt?

Weitermachen. Nach dem Abitur war meine sportliche Leistung einfach top. Entschieden hatte ich mich für eine Ausbildung beim Zoll. Dabei konnte ich mich erstmal komplett auf den Sport konzentrieren und sogar einiges ausprobieren. In den sechs Jahren Leistungssport habe ich in Oberhof und im Allgäu trainiert, bin zwischenzeitlich zum Biathlon, dann aber wieder zurück zum Langlauf gewechselt. Dabei habe ich immer das gemacht, wobei ich Spaß hatte.

Wie ging es nach den sechs Jahren weiter?

Mit Mitte 20 habe ich mit dem Leistungssport aufgehört und mich dafür entschieden, die Ausbildung beim Zoll nicht fortzuführen. Stattdessen habe ich einen neuen Weg gewählt und mich für verschiedene Studiengänge beworben. Unter anderem für Medizin, was ich aktuell studiere. Dass ich mich überhaupt für ein Medizinstudium beworben hatte, verdanke ich meinem damaligen Sportarzt. Er hatte mich erst auf den Gedanken gebracht.

Welche Tipps hast du für junge Menschen?

Folgt euren Träumen und Wünschen. Egal, wie alt ihr seid, habt keine Angst, noch mal von vorne anzufangen. Lasst euch niemals entmutigen und probiert euch einfach aus. (sb) ■

RECHTSPANNEND.

AUSBILDUNG ODER **DUALES STUDIUM**
IN DER THÜRINGER JUSTIZ



Sichere und verantwortungsvolle Jobs mit
abwechslungsreichen Tätigkeiten:

AUSBILDUNG

Justizwachtmeister m/w/d

Justizsekretär m/w/d

DUALES STUDIUM

Diplom-Rechts-
pfleger (FH) m/w/d

Verwaltungs-
informatiker (B. Sc.) m/w/d

Starte jetzt in deine berufliche Zukunft:
www.ausbildung-in-der-justiz.thueringen.de

Das Finanzamt sucht Dich!

Ausbildung

Studium



www.thueringen.de/steuerausbildung

Bewirb Dich

online beim
Thüringer Finanzministerium

**Duale Ausbildung zum Finanzwirt
oder duales Studium zum
Diplom-Finanzwirt (m/w/d):**

abwechslungsreich und gut vergütet

Dein Job im Freistaat:

familienfreundlicher Arbeitsplatz
und sicheres Einkommen



Pinguine im Orchestergraben

Du sitzt schick gekleidet im Theater, um dich herum Stimmen des Publikums, die noch vor der Vorstellung tuscheln, der Orchestergraben ist bereits gefüllt mit jeglichen Musikern, die ihre Instrumente durcheinander nochmal anstimmen und dann kommt der Moment: Der Dirigent oder auch eine Dirigentin betritt den Orchestergraben im schwarzen Frack. Die Musiker erheben sich, das Publikum fängt an zu klatschen und der Dirigent begrüßt die erste Geige durch ein Händeschütteln. Daraufhin dreht er sich zum Publikum, sich verbeugend. Wendet sich zu seinen Musikern, hat die Partitur des Stückes vor sich liegen und beginnt den Taktstock zu schwingen.

Im Orchestergraben oder auch bei Symphonieorchestern, die aus 80 bis 100 Musikern bestehen können, gilt ein strenger Dresscode, genannt „White Tie“ oder Frack-Dresscode. Man vermutet, dass der Ursprung des klassischen Fracks in der englischen Reitkleidung „frock“ liegt. Um 1750 konnte man auf den Straßen Frankreichs elegant gekleidete Männer mit dem „frac à l’anglaise“ bestaunen. Die Damen trugen und tragen heute noch bodenlange Ballkleider. Bereits Mitte des 19. Jahrhunderts war der Frack dann ein Muss auf offiziellen Anlässen. Der Dresscode „White Tie“ oder Frack wird in Deutschland „Großer Gesellschaftsanzug“ und in Frankreich „Cravate Blanche“ genannt. Der Frack war und ist damit das Kleidungsstück bei (Opern)Bällen, Nobelpreisveranstaltungen und Filmverleihungen – in der Disco wärest du wahrscheinlich overdressed.

Der Frack oder das schwarze Abendballkleid eines Musikers hat zur Aufgabe, das Publikum vom Klang der Musik nicht abzulenken. Hier gilt es einen einheitlichen Klangkörper zu bilden. Spielraum für Individualität für die Träger gibt es hier kaum. Der klassische Dresscode ist schwarz, je nach Veranstaltung dürfen die Musiker auch in Weiß, Beige oder Grau angezogen auf die Bühne treten. Natürlich abgestimmt mit dezentem Schmuck in denselben Farben. Geschlossene Schuhe sind ebenfalls vorgeschrieben – bei den Damen dürfen die hautfarbenen Seidenstrümpfe nicht fehlen und die Absätze der Schuhe nicht höher als sechs Zentimeter sein. Bei den Männern ist der schwarze Frack oder die Galauniform Pflicht: schwarzer Frack oder Rock genannt, Frackhose, die schmale Seidenstreifen haben, weißes Hemd, Stehkragen mit verdeckter Knopfleiste, weiße Weste und weiße Fliege. Nicht zu vergessen die schwarzen Kniestrümpfe und schwarzen Lackschuhe. Sind die Musiker und der

Dirigent angemessen gekleidet, kann die Vorstellung beginnen. Was das Publikum nicht sieht, ist, dass die Musiker in ihrem feinen Zwirn schwitzen, oft in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt sind während des Spielens, Lackschuhe eine hohe Rutschgefahr mit sich bringen und die Herren darauf achten müssen, mit den Manschettenknöpfen nicht an ihrem Instrument zu klappern.

Musiker wie Max Raabe mit seinem Big Orchester versuchen, dem Dresscode schon moderner entgegenzusteuern, indem es für alle Musiker bequemere schwarze Kleidung gibt. Die Wiener Philharmonie bekam zum Neujahrskonzert sogar von Modeikone Vivienne Westwood einheitliche Kleider geschneidert – es passiert etwas im Orchestergraben.

Ein bekannter „Pinguin“ unter den Dirigenten ist Néstor Bayona, der in modernen Anzügen und einem iPad, anstatt mit großen ausgedruckten Partituren auf dem Dirigentenpodest steht. Der spanische Wahlberliner kombiniert gerne Klassik mit modernen Einflüssen: „Ein Dirigent ist wie ein Übersetzer zwischen Orchester und Publikum – man überträgt, was auf dem Manuskript steht, ins Publikum. Damit das gelingt, muss man sich öffnen – etwa für experimentelle Kooperationen mit anderen Musikern.“ Während im Arbeitsvertrag eines Musikers festgeschrieben ist, dass Frack und Abendkleid getragen werden muss, steuern Dirigenten immer mehr gegen den Strom und tragen ein bequemes schwarzes langes Hemd, wie ein Priester mit Stehkragen. Revolutionäre wie Dirigent Teodor Currentzis sieht man auch mal mit aufgeknapftem Hemd auf der Bühne. Dem Dresscode treu gebliebene Dirigenten wie Christian Thielemann und Ivan Fischer würden jetzt wohl eher die Köpfe schütteln. (ba) ■



Cooler Outfits

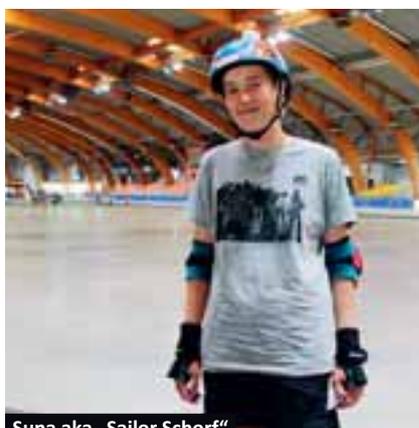
treffen auf Helm und Schoner

Rollschuhe kurven über das ovale Spielfeld, schnelle, kraftvolle Bewegungen, die Mitspielenden kämpfen strategisch gemeinsam um Punkte, aber vor allem stehen Spaß und Teamgeist im Vordergrund – das ist Roller Derby (RD). Du hast davon noch nie gehört? Es ist ein Vollkontaktsport auf Rollschuhen, bei dem sich zwei Teams auf einer ovalen Bahn, dem sogenannten Track, befinden und Punkte sammeln. So einfach „Ein paar Runden um die Wette fahren“ ist es nicht ganz: Beim RD stellst du deine Ausdauer, deinen Teamgeist, Kraft, strategisches Denken und Reagieren sowie Beweglichkeit unter Beweis. Suna studiert an der Bauhaus-Universität in Weimar Kunst und hat auch während ihres Auslandssemesters in Brasilien RD trainiert. Was für eine Herausforderung RD sein kann und wieso es lohnenswert ist, diesen Sport auszuprobieren, erzählt uns Suna aka „Sailor Schorf“, Mitglied beim Roller Derby e.V. Erfurt.

„Ich hatte bereits in der Ersti-Woche mitbekommen, dass meine Tutorin Derby fährt. Das Thema kam immer wieder auf, bis ich es dann selbst ausprobiert habe. Seit Herbst 2017 trainiere ich nun aktiv.“ Suna berichtet, dass sie als Kind viel Inliner gefahren ist, weshalb sie schon zu Beginn Erfahrung und Sicherheit auf den Rollschuhen hatte. „Im Verein habe ich erstmal die Basics gelernt und da gibt es einiges. Man setzt sich persönliche Ziele, was man als nächstes erreichen möchte. Danach fängt man an, bei Spaßspielen und Freundschaftsspielen, auch Scrimmages genannt, mitzumachen und zu lernen. Ich habe ein Jahr gebraucht, bis ich richtig mitspielen konnte. Im März 2020 habe ich dann das erste Spiel auf Bundesliga-Niveau mitgespielt.“

Auf die Frage, woher die Tradition kommt, dass sich Spielende andere Namen geben, lächelt Suna und antwortet: „Derby kommt aus Austin, Texas. In den Anfängen des Sports war die Auslegung auf schnelles Fahren und Verkleidung der Spielenden. Da war auch eine gewisse Anlehnung an Wrestling dabei, daher kommt es, sich „Künstlernamen“ zu geben. Es gibt von lustigen Namen, die eine deiner Eigenschaften hervorheben, bis dahin, deine Lieblings-Pop-Kultur zu repräsentieren, einfach alles. Mein Name ist an einen Animecharakter aus der Sailor Moon-Serie angelehnt, der bereits in meiner Kindheit und Jugendzeit eine wichtige Rolle spielte.“

Der Dresscode auf dem Spielfeld ist markant: Die Spielenden tragen als Schutzkleidung Helme, Handgelenk-, Ellbogen- und Knieschoner und eine



Suna aka „Sailor Schorf“

Beißschiene, falls man stürzt, sodass die Schneidezähne gesichert sind. In Erfurt tragen sie pinke und graue Trikots und haben einen Gargoyl drauf, weil das Team „Gargörlz“ heißt. Viele schminken sich auch für die Wettkämpfe, da ist der Showcharakter aus dem Wrestling noch dabei, aber im Endeffekt ist es ein Sport, der viel Spaß macht. „Es ist nicht so aggressiv, wie man das aus Filmen kennt, es geht um viel Körperbeherrschung und Strategie. Wir spielen nach Spielregeln und lernen Spielzüge. Klar, wir reagieren auf das, was das gegnerische Team mit uns zu spielen versucht. Wir fühlen uns im Team verbundener und schon stärker, wenn wir gemeinsam auf dem Spielfeld auftreten“, erklärt Suna. Für sie

bedeutet der Sport, mit coolen Menschen Zeit zu verbringen, die Spaß haben im Team zu spielen und: „dass man sich wohl fühlt, gute Kommunikation pflegt und den eigenen Körper spürt. Während des Trainings ist es wichtig, dass wir Vertrauen zueinander aufbauen, um mit Spaß spielen zu können.“

Um das Spielfeld des Derbylands zu betreten, brauchst du keine Voraussetzungen. Du solltest Lust darauf haben, mit Menschen in Kontakt zu kommen und Spaß am Rollschuhfahren haben. Du bestimmst dein eigenes Tempo. Die Spielenden bringen den „Freshies“ auch das Rollschuhfahren bei. Hier heißt es, Durchhaltevermögen zu zeigen, deshalb empfiehlt Suna, oft zum Training zu kommen, um die Skills zu lernen und zu beherrschen. (ba) ■

Du möchtest jetzt anfangen zu fahren?

Mehr Infos gibt es unter: rdef.info

WiYou·Lexikon

Kampf-mit-tel-be-sei-ti-ger (m/w/d)

Traumberuf Bombenentschärfer nach dem Film „The Hurt Locker“? Du arbeitest genau da, wo andere wegen großer Gefahr lieber das Weite suchen. Nachdem Menschen ihre Häuser und Wohnungen verlassen haben, begibst du dich freiwillig als Kampfmittelbeseitiger in sogenannte Gefahrenzonen, um Blindgänger oder vergessene Bomben aus dem 2. Weltkrieg zu entschärfen. Wusstest du, dass schätzungsweise 100.000 unentdeckte Kampfmittel wie Granaten und Bomben in Deutschland verborgen herumliegen? Über Aus- und Weiterbildungen erwirbst du Fachkenntnisse, das kannst du beispielsweise über den Staat oder bei der Polizei machen. In diesem Sinne gibt es in Deutschland keine ‚klassische Ausbildung‘ zum Experten für Sprengstoffe.

Buch-händ-ler (m/w/d)

Hier dreht sich alles um Bücher! Ob im Verlag, im Buchhandel oder im Antiquariat – als Buchhändler bist du derjenige, der die Bücher verräumt, lagert, präsentiert und ihnen zu einem neuen Zuhause verhilft. Das ABC des Buchhändlers heißt BSV: B wie Bilanz: Vermögen und Kapital des Unternehmens stehen sich gegenüber. Du weißt wie eine Bilanz aufgebaut ist und erstellt wird. S wie Sortiment: In der Ausbildung lernst du, wie ein Sortiment dargestellt und durch deine Arbeit optimiert wird. V wie Verkaufsgespräch: Du stehst dem Kunden beratend zur Seite und kannst ihm Bücher verkaufen, auch wenn du nicht alle Bücher selbst gelesen oder Hörbücher gehört hast, denn du wirst zum Verkaufsprofi. Hier ist das A und O: Die Liebe zum geschriebenen Wort!

Koch (m/w/d)

Er ist auch gleichzeitig ein Künstler, denn das Auge isst mit. Während der Ausbildung zum Kochgenie lernst du nicht nur die Zubereitung und das Anrichten von Speisen, sondern planst Menüs und bist dafür zuständig, dass Menschen gleichzeitig und heiß ihr Essen serviert bekommen. Klar, das kannst du nicht allein, deshalb ist in einer Küche Teamwork angesagt. Ein Koch stellt nicht nur Menüs auf, sondern plant auch Personal- und Speisepläne und ist für die fachgerechte Lagerung der Zutaten in der Speisekammer zuständig. Deshalb aufgepasst während der Ausbildung: Ohne Disziplin, Sauberkeit, Ordnung und Durchhaltevermögen überlebst du keinen Abend in einer Küche. Nach der Ausbildung stehen dir alle Türen der Küchenwelten offen, ob Restaurants, Hotels, Kantinen, Krankenhäuser oder Catering-Firmen, aber auch auf größeren Ausflugs- und Kreuzfahrtschiffen. Womöglich sehen wir dich als Starkoch in einer Netflix-Serie wieder?

Dro-gist (m/w/d)

Als Drogist bist du ein wandelndes und lebendiges Lexikon. Kommt Kundschaft in deine Drogerie, brauchst du rasch eine Antwort auf deren Fragen. Von „Wie stelle ich meine Kamera ein?“, „Wo finde ich Reis?“ bis hin zu „Wie reinige ich am besten mein Badezimmer“, ist alles dabei. In der Berufsschule lernst du alles über Kundenkommunikation, Kassensysteme, aber auch wichtige Dinge über Heilkräuter, Inhaltsstoffe und deren Wirkungen, Pharmazie, Fußpflege, Kosmetik und wie Geräte im Bereich der Fotografie funktionieren. Dazu gehören auch Wartungsarbeiten der Geräte, Wechseln der Foto-Filme – ja, die Anfänge der Fotografie waren mit Filmen, nicht Chips. Der Drogist ist auch für die Warenannahme, Organisation des Lagers, die Bearbeitung der Rücksendungen, Rechnungen und Lieferscheine verantwortlich – all das, was der Kunde gar nicht sieht. Ist die Ausbildung absolviert, kannst du eine Weiterbildung zum Handelswirt machen. Wenn deine Ambitionen darüber hinaus gehen, kannst du auch später eine eigene Filiale leiten.

Berg-bau-tech-no-lo-ge (m/w/d)

„Glück auf!“ – der Bergmannsgruß beschreibt die Hoffnung der Bergleute, es mögen sich Erzgänge auftun. Gleich zu Anfang der Ausbildung lernst du alle bergbautechnischen Tätigkeiten im Bergwerksbetrieb. Die Metallbearbeitung gehört auch zu deinem Fachbereich. Heutzutage erhältst du Fachwissen in Hydraulik und Pneumatik. Und dann geht es auch schon unter die Erde: Jetzt heißt es Bohren, Sprengen, Transportieren von Salzgesteinen, Sichern, Abtragen und Ausbauen von Gestein. Dein Glück, du hast heute moderne Geräte, die dir bei deiner Arbeit helfen. Hierbei gehört auch zu deinen Aufgaben, den geologischen Zustand deines Bergraumes zu bestimmen und ihn fachgerecht zu bearbeiten. Dann geht es weiter mit der Gewinnung und Förderung des Steins und Sicherung entstandener Hohlräume. (ba) ■

Handel – Händler – (ver)handeln

Kennst du das Spiel „Siedler von Catan“? Ein Gesellschaftsspiel, bei dem die Spieler Rohstoffe tauschen, mit anderen Spielern verhandeln, um wiederum Rohstoffe bei der Bank gegen Straßen einzutauschen. Mit diesen Straßen können nun Häuser und Städte aufgebaut werden. Handelsstraßen verbinden dann die Territorien. Und wer die längste Handelsstraße hat, der erhält Extra-Punkte.

Beim Begriff „Handel“ kommen die verschiedensten Assoziationen zusammen: Gewürze und die Entstehung der Welthandelsstraßen, die Herstellung von Farbstoffen und deren Transport über Welthäfen, Transport von Lebensmitteln, die Logistik, der Einzelhandel, Lebensmittelhallen in den Niederlanden, die Händler auf Wochenmärkten, Verhandeln und Feilschen um Souvenirs – der Handel schließt viele Felder ein.

Die Römer waren große Städtebauer und wussten, wie sie am besten Handelswege verbanden. Dabei waren die Römer besondere Strategen beim Bau der Meeres-, und Landwege. Um Wege zu legen beziehungsweise große Städte zu erbauen, braucht man vor allem Orientierung auf der Weltkarte. Im Mittelalter gab es bereits Gewürzstraßen. Zu dieser Zeit leitete man vom Wort ‚Orient‘ das Verb ‚orientieren‘ ab. Heutzutage nutzt man eher selten eine Landkarte, weil entweder die Wege mit Schildern markiert sind oder Google Maps uns auf dem Handy zum nächsten Supermarkt weist. Lange bevor es diese Technik gab, waren es Menschen gewöhnt, zu Fuß zum nächsten Markt und zurück bis zu 30 Kilometer am Tag zu laufen. Im 19. Jahrhundert wurden Gewürze und Farbstoffe vom Orient über den Schiffsweg transportiert. Beispielsweise das Gewürz Safran, von dem ein paar Gramm so viel wert waren wie ein lebendiges Pferd. Große Häfen waren in London oder auch Venedig zu finden, wo persische und ägyptische Kaufleute ihre Ware zum Verkauf anboten. Unter anderem gelangten Ingwer oder Pfeffer von der indischen Küste Malabar über das Rote Meer nach Alexandria. Handelswege wurden zu Verbindungen und Kommunikationsstrecken zwischen den Ländern und Kontinenten.

Wenn man aufmerksam durch den Supermarkt geht, liest man: Äpfel aus Brandenburg oder Fisch aus dem Nordatlantik. Im Einzelhandel wird das Sortiment immer breiter und vielfältiger. Alles soll nachhaltig produziert und lange haltbar sein. Der Trend geht dazu, dass man Produkte wie Obst und Gemüse aus regionaler Produktion kauft. Das funktioniert natürlich nur mit Waren, die auch in der Region produziert werden können. Wer gerne Fisch isst, wird weiterhin auf die Lieferung der Fischware aus Skandinavien in den Einkaufshallen warten. Bei exotischen Waren, wie Papaya, kommen logistische Hürden auf uns zu. Für den Transport unserer Lebensmittel sind etliche LKW-Fahrer jeden Tag auf den Straßen unterwegs.

Nachfrage und Angebot bestimmen den Markt. Teilhaben können wir nur an diesem (Welt)Markt, weil Menschen mit Leidenschaft im Handel und in der Logistik arbeiten. „Klassische Handelsberufe“ wären zum Beispiel Fachkraft für Lagerlogistik, Kaufmann für Marketingkommunikation oder Verkäufer. Im Bereich Studium und Forschung hat sich auch einiges getan, sodass der Auszubildende nach seinen drei Jahren als Kaufmann im Einzelhandel mit seinem Abitur beispielsweise BWL studieren kann. Wieviel Dynamik im Handel stecken kann, erfährst du auf den nachfolgenden Seiten ganz genau. (ba) ■

Gewürze der (Erfurter) Welt

Der französische Moralist La Rochefoucauld sagte einmal: „Essen ist ein Bedürfnis, Genießen eine Kunst.“ Essen zuzubereiten ohne Gewürze, kann man machen, aber gibt dem Ess-Erlebnis keinen Pepp. Wir Thüringer sind dafür bekannt, dass wir viel gut gewürzte Soße zum Kloß mögen und feiern. Thüringer streiten sich gerne, ob und wie viel Kümmel, Majoran und Knoblauch in die Bratwurst gehören – je nach Region gibt's da unterschiedliche Ansichten.



Doch woher kommen all diese Zutaten? Die sogenannten Eroberer brachten Zimt, Koriander, Muskatblüten oder Mandeln nach Europa. Im Mittelalter entstanden Gewürzstraßen nach Asien. Sie beförderten den Handel der Waren und den Austausch der Menschen untereinander. Im 19. Jahrhundert kamen im Hafen Londons Pakete mit dem Farbstoff Indisch Gelb und dem Gewürz Safran aus Kalkutta an, sodass wir heute den Reis damit würzen und ein toller Gelbton entsteht. In Klöstern beispielsweise schrieben Benediktinermönche ihr Wissen auf und bewahrten ihre Kenntnisse über Kräuter und Gewürze.

Peter Treuter ist seit über zehn Jahren im Groß- und Einzelhandel mit Gewürzen tätig und hat seit 2018 seinen festen Platz mit seinem Gewürzmobil auf dem Erfurter Domplatz. „Als Hobbykoch habe ich mich schon früh für Gewürze interessiert. Ich habe von Eisenach bis Jena meine Analysen gemacht und geschaut, wer denn überhaupt Gewürze verkauft. Klar, im Supermarkt gibt es die Standardgewürze zu kaufen, aber kein Verkäufer kann dich zeitlich genügend beraten, damit du weißt, wofür du das Gewürz verwenden kannst.“ Tatsächlich findet man in Erfurt kaum richtige Gewürzläden.

Peter Treuters Gewürze kommen aus der ganzen Welt. Seine Gewürzkompositionen lässt er in einer Mühle bei Heilbronn mahlen und nach seinen Rezepten kombinieren. „Beispielsweise habe ich aus Ungarn besondere Paprika, Knoblauch und Zwiebeln oder aus Sizilien Olivenöl“, berichtet der Gewürzexperte. Als ehemaliger DDR-Bürger hat er eine ganz besondere Beziehung zu Gewürzen aufgebaut: „Gewürze wie Salz, Pfeffer, Paprika hat je-

der verwendet und speziellere Gewürze kannten wir nicht. Ich habe mal mit 80 Gewürzsorten angefangen und jetzt bin ich bei über 300. Meine Leidenschaft sind scharfe Chilis, Peperoni und Pfeffer. Ich bin ja ein Weichei, was Schärfe angeht. Eine der schärfsten Chilisorten ist die ‚Carolina Reaper‘, die mit 1.569.300 Scoville im Guinness Buch der Rekorde steht. Wenn ich koche, dann nehme ich meine geschroteten Chilis, da habe ich mein Maß und brauche danach keinen Krankenwagen.“ Mit Pfeffer experimentiert er auch gern. ‚Timo Zitronenpfeffer‘ zum Beispiel ist ein Szechuan-Pfeffer, dessen Blätter man auch für Tee benutzen kann.

Bei der Frage, was heutzutage Handel bedeutet, sagt der Gewürzexperte deutlich: „Ich handle nicht wie in der Kaufhalle, wo man einfach eine Plastikverpackung aus dem Regal rauszieht. Der Kontakt zu den Menschen ist mir wichtig und ich kann ihnen auch erzählen, woher das Gewürz kommt und wofür man es verwenden kann. Meine Gewürze sind glutenfrei und ohne Glutamat, denn die Allergiker werden in Deutschland immer mehr. Wer gut kochen kann, kann auch gut mit Gewürzen umgehen oder lernt es bei mir.“ Besonders wichtig ist ihm, die Geschichte der Gewürze weiterzugeben. „Viele Gewürze kommen aus dem Orient. Zum Beispiel Safran, der ist mit Gold aufzuwiegen!“ Wer sich für Handel und Logistik interessiert, der sollte sich mit den Berufen Verkäufer, Fachlagerist oder Einzelhandelskaufmann beschäftigen, und findet vielleicht mit Gewürzen eine interessante Nische. (ba) ■

Wie kommt das Buch in dein Bücherregal?

Du kannst es kaum erwarten, dass der neueste Bestseller erscheint?! Mit nur einem Klick landet er im online-Warenkorb und ist bestellt. In wenigen Tagen wird er bei dir zu Hause eintreffen. Doch selbst wenn es ein Fantasy-Buch ist – wie durch Magie in deinen Briefkasten gezaubert, wird es nicht. Da kommen Logistik-Unternehmen ins Spiel. Wir haben den Experten von Twenty 5 Logistik in Gotha über die Schulter geguckt und uns erklären lassen, was da passiert, während du auf dein Buch wartest.

1 Wareneingang

Bevor dir das Buch geschickt werden kann, muss es erstmal im Logistikunternehmen ankommen. Wenn der neue Bestseller erscheint, schickt der Verlag die Auflage an das Unternehmen. Im Wareneingang werden die Paletten mit Büchern kontrolliert. Gibt es offensichtliche Mängel? Wenn das der Fall ist, wird das notiert. Dann wird das Buch im Lagerverwaltungssystem eingepflegt. Das heißt, es wird geprüft, ob es das richtige Buch in der richtigen Menge ist und – ganz wichtig für später – gewogen und vermessen. Dann wird entschieden, wo das Buch gelagert werden soll. Ist es ein Bestseller, von dem auszugehen ist, dass er in wenigen Tagen oft bestellt wird, dann wandert er mit Barcodes versehen, in einen leicht zugänglichen Teil des Lagers. Wenn es ein nicht so häufig gefragtes Exemplar ist, kommt es ins automatische Hochregallager (HRL). Bücher der Harry-Potter-Reihe landen zum Beispiel nie im HRL. Die gesamte Technik wie das HRL wird ständig von **Mechatronikern** gewartet, überprüft und wenn nötig repariert.



2 Kommissionierung

Zu Hause hast du gerade dein Buch bestellt. Jetzt beginnt der Prozess, damit es bei dir ankommt. Es wird kommissioniert. Nach deinem Auftrag wird die Bestellung aus dem Lager im Logistikzentrum zusammengestellt. Bei Twenty 5 Logistik wird nun eine Kommissionswelle gebaut. Die **Fachkräfte für Lagerlogistik** oder die **Fachlageristen** erhalten genaue Anweisungen von einem mobilen Gerät, welche Ware sie in welchen Karton packen müssen. Damit sie schnell und effizient ihre Arbeit erledigen können, haben sie mehrere Versandkartons auf einem Rollwagen und laufen dank des mobilen Geräts wegeoptimiert. Immer wieder scannen sie die Barcodes an den Versandkartons, den Regalen und der jeweiligen Ware, um sicher zu gehen, dass sie das richtige Produkt in den richtigen Karton packen. Im Anschluss daran wird der Karton gewogen. Das System weiß, was du bestellt hast und wie viel die einzelnen Artikel wiegen sollten. Kommt das ungefähr mit dem Gewicht im Karton hin, ist alles super, und du bekommst mit Sicherheit das richtige Buch.



3

Packerei

Deine Bestellung ist vollständig, nun muss sie verpackt werden. Bei einem größeren Paket wird der Deckel drauf gepackt und, damit es nicht wackelt und womöglich zu Bruch geht, mit Papier ausgestopft. Kleinere Pakete wie Bücher landen in einem Pappumschlag. Hier macht das System einen Verpackungsvorschlag, letztendlich entscheidet aber der Mitarbeitende, welche Verpackung die praktischste und platzsparendste ist. Im Anschluss daran werden die Pakete gebändert. Auch Sonderwünsche, wie eine dem Paket beigelegte Grußkarte oder dekorative Schleifen, werden in dieser Station umgesetzt.



4

Warenausgang

Dein Paket ist fertig, jetzt muss es nur noch von einem Versandunternehmen wie etwa UPS, DHL oder DPD abgeholt werden. Wenn zum Beispiel ein Buchhändler Bücher bestellt, kann es sein, dass er eine ganze Palette mit Büchern bekommt, die wird dann noch in Folie verpackt, damit im Transportwagen nichts verrutscht. Das ist bei einem einzelnen Karton oder Versandumschlag, der bei dir zu Hause landet, nicht nötig. Wenn der Paketbote seine Pakete abholt, dauert es nicht mehr lange und dein Bestseller landet endlich bei dir.



Klang alles ziemlich spannend, oder? Und du hast uns noch gefehlt!
Werde bei uns:

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
Fachlagerist (m/w/d)
Mechatroniker (m/w/d)

- Bei uns bekommst du eine attraktive Vergütung.
- Wir bezahlen für dich das ÖPNV-Ticket.
- Die Kosten für deine Schulbücher und Arbeitsmaterialien übernehmen selbstverständlich wir.
- Du hast Top-Übernahmekancen nach deiner Ausbildung bei uns.
- Bei uns hast du vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten!



Twenty 5 Logistik
We keep y our business
in progress.

Twenty 5 Logistik GmbH & Co. KG
Langscheidtstraße 10
99867 Gotha
www.t5-logistik.com

Bewirb Dich jetzt per Mail an:
personal@t5-logistik.com



**KONTINENT
SPEDITION**

Ausbildung mit Perspektive!

Sie haben die Schule erfolgreich beendet.
Wir bieten Ausbildungsmöglichkeiten zum:

- Kaufmann (m/w/d) für Spedition und Logistikdienstleistung
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Für Fragen und Zugangsvoraussetzungen wenden Sie sich bitte an:
Mail: personal@kontinent-spedition.de
Tel: **+49 (0) 3641 2918-0**

**advanced
logistics**

Kontinent Spedition GmbH, Göschwitzer Straße 34, D-07745 Jena
Tel: +49 (0) 3641 29 18-0 / Fax: +49 (0) 3641 29 18-15 / Mail: personal@kontinent-spedition.de



KI im Erfurter Brühl

Künstliche Intelligenz (KI) ist bereits seit langer Zeit Teil unseres Lebens, der eine nutzt sie mehr, der andere verteufelt sie und schwört auf sein Old-School Nokia-Handy. Doch die technische Weiterentwicklung kennt keine Grenzen.

Wie sieht die Mobilität der Zukunft aus? Wie können wir die Zustellung von Paketen in der Stadt reibungslos gestalten? Wie planen wir eine Stadt von Menschen mit Menschen? Welche Berufe werden wichtig in der Stadt der Zukunft? Im Rahmen des Projekts Bauhaus.MobilityLab, als „Werkstatt für die Stadt“, sollen derartige Fragen aus dem Bereich Mobilität, Energie und Logistik beantwortet werden. Dafür erproben Studierende der Bauhaus-Uni im Erfurter Stadtteil Brühl neue Produkte und Dienstleistungen – auch in Hinblick darauf, dass die Geräte in den modernen nachhaltigen Wohnungen und Häusern eingebaut werden können. Das Reallabor ist ab sofort in den neu bezogenen Räumen der Lebenshilfe Erfurt Service gGmbH ansässig. (ba/ib) ■



LASOS For worldwide photonics

Informiere & bewirb dich unter www.lasos.com/company/career

[M / W / D]

**PHYSIK
LABORANT** AM PULS DER WISSENSCHAFT

[M / W / D]

**GLASAPPARATE
BAUER** PRÄZISIONSHANDWERK MIT ZUKUNFT

Connecting Future

Ausbildung bei der Nagel-Group



Wir suchen zum 01.08.2022 für unseren Standort in Gotha:

Duales Studium Betriebswirtschaft Fachrichtung Logistik

Fachlagerist*innen / Fachkräfte für Lagerlogistik

Kaufmänner/-frauen für Spedition und Logistikdienstleistung

Wir geben Dir die richtige Starthilfe, damit Du weiterkommst.

Aus-
bildungsbeginn

Onboarding/
Kennenlern-
tage

Exkursionen

Nieder-
lassungs-
austausch

Schulungen
und
Prüfungsvor-
bereitungen

Aus-
bildungs-
abschluss

Weiter-
bildungs-
und Studien-
möglich-
keiten

Läuft
bei uns

13.000

Mitarbeiter*innen

550

Auszubildende

80 %

Übernahmequote

2,1

Mrd. Euro Gruppenumsatz

130

eigene Standorte in Europa

85

Jahre Erfahrung in der
Logistik

Werde Teil unseres Teams! Wir freuen uns auf Dich.

Deine Ausbildung in der Lebensmittellogistik

Wir sorgen dafür, dass den Menschen in Europa jeden Tag frische Lebensmittel und Tiefkühlwaren zur Verfügung stehen. Dafür haben wir ein europaweites Netz aufgebaut. Als Arbeitgeber bietet die Nagel-Group verschiedene Tätigkeitsfelder an: von der Lagerlogistik bis zur IT-Lösung. Gemeinsam verbinden wir Innovation mit Lebensmittellogistik.

Kraftverkehr Nagel SE & Co. KG
Kurt-Nagel-Straße 1 · 99867 Gotha
bewerbung.d99@nagel-group.com

Dein Ansprechpartner vor Ort:

Ray Stephan
03621/2299-300

Hands-on-Mentalität

„Sobald das Hemd zugeknöpft ist, heißt es: Gas geben. Fokus. Lächeln aufsetzen.“ Logistik und Vertrieb hängen eng miteinander zusammen. Beide Branchen sind Teil eines Großen und Ganzen: Dem Handel. Logistik ist: ‚Wie gelangt die Ware von der Produktion bis in den Laden‘ und Vertrieb ist: ‚Wie gelangt die Ware in den Einkaufswagen des Kunden.‘ Es geht alles Hand in Hand und tausende Schnittstellen und Prozesse sind übergreifend. Beide Gebiete sind spannend und haben große Zukunftsperspektiven. David hat sein Duales Studium BWL-Handel mit Schwerpunkt Warenwirtschaft und Logistik beendet und arbeitet als Marktmanager Assistent bei einem der größten Lebensmitteleinzelhändler Deutschlands in Thüringen.



„Mein Vater hatte Restaurants in Weimar und Essen, also hatte ich früh einen Bezug zu Handel, Wirtschaft und Lebensmitteln. Ich wollte ein Studium machen, das viele Komponenten vereint: Hands-on-Mentalität, den akademischen Grad, es soll der Gesellschaft einen Mehrwert bieten und vor allem zukunftsfruchtig sein. Industrie und Handel werden wir immer brauchen, während andere Branchen aussterben. Der Handel entwickelt sich jeden Tag weiter.“ Während Davids Logistik-Studium fehlte ihm der Kundenkontakt. „Natürlich hast du auch sehr viel Kontakt mit den Dienstleistern, Lieferanten und Vorgesetzten. Mir war aber wichtiger, wie die Ware am Ende im Einkaufswagen landet.“ Jetzt im Einzelhandel ist er ins operative Geschäft eingestiegen.

Auf die Frage, was Handel heutzutage bedeutet, sagt David: „Der Begriff Handel ist heute ein Synonym. Handel ist Dynamik.“ Es können jeden Tag neue Artikel kommen und die Kundenwünsche ändern sich permanent. David berichtet, dass sich Menschen vor zehn Jahren einen schnellen Einkauf gewünscht haben, was die Discounter mit flachen und engen Sortimenten erfüllen. „Heute entwickeln sich die Wünsche zu Bio, vegan, gluten- und laktosefrei. Viele Menschen wollen ein immer breiteres Sortimentsangebot. Hochwertige Ware. Je nach Angebot rennt dir die Zielgruppe X den Laden ein. Ist der Artikel dann nicht rechtzeitig gelistet, verlierst du Kunden und Umsätze. Flexibel und dynamisch bleiben, das ist Handel heute.“

David kann sich vorstellen, dass es in Zukunft eine breitere Palette an Sortiment geben wird, mit mehr Kundennähe, auch wenn alles digitalisiert und

technologisiert ist. Und dass es dafür weniger Personal im Markt geben wird. „Menschen werden persönliche Beratung und Kassengespräche haben, ob dies tatsächlich mit einem Menschen sein wird oder mit einem Roboter, das sind dann andere Fragen.“ Kundenkarten, Apps und Selfscanningkassen, das werde alles in den nächsten Jahren voranschreiten und exponentiell wachsen. „Ich denke, dass wir uns schon in drei Jahren wundern werden, was wir vor zehn Jahren gemacht haben. Viele Veränderungen werden sichtbar, die schon begonnen haben. Ich glaube aber nicht, dass in zehn Jahren schon ausschließlich mit Selfscanning oder ähnlichen Kassen gearbeitet wird. Die Altersgruppe der über 50-Jährigen geht gerne an die Kasse, die Digitalisierung nutzen eher Jüngere. Und wenn wir bedenken, dass die 60-Jährigen in zehn Jahren 70 sind, brauchen wir die herkömmlichen Kassen. Wir müssen auch bedenken, dass jede Kassenkraft ein Arbeitsplatz ist. Moral und Arbeitsplätze sollten nicht verloren gehen bei gleichzeitiger Digitalisierung.“

Zukünftigen Auszubildenden rät David: Leidenschaft für den Handel haben, immer offen und bereit für Neues sein. „Durch Regale einräumen, im Lager arbeiten, Menschen im Geschäft selbst erleben, da bekommt man ein Gefühl, wie es funktioniert. Großhandelsvertreter hier, Anlieferung dort, neue Artikel einspiegeln – es ist immer was los. In anderen Berufen kriegst du erst nach zwei bis vier Wochen raus, ob der Job etwas für dich ist, hier an der Kasse weißt du nach vier Stunden, ob du es packst. Die Kassentätigkeit ist ein elementarer Faktor, auch der Marktmanager sitzt dort. Wer dazu nicht bereit ist, ist nicht gemacht für dieses Arbeitsfeld.“ (ba) ■

Sarahs bunte Welt auf dem Domplatz

„Do you suppose she’s a wildflower!?“ So verwundert, wie die Stiefmütterchen Alice im Wunderland anschauen, so wird manch einer vor dem bunten, quirligen und gut riechenden Blumenstand der Familie Trüpschuch auf dem Domplatz stehen. Floristin Sarah berichtet: „Der Blumenstand hat Tradition, bereits die ersten Trüpschuchs haben auf dem Domplatz Obst- und Gemüse verkauft, bevor meine Großmutter, Renate Trüpschuch, Floristin wurde und anfang, Blumen zu verkaufen.“ Sarah hat erzählt, wie heutzutage Handel funktionieren kann und welche Bedeutung Blumen für sie als Floristin haben.



Bei dem Wort „Handel“ assoziiert man schnell einen belebten Markt, den Teilbereich der Wirtschaft, der sich dem Kauf und Verkauf von Waren und Wirtschaftsgütern widmet. Das können große Markthallen sein, in denen viele Händler ihre Waren – ob Lebensmittel, Textilien oder Blumen – abholen, um diese dann weiter in ihre Geschäfte oder zu ihren Ständen zu fahren. Für Floristin Sarah ist klar: „In der Blumenstadt Erfurt sollte es modernere und nachhaltigere Blumenläden geben.“ Sie hat diesen Beruf erlernt, um eines Tages die Tradition weiterzuführen, die ihre Ur- und Großeltern einst begonnen und aufgebaut haben. Sarah hat sich bewusst dazu entschlossen, die Heimat zu verlassen und in Berlin die Ausbildung zur Floristin zu absolvieren: „In meiner Erfurter Heimat ist vieles stehen geblieben. Bei den Sträußen werden Blumen wie vor 30 Jahren verwendet: Nelken, Rosen, Chrysanthemen. Feinere Blumenarten sind beim Binden der Sträuße nicht so einfach zu verarbeiten. Aber es ist nicht unmöglich. Jedoch, wie das immer so ist, ist es schwierig, sich an neue Dinge zu gewöhnen. Deshalb wird es schwerlich bis gar nicht angenommen, etwas Neues zu machen. Ich möchte das ändern.“

Zu DDR-Zeiten wurden Pflanzen anders behandelt als heute, weil sie eine sogenannte Mangelware waren. Auch kannte man die eine oder andere Pflanze als Schnittblume gar nicht. „Zum Beispiel wächst die Pflanze Amaranthus auch in unseren Regionen, da hatte ich eine mitgebracht und wusste genau, was ich davon für einen Strauß verwenden kann und was nicht“, berichtet Floristin Sarah. Jetzt sei die Gesellschaft mehr darauf bedacht, nachhaltige und wiederverwertbare Produkte zu benutzen. In den Social-Media-

Kanälen sei mehr Werbung für Ökoleidung zu sehen, Selbstversorgung und Gärtnerarbeiten seien im Trend. Beim Einkaufen benutze man Stoffbeutel und Papiertüten anstatt Plastikbeutel. Ein Wandel sei da, meint Sarah. Und den erkenne man auch bei der Verpackung der Blumen. Wurden die Sträuße früher noch in Plastikverpackung verkauft, erhält man frische Blumen heute vielfach in Papier oder ganz ohne Verpackung.

Trüpschuchs Blumen werden heutzutage aus Holland importiert, in großen Kühltruhen zwischengelagert und anschließend am Stand zu frischen Sträußen gebunden. Sarah möchte aber lieber ihre Ideen in Erfurt verwirklichen und Blumen von regionalen Händlern erwerben. Und durch ihre Steck- und Bindekunst in größerer Menge verkaufen: „Für mich ist es auf dem Markt wichtig, ein Mittelmaß zu finden: Ich möchte schöne Erfurter Sträuße von guter Qualität verkaufen. Der Charakter des Weiterverwendens interessiert mich. Dazu gehört für mich auch, dass Blumen in Zeitungspapier verpackt werden. In London kennt auch jeder die Tradition, das Fish & Chips in Zeitungspapier eingewickelt verkauft werden!“ Der Floristin gefällt die Arbeit auf dem Markt genauso wie die Arbeit im Blumenladen. Sie träumt davon, einen Laden aufzumachen, der auf vielen Ebenen funktioniert – sozusagen einen „Laden-Mitmach-Stand“. Eine Kooperation mit einer regionalen Zeitung wäre das i-Tüpfelchen, damit Blumen gut und kreativ, aber vor allem nachhaltig verpackt und verkauft werden können. (ba) ■

Organisationstalent!

Schaust du auf die Wirtschaft, begegnen dir Begriffe wie industrielle Produktion, Distribution (Verteilung), Logistik und Handel. Alle spielen eine wichtige Rolle, denn kleinste Veränderungen auf dem Markt wie intensiver Wettbewerb, Angebot und Nachfrage oder Ressourcenengpässe können große Auswirkungen haben. Und am Ende bemerkt das sogar der Verbraucher, so wie du. Unternehmen stehen dann vor neuen Herausforderungen und müssen reagieren – sei du derjenige, der die Effizienzsteigerung aufzeigt und Lösungen schafft!



Du planst, organisierst und setzt Ideen gerne in die Tat um? Dann bist du genau richtig im dualen Studiengang BWL mit Schwerpunkt Logistik und Supply Chain Management an der iba in Erfurt. Hier erarbeitest du dir ein umfassendes Verständnis der wichtigen betriebswirtschaftlichen Methoden für Unternehmen aus Industrie und Handel sowie für Anbieter logistischer Dienstleistungen. Das Besondere ist, dass Themen wie Industrie, Handel und Logistik nicht separat voneinander betrachtet, sondern diese Schwerpunkte im Zusammenhang beleuchtet werden. Ja, sogar müssen, um einen Überblick des Supply Chain Managements zu erhalten! Was bedeutet das jetzt ganz genau? Supply Chain Management umfasst die Koordination von Optimierung von Wertschöpfungs- und Lieferketten. Du wirst in die Unternehmensplanung, das Prozess- und Qualitätsmanagement, das Finanz- und Rechnungswesen,

die Logistik und den Einkauf eingebunden – von Anfang an, damit die Zusammenhänge deutlich werden.

Wie läuft das Studium ab? Der BA-Studiengang dauert sechs Semester und ist aufgeteilt in zwei feste Studientage und drei Praxistage pro Woche. In den ersten vier Semestern hast du Vorlesungen und Übungen in den Bereichen Informatik, Mathematik, Wirtschaft, Recht und Informationssysteme. Eng-

lisch und Spanisch sind hier Sprachen, die du im Arbeitsalltag anwenden wirst – womöglich wanderst du für dein Unternehmen aus und wirst Ansprechpartner vor Ort sein!? Alles ist möglich! 20 Stunden pro Woche arbeitest du in deinem Praxisbetrieb und wendest das erworbene Wissen im realen Arbeitsalltag gleich an. Dazu gehören auch kleinere Arbeiten mit Praxisberichten. Klausuren gehören natürlich auch dazu. Pro Semester kommen Blockwochen auf dich zu, in denen am Stück Vorlesungen stattfinden und dir Managementpakete und BWL-Fachrichtungen vermittelt werden. Gegen Ende des Studiums, in Semester fünf und sechs, stehen die Vertiefung deiner Ausbildung und die Bachelorarbeit an.

Was sind weitere wichtige Schwerpunkte im Studium? Du erhältst Einblicke in die industrielle Produktion, Distribution, Logistik und Handel, in betriebswirtschaftliche Methoden für Unternehmen aus Industrie und Handel sowie von Anbietern logistischer Dienstleistungen. Analyse und Optimierung von Wettbewerbsumfeldern und Supply-Netzwerken sind ebenfalls sehr wichtig für deine Arbeit. On top eignest du dir die Basics des Managements aus der Perspektive komplexer Supply-Chain-Strukturen an.

Wo kannst du später arbeiten? Du kannst in folgende Bereiche einsteigen: Marketing/Vertrieb, Verkauf, Controlling, Unternehmensplanung, Management, Finanz- und Rechnungswesen. Die Türen stehen dir bei Unternehmen des Konsum- und des Investitionsgütersektors sowie bei industrienahen Dienstleistern und Unternehmen des Groß- und Einzelhandels offen. (ba) ■

Genau dein Ding, wenn:

- du Herausforderungen liebst.
- du vorausschauend planst.
- du um die Ecke denkst.

Eher nichts für dich, wenn:

- Logistik dich gar nicht anspricht.
- du lieber in die Geisteswissenschaft möchtest.
- du kein Interesse am Handel hast.

Vom Druckbogen zum fertigen Prospekt

Öffnet man den Briefkasten, so findet man neben der Tageszeitung viele bunte Prospekte und Werbezeitschriften, die allerhand Angebote versprechen. Hast du dich auch schon mal gefragt, wer die Prospekte herstellt und wo sie herkommen? Als Medientechnologe Druck bist du der richtige Ansprechpartner rund um das Thema Drucken – vom Faltblatt bis zum fertigen Prospekt! In Drei Gleichen bei der Firma Gotha Druck kannst du nicht nur jederzeit ein Praktikum absolvieren, sondern auch deine Ausbildung zum Medientechnologen Druck, zum Industriekaufmann oder zum Maschinenführer (Medientechnologe Druckverarbeitung) starten. Carlos, 19 Jahre alt, ist Auszubildender zum Medientechnologen Druck und berichtet von seinem vielfältigen und spannenden Beruf.



Carlos, wie bist du auf deinen Ausbildungsberuf gekommen?

Durch meinen Vater – er ist bei Gotha Druck als Drucker beschäftigt und total zufrieden.

Was genau machst du als Medientechnologe im Druck?

Ich richte die Druckmaschine je nach Auftrag ein, danach überwache ich den Druckprozess von Zeitungen und Broschüren. Bei Störungen oder Fehlern muss ich schnell und effektiv handeln können. Die Wartung der Druckmaschinen gehört auch zu meinem Arbeitsalltag.

Wie lange dauert die Ausbildung?

Regulär drei Jahre. Man kann aber mit einem Notendurchschnitt von zwei die Ausbildung auf zweieinhalb Jahre verkürzen.

Wie sieht deine Ausbildung aus, welche Stationen durchläufst du?

Im praktischen Teil erhält man Einblicke in die verschiedenen Maschinen beziehungsweise in die unterschiedlichen Abteilungen. Der theoretische Teil findet turnusweise in der Berufsschule in Pößneck statt.

Was gefällt dir an dieser Arbeit?

Man sollte teamfähig sein, da so große Maschinen nicht allein bedienbar sind. Dadurch, dass ich sehr aufmerksam und zielstrebig war, konnte ich selbst schon Aufgaben allein lösen und bereits Verantwortung übernehmen. Ich wollte immer was mit Technik machen und ich bin froh, dass ich dieses Ziel bei Gotha Druck umsetzen kann.

Was sollte man für diesen Beruf mitbringen?

Einen Realschulabschluss, technisches Verständnis, Zielstrebigkeit, Ehrgeiz, Motivation und körperliche Fitness. Man sollte Eigeninitiative zeigen und Verantwortung übernehmen können. Das Schöne an dem Beruf ist, dass man am Ende des Tages sieht, was man gemacht hat.

Was verdienst du während der Ausbildung?

Der Verdienst im ersten Lehrjahr beträgt 1.000 Euro brutto, dazu kommen Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

Worauf möchtest du dich nach deiner Ausbildung spezialisieren?

Mein Ziel ist es, nach der bestandenen Abschlussprüfung Medientechnologe Druck (Drucker) und damit Maschinenführer zu werden. Später die Verantwortung für die eigene Maschine zu haben, ist schon etwas, worauf ich stolz sein kann.

GD Gotha Druck und Verpackung GmbH & Co.KG mit Sitz in Drei Gleichen (Nähe Gotha) ist eine der führenden Rollenoffsetdruckereien mit über 250 Mitarbeitenden und 25 Auszubildenden. Als Zusatzleistung bietet Gotha Druck auch die industrielle Weiterverarbeitung mit Versand und Lettershop an. Seit Jahren arbeitet Gotha Druck mit verschiedenen Umweltstandards wie dem „Blauen Engel“ und betreibt ein eigenes Kraftwerk für Strom und Wärme.

Für 2021/2022 bilden wir aus:

- Medientechnologe Druck (m/w/d)
- Medientechnologe Druckweiterverarbeitung (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)

GOTHADRUCK

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen:

GD Gotha Druck GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 3 | 99869 Drei Gleichen
cheym@gothadruck.de | www.gothadruck.de

FORUM**BERUFSSTART**

Forum Berufsstart 2021 inkl. Last-Minute-Börse 29. + 30. September 2021, Messe Erfurt

Nach einem Jahr Zwangspause präsentiert sich das Forum Berufsstart wieder in bewährter Form und Umfang. An zwei Messetagen warten mehr als 130 Aussteller mit den vielfältigsten Ausbildungsberufen und Studiengängen auf euch. Jeder wird hier fündig, wenn es darum geht, die Weichen für die Zeit nach der Schule zu stellen. Unternehmen aller Branchen, zahlreiche Institutionen und Bildungseinrichtungen zeigen euch, wie eure berufliche Zukunft aussehen kann oder welcher Studiengang euren Plänen nach mehr Wissen und Qualifikation am besten entspricht.

Am Stand der einzelnen Aussteller erwarten Azubis eure Fragen zum Berufsbild. Personalern geben einen konkreten Überblick über die Ausbildungsinhalte und Studienberater berichten über Dauer und Abschluss des beabsichtigten Studiums. Thüringenweit bietet das Forum Berufsstart damit eine einzigartige, geballte Vielfalt an potenziellen Ausbildungsbetrieben und Hochschulen. Nutzt daher diese Chance, um euch ein klares Bild für den Berufsstart zu verschaffen oder die Frage nach der Wahl der richtigen Hochschule für euch zu beantworten.

Eine Last-Minute-Ausbildungsstellenbörse bietet für Kurzentschlossene sogar noch freie Ausbildungsplätze für 2021 in Thüringen an.

Wer noch unsicher ist, dem hilft im Vorfeld der Messenavigator. Mit Hilfe dieses Online-Tools auf der Webseite forum-berufsstart.de kann man für sich schon einmal die Anbieter eingrenzen und an den beiden Veranstaltungstagen zielgerichtet auf die richtigen Aussteller zusteuern.



5 vor 12^{Uhr}
für den
Karrierestart?

Dann check die **Last-Minute-**
Ausbildungsstellenvermittlung
auf dem **FORUM BERUFSSTART!**



Ausstellerverzeichnis Forum Berufsstart - Messehalle 2

A

Ahorn Panorama Hotel
Andreas-Gordon-Schule Erfurt
AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen
ASCO Sprachenschule Coburg
August Storck KG
Aus- und Fortbildungszentrum des Baugewerbes e.V.
AW-Logistikcenter-GmbH & Co. KG
AWO Landesverband Thüringen e. V.
Axthelm + Zufall GmbH & Co. KG

B

Bauerfeind AG
berufemap.de
Bickhardt Bau Thüringen GmbH
Bildungswerk für Gesundheitsberufe e.V.
Bildungszentrum Handel und Dienstleistungen Thüringen gGmbH
BiW Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e.V.
Borbet Thüringen GmbH
Braun und Höfler GmbH
Bundesagentur für Arbeit Erfurt
Bundespolizei
Bystronic Maschinenbau GmbH

C

cab Produkttechnik Sömmerda GmbH
Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V.

D

Dachser SE, Logistikzentrum Erfurt
Debeka Versichern - Bausparen
Deichmann SE
Der Paritätische Landesverband Thüringen e.V.
Deutsche Rentenversicherung Bund
DIPLOMA Hochschule
DMK Deutsches Milchkontor GmbH
DRK Landesverband Thüringen e.V.
Döllken Profiles GmbH
DS Smith Packaging Arnstadt GmbH
Duale Hochschule Gera-Eisenach

E

Eisenwerk Arnstadt GmbH
Elektrobau Bellinger GmbH
Erdrich Umformtechnik GmbH
ERFURT Bildungszentrum gGmbH
ETL Englert & Collegen Steuerberatungsgesellschaft mbH
Euro Akademie

F

Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen e.V.
FAV SERVICE gGmbH
Feintool System Parts Ohrdruf GmbH
Fiege Logistik Stiftung und Co. KG
Finanzamt Erfurt
FRÖTEK - Kunststofftechnik GmbH

G

GARANT Türen und Zargen GmbH
GeAT – Gesellschaft für Arbeitnehmerüberlassung Thüringen AG
Gelenkwellenwerk Stadtilm GmbH
GINO AG
Gobi gGmbH Private Medizinische Berufsfachschule
Griesson - de Beukelaer GmbH und Co. KG

H

Handwerkskammer (HWK)
Hauptzollamt Erfurt
Heinrich Schmid GmbH und Co. KG
Helios Klinikum Erfurt GmbH
Hochschule Harz
Hochschule Nordhausen
HOCHTIEF Infrastructure GmbH
HORBACH Jena
Hotel an der Therme / Toskanaworld
Hörmann KG Ichttershausen

I/J

iba Internationale Berufsakademie
IBYKUS AG für Informationstechnologie
Industrie- und Handelskammer Erfurt
J&B Beratungskontor
Jenaer Bildungszentrum gGmbH SCHOTT CARL ZEISS JENOPTIK
JTJ Sonneborn Industrie GmbH
JVA Hohenleuben

K

Karrierecenter der Bundeswehr II
Klüh Catering GmbH Niederlassung Ost Regionalbüro Dresden
KMD Natursteine GmbH
KOMPAKT MEDIEN Agentur für Kommunikation GmbH im Auftrag vom Ministerium für Bildung und Forschung: Referat 414 - Bafög

L

Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH
Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche Mitteldeutschland
Landes Zahnärztekammer Thüringen
Landratsamt Ilm-Kreis
Lebenshilfe-Werk Weimar-Apolda e.V.
Lidl Vertriebs GmbH und Co. KG

M

Marie-Elise-Kayser-Schule
Max Schultz Automobile GmbH
Messe Erfurt GmbH
mhplus Krankenkasse
Möbel Rieger Thüringen GmbH

N

N3 Engine Overhaul Services GmbH und Co. KG
Norma Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung und Co. KG

O

OBI GmbH
on-geo GmbH
Ospelt food Establishment

P/I/Q

Papenbreer Erfurt GmbH
PML Pflege mit Leidenschaft Erfurt GmbH
Pollmeier Massivholz GmbH und Co. KG
Private Fachschule für Wirtschaft und Soziales
Prodinger Organisation GmbH & Co. KG
Q-SOFT GmbH

R

redcoon Logistics GmbH
Regionalverbund der Erfurter Genossenschaften
REWE
Riedel Bauunternehmen GmbH & Co. KG
Robert-Koch-Krankenhaus Apolda GmbH
Russ & Janot GmbH

S

Schmitz Cargobull Gotha GmbH
Schnitzschule Empfertshausen
Semper Schulen Gera
Siemens AG
Sparkasse Mittelthüringen
Staatliche Berufsbildende Schulen Erfurt - Staatliches Schulamt Mittelthüringen
Staatliche Fachschule für Bau, Wirtschaft und Verkehr
Stadt Jena
Sumitomo (SHI) Demag Plastics Machinery GmbH
SWE Service GmbH

T

TEAG Thüringer Energie AG
Thales Deutschland GmbH
THS Technischer Hausservice GmbH
Thüringer Bauernverband e. V.
Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
Thüringer Oberlandesgericht
Thüringer Papierwarenfabrik C. Schröter GmbH
Thüringer Polizei - Bildungszentrum
Technische Universität Ilmenau
TimePartner Personalmanagement GmbH

U/V/W/Z

Universitätsklinikum Jena
Verband der Metall- und Elektro-Industrie in Thüringen e.V.
Viega GmbH und Co. KG
Volkssolidarität Thüringen gGmbH
WEA Wärme- und Energieanlagenbau GmbH
WiYou / FVT Fachverlag Thüringen UG
Zahntechniker-Innung Thüringen
ZEISS
Zentralklinik Bad Berka GmbH



Wo find' ich die?

So findet Ihr euch bei uns zurecht:

einfach den Code scannen oder
 forumberufsstart.de/messenavigator aufrufen,
 und schon landet Ihr auf der virtuellen Messe.
 Hier könnt ihr den Online-Hallenplan einsehen
 und euch vorab über die Aussteller informieren.



! WICHTIGE HINWEISE AUS DEM HYGIENEKONZEPT !



Maskenpflicht für alle Besucher

Die Messehalle darf zum Veranstaltungstag ausschließlich mit Mund-Nasen-Schutz betreten werden. Dieser muss während des gesamten Besuches getragen werden. Es besteht allgemeine Maskenpflicht.



Abstandsregel

Es ist darauf zu achten, dass der Mindestabstand von 1,5 m stets eingehalten wird.



Ablauf der Beratungsgespräche

Während der Beratungsgespräche sollte auf jeglichen Körperkontakt, wie bspw. Händeschütteln verzichtet werden. Es besteht allgemeine Maskenpflicht.



Desinfektion & Reinigung

In den Veranstaltungsräumen stehen Desinfektionsspender zur Verfügung. Auf regelmäßiges Desinfizieren der Hände ist zu achten, besonders am Ein- und Ausgang der Halle.



Zugangsregelungen

Zugang zur Veranstaltung wird nur nach der 3G Regel (geimpft, getestet, genesen) gestattet. Negative Tests dürfen nicht älter als 48h (Antigen-Test) bzw. 72h (PCR-Test) sein.



Einbahnstraßensystem

Um unnötigen Kontakt zu vermeiden, gibt es ein Einbahnstraßensystem. Es sind ausschließlich die gekennzeichneten Wege in angegebener Richtung zu nutzen.

Duales Bachelorstudium in Erfurt

Dein Weg zum Traumjob

iba | Dual studieren.
Deutschlandweit.

Jetzt Studienplatz sichern!

Studienstart: 01.10.2022

ibaDual.com/Erfurt

MANAGEMENT

SOZIALES



Wir bilden aus:

- Mechatroniker für Klima- und Kältetechnik (m/w/d)
- Anlagenmechaniker für Heizung-Sanitär-Lüftung (m/w/d)
- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)

Braun & Höfler GmbH · Osterlange 5 · 99189 Elxleben
info@braun-hoefler.de · www.braun-hoefler.de

ASCO Coburg



Luise

Abitur 2015, Abschluss als
Fremdsprachenkorrespondentin 2017
Arbeitet als Managementassistentin
in einer internationalen Softwarefirma

**Schule aus.
Und jetzt?**

**Ausbildung
mit Sprachen**

1- oder 2-jährige Ausbildung
Fremdsprachenkorrespondent*in
m/w/d

**Sprachtalente für
Jobs mit Sprachen
auf der ganzen Welt.**

Informationen zur Ausbildung:

www.asco-sprachenschule.de

☎ 09561 / 92663



Deine Ausbildung im Landratsamt ILM-Kreis!

Hast Du Interesse an:

- einer anspruchsvollen und abwechslungsreichen Ausbildung mit attraktiven Ausbildungsentgelt?
- jährlichen Sonderzahlungen und einer Abschlussprämie bei bestandener Prüfung?
- flexibler Arbeitszeitgestaltung?
- einer zukunfts- und krisensicheren Tätigkeit?

Dann bewirb Dich bei uns...

Alle Informationen findest Du unter: www.ilm-kreis.de/Ausbildung



#ilmkreis

#wirkönnenmehr

#ausbildungmitzukunft

ILM-KREIS
in Thüringen

Unsicher?
Dann probier doch
mal ein Praktikum
bei uns!



BIEG DOCH MAL BEI UNS AB!

WIR SIND BYSTRONIC!

Bystronic ist ein international tätiger und weltweit führender Anbieter von Maschinensystemen für die Blechbearbeitung (Schneiden und Biegen) und den dazugehörigen Dienstleistungen. Wir bieten dir eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung, mit fairer Ausbildungsvergütung und Aufstiegschancen. Informiere dich jetzt über unsere Ausbildungsberufe während eines Praktikums oder Ferienjobs, auf Ausbildungsmessen oder bei einer Firmenbesichtigung.

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE

- Konstruktionsmechaniker/in
- Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Zerspanungsmechaniker/in
- Mechatroniker/in
- Verfahrensmechaniker/in für Beschichtungstechnik

BEWIRB DICH JETZT



Code scannen
und mehr erfahren

An Schaltungen tüfteln bei Bystronic

Best choice.

Bei Bystronic findet man alles – von Laserschneidtechnologie über Biegesysteme bis hin zu Automationsmodulen. Bystronics Fokus liegt auf der Blechbearbeitung, gezielt auf der Entwicklung in Richtung Automation und Prozessoptimierung – all das könnte jedoch ohne Elektrik nicht funktionieren. Elektroniker für Betriebstechnik sind nach der dreieinhalbjährigen Ausbildung zuständig für Speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS) und Motoren. Fabian ist noch in der Ausbildung, die Denis schon abgeschlossen hat. Sie haben uns erzählt, worauf in diesem Beruf geachtet werden muss, und wieso sie begeistert bei Bystronic arbeiten.

„Wir sind verantwortlich, dass jegliche Elektronik in die Maschine eingebaut wird, wir ziehen die Leitungen, verdrahten den Schaltschrank nach Schaltplan und prüfen, dass die Maschine von der elektrotechnischen Seite her vollständig eingerichtet wird. Das heißt, Programme aufspielen, einmessen, all das, was der Mechatroniker davor noch nicht eingebaut hat. Das gefällt mir an der Arbeit so gut, dass aus vielen Arbeitsschritten, mit den jeweiligen Fachkräften, ein großes Produkt wird. Es ist alles aufeinander aufbauend: Die Mechanik wird von den Konstruktionsmechatronikern angefertigt und wir machen alles Elektronische“, berichtet Azubi Fabian. Der 21-Jährige hat Bystronic bereits während seines zweiwöchigen Berufspraktikums in der 9. Klasse kennen gelernt. Während dieser Zeit war er in der Elektromontage tätig. Bereits dort fiel ihm das gute Betriebsklima auf. „Nach meinem Abitur habe ich ein duales Studium angefangen, wobei Bystronic bereits mein Praxisbetrieb war. Das habe ich dann aber umgewandelt und habe die Ausbildung zum Elektroniker begonnen“, erzählt Fabian weiter.

Während der ersten zwei Ausbildungsjahre sind alle Elektroniker im Wechsel in der Berufsschule und in der Überbetrieblichen Ausbildungsstätte. Hier lernen sie, wie Schaltpläne gelesen und auf ihre spätere Arbeit übertragen werden. DIN-Vorschriften einzuhalten, wie gelötet wird und wie Verdrahten funktioniert, gehört auch dazu. Zusätzlich gibt es spezielle Lehrgänge zu Motoren. Nach zwei Jahren kommen die Lehrlinge in die Firma und lernen dann die Praxis kennen. Denis erklärt ganz genau: „Der Konstruktionsmechaniker oder Mechatroniker hat die Maschine mechanisch vorbereitet. Wir als Elektroniker schließen den Motor an, ziehen die Leitungen vom Schaltschrank, verdrahten diese dort und richten später mit Hilfe das Bedienterminal nach DIN ein, sodass der Motor fahrbereit ist.“

Azubi Fabian fügt hinzu: „Ich finde es sehr gut, dass wir in der schulischen Ausbildung intensiv ausgebildet und auf die IHK-Prüfung vorbereitet werden. Bystronic unterstützt uns sehr, dass wir Weiterbildungen erhalten und im überbetrieblichen Bereich, breit aufgestellt sind. Wir erhalten Aufgaben, die wir umsetzen können, aber uns auch herausfordern, auf das nächste Level zu kommen. Die Abwechslung zwischen Betrieb, Berufsschule und



Elektroniker
für Betriebs-
technik
(m/w/d)

überbetrieblichen Lehrgängen finde ich vielseitig. Du siehst nicht nur deinen speziellen Bereich bei Bystronic, sondern kannst auch über den Tellerrand schauen.“

Fabian und Denis reflektieren, dass sie, während der Ausbildung und jetzt aktiv im Beruf, bereits eine technische Entwicklung selbst miterleben: „Früher hat man viel mit technischen Zeichnungen gearbeitet, heute sind Tablets im Spiel und in der Berufsschule auch die Whiteboards zu sehen.“ Denis arbeitet nach seinem Berufsabschluss in der Abteilung der Kleinstmaschinenherstellung, auch Taktmontage genannt. „Ich hatte schon immer die Affinität zu Strom und Spannung, das war dann für mich die logische Konsequenz, diesen Beruf zu wählen und zu erlernen. Am Ende des Tages weißt du, was du gemacht hast. Der Ehrgeiz dahinter ist, dass die Maschine läuft. Wenn es nicht funktioniert, ist die spannende Frage: An welchem Puzzleteil liegt es, und wo setze ich an?“, schwärmt Fabian abschließend. Beide sind sich einig, dass zukünftige Azubis einen guten Regelschulabschluss brauchen, Spaß an Naturwissenschaften sowie technisches Verständnis und handwerkliches Geschick haben sollten, um Elektroniker für Betriebstechnik zu werden.



Besuche uns
auf Facebook

Bystronic Maschinenbau GmbH
Sabine Gustke, Personalleiterin | (0 36 21) 38 33 12
Mühlhäuser Straße 3 | 99867 Gotha
career.bending@bystronic.de | www.bystronic.com

Arbeiten in einem international tätigen Unternehmen!
 Technologische Spitze im Bereich der Produktkennzeichnung.
 Entwicklung und Fertigung mit 250 Mitarbeitern in Deutschland.
 Wir liefern unsere Geräte und Systeme in mehr als 80 Ländern.
 Unser Maschinenpark ist auf dem neuesten Stand und Weltniveau.



Ausbildung mit Zukunft

- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d)
- Duales Studium (Bachelor)
der Fachrichtung Mechatronik und Automation
- Duales Studium (Bachelor)
der Fachrichtung Konstruktion

Ansprechpartner

Doreen Fascher
 Tel.: 03634 6860-130
 d.fascher@cab.de

Adresse

cab Produkttechnik Sömmerda GmbH
 Am Unterwege 18/20
 99610 Sömmerda
www.cab.de



Pflegefachfrau/Pflegefachmann
 Generalistik mit EU-weiter Anerkennung
 der Berufsausbildung

Schön, dass Du Deine Ausbildung bei uns
 absolvieren möchtest!

Mit unserem Motiv sind wir jährlich auf der Suche
 nach neuen Auszubildenden zum 1. September,
 die uns dabei unterstützen, den Patienten auch
 weiterhin in den Mittelpunkt unserer Arbeit
 zu stellen.

Werde Teil von unserem Team und
 bewirb Dich jetzt!



ROBERT-KOCH-KRANKENHAUS Apolda GmbH
 Akademisches Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikums Jena

UNSERE
MISSION:
GESUNDHEIT

Hol Dir Dein kostenfreies
BEWERBUNGSFOTO
am Stand der AOK PLUS!



**AOK
PLUS
DEIN
TALENT**



Bewirb dich jetzt auf einen
Ausbildungsplatz und werde Teil
unserer Mission Gesundheit!



Mehr Infos unter
plus.aok.de/ausbildung

**DAS PLUS
BIST DU.**

**AOK
PLUS**

Ausbildung 2022:
**Wir suchen
dich!**



Werde Teil
unserer Familie.

- ✓ **Industriemechaniker** (m/w/d)
- ✓ **Fachkraft für
Lebensmitteltechnik** (m/w/d)
- ✓ **Elektroniker für
Betriebstechnik** (m/w/d)
- ✓ **Maschinen- und
Anlagenführer** (m/w/d)



Bewirb dich jetzt!

Deine Ansprechpartnerin: Anne-Marie Wengel
Griesson - de Beukelaer GmbH & Co. KG
Im Camisch 1 · 07768 Kahla
Tel. +49 (0) 36424/80-2715
www.griesson-debeukelaer.de/ausbildung

GRIESSON-DE BEUKELAER





@wiyoumagazin

**Deine Zukunftsperspektiven
in deiner Hand!**

WiYou.de folgen und
nichts mehr verpassen!



Wir leisten Widerstand

Jetzt bewerben unter
job@gino.de

Ausbildungsstart ist der 01.08.2022



GINO AG Elektrotechnische Fabrik
Personalabteilung
Friedrich-Wöhler-Straße 65
53117 Bonn
GINO AG Bonn / Eisenach

Ausbildung am Standort Eisenach:

- Mechatroniker/-in
- Werkzeugmechaniker/-in
- Maschinen- und Anlagenführer/-in
- Konstruktionsmechaniker/-in
- Fachkraft für Lagerlogistik

Alle Informationen über
Ausbildungsplätze mit
Zukunft auf www.gino.de

**WIR ♥ SOFTWARE!
DU AUCH?**

**Starte Deine Zukunft bei on-geo
als Fachinformatiker (m/w/d) für:**

- Systemintegration
- Anwendungsentwicklung

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Andrea Scholz | Human Resource Managerin

☎ 0361 / 21681 49

✉ bewerbung@on-geo.de



on-geo GmbH
Parsevalstraße 2
99092 Erfurt

www.on-geo.de/karriere





karriere.garant.de

Starte deine Karriere als:

- ✓ Mechatroniker (m/w/d)
- ✓ Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- ✓ Industriekaufmann (m/w/d)
- ✓ Holzmechaniker (m/w/d)
- ✓ Fachlagerist (m/w/d) und
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Deine Ansprechpartnerin:

Katrin Krüger

T +49 (0) 36202/91-0

I www.karriere.garant.de

Ein Unternehmen der Arbonia Gruppe
ARBONIA





Lidl lohnt sich

→ **Ausbildung** (1.000 €/Monat im 1. Jahr, bei Vollzeit)

→ **Abiprogramm** (1.100 €/Monat in den ersten 6 Monaten, bei Vollzeit)

→ **Duales Studium** (1.500 €/Monat im 1. Jahr, bei Vollzeit)

#teamlidl

LIDL MUSS MAN KÖNNEN

Bewirb dich online auf jobs.lidl.de

* Weitere Informationen zu unseren Arbeitgeberauszeichnungen auf jobs.lidl.de/arbeitgeberauszeichnungen

Oder lerne uns über einen **Schülerjob im Verkauf (12,50 €/Std.)** kennen!

WILLKOMMEN

IN DEINEM NEUEM ZUHAUSE!



Wir
stellen ab
sofort ein!
Sichere dir deinen
Ausbildungs-
platz!



FACHKRAFT (M/W/D)
FÜR LAGERLOGISTIK



WIR BIETEN DIR:



Seminare, Workshops & persönliche Betreuung



Arbeitskleidung von Engelbert Strauss



Zuschuss zum Führerschein & zur Monatskarte



XXXL Plus Vorteile, z.B. 1 Urlaubstag zum Geburtstag geschenkt



Attraktives Gehalt

BEWIRB DICH GLEICH UNTER:
KARRIERE.XXXLUTZ.DE



© XXXLutz Marken GmbH

XXXLutz E-Commerce Zentrallager | Wolff-Knippenberg-Strasse 2a | 99334 Amt Wachsenburg
Ihr Bewerberkontakt: Heike Krech | Tel.: (030) 25549-330825

NOCH MEHR XXXL AUF:

XXXLutz MEIN MÖBELHAUS.

Dein Ausbildungsplatz 2022



Verfahrensmechaniker*in
für Kunststoff- und Kautschuktechnik

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Schulabschluss: Realschulabschluss



Maschinen- und Anlagenführer*in

Ausbildungsdauer: 2 Jahre
Schulabschluss: Hauptschulabschluss



Industriekaufmann/*-frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Schulabschluss: Abitur oder Realschulabschluss



Fachkraft für Lagerlogistik

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Schulabschluss: Realschulabschluss oder qualifizierter Hauptschulabschluss

WANTED

SENDE DEINE
BEWERBUNG AN:
karriere@froetek.de

www.froetek.com

FRÖTEK
Kunststofftechnik GmbH

WIR BAUEN AUF TEAMWORK

Berufsausbildung | Duales Studium | Praktika



Wir freuen uns auf euren Besuch:

**FORUM
BERUFS
START**

Messe Erfurt
29.09.2021
30.09.2021

Starte Deine
Karriere jetzt:



Jetzt bewerben!
www.riedelbau.de/karriere

Fragen zu Berufsausbildung, Studium oder Praktikum beantwortet: Janina Galow, Telefon 09721 676-274.
Riedel Bauunternehmen GmbH & Co. KG,
Herman-Hollerith-Straße 5, 99099 Erfurt

**Riedel
Bau**

„Wir suchen **DICH** als MEDIEN TECHNOLOGE Druck (m/w/d)“



Thüringer Papierwarenfabrik
C. Schröter GmbH & Co KG

Thomas-Müntzer-Str. 28
99974 Mühlhausen
Tel.: +49 (0) 3601 497-129
Mail: bewerbung@cschroeter.de
www.cschroeter.com

CS DAS SIND WIR!

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen und wir fertigen auf modernen Druckmaschinen, im 3-Schicht-Betrieb, hochwertige Druckerzeugnisse im Flexo-, Digital-, Sieb-, und Offsetdruckverfahren.

CS Die AUSBILDUNG als MEDIEN TECHNOLOGE

Als Medientechnologe und -technologin Druck richtest Du Druckmaschinen ein. Du steuerst und überwachst den Druckprozess für die Produktion von Etiketten, Geschäfts- bzw. Werbedrucksachen, Kalendern, Zeitungen, Katalogen und vielen anderen Printprodukten.

CS Darauf FREUEN sich unsere AZUBIS

- ▶ eine spannende und zukunftssichere Ausbildung
- ▶ einen modernen Industriebetrieb mit eigenem Ausbilder
- ▶ Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- ▶ eine ordentliche Ausbildungvergütung
- ▶ Unterstützung bei Deiner fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung

CS Was DU mitbringen solltest

- ▶ Handwerkliches Geschick
- ▶ Interesse an Technik
- ▶ ein gutes Auge für Farben
- ▶ Haupt- oder Realschulabschluss

Ausbildung bei Viega

DIE ZUKUNFT
BRAUCHT MENSCHEN,
DIE SIE GESTALTEN.
DICH ZUM BEISPIEL.



Viega gestaltet mit innovativen Produkten die Zukunft, auch die unserer Auszubildenden. Seit mehr als 80 Jahren bilden wir **junge Talente** in unterschiedlichen Berufen aus.

Kein Wunder also, dass Auszubildende bei Viega beste Voraussetzungen für einen **erfolgreichen Start** ins Berufsleben finden.

Viele weitere Informationen zu der Ausbildung bei Viega haben wir für Dich auf unserem Azubiblog zusammengestellt.

Für den **Ausbildungsbeginn 2022** bilden wir an unserem Standort in Großheringen/Thüringen in folgenden Berufen aus:

- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Zerspanungsmechaniker (m/w/d)**

Du möchtest auch bald dazugehören?

Dann freuen wir uns über Deine Bewerbung, die Du uns bevorzugt online über **azubiblog.viega.de** zukommen lässt.

Und wenn Du Dir noch nicht ganz sicher bist, dann mach doch einfach ein Praktikum bei uns.



Ausgezeichneter Arbeitgeber
+ Ausbildungs-betrieb
www.tuv.com
ID: 900014202



viega

Sehr geehrter Herr Leser, sehr geehrte Frau Leserin,
 hiermit bewerbe ich mich für den ausgeschriebenen Job.
 Ich halte mich selbst für die geeignete Person, diese
 verantwortungsvolle Aufgabe in ihrem Betrieb zu
 übernehmen. Nicht nur bin ich belastbar, darüber hinaus
 bin ich auch kreativ, teamfähig und seriös.
 Ich würde mich über Rückmeldung freuen.
 Ihr Bewerber

Das Anschreiben

Stell dir vor, du wärst in der Personalabteilung eines Unternehmens. Hättest du den Bewerber mit diesem Anschreiben zum Vorstellungsgespräch eingeladen? Die Antwort lautet vermutlich eher: Nein. Damit es mit deinen Bewerbungen besser läuft, hier einige Tipps für ein gelungenes Anschreiben.

1. Die Form des Anschreibens

Konzentriere dich auf das Wesentliche und fasse dich knapp. Dein Anschreiben sollte nicht länger sein als eine DIN-A4 Seite.

Die Kopfzeilen bilden deine Adresse und deine Kontaktdaten sowie die Adresse und Kontaktdaten des Unternehmens. Auf die rechte Seite gehören Ort und Datum. In die Betreffzeile schreibst du, auf welche Stelle du dich genau bewirbst. Falls du eine konkrete Kennziffer in der Stellenanzeige findest, solltest du diese auch angeben. Erst jetzt folgt der eigentliche Text zum Anschreiben. Das Anschreiben beendest du mit einer Grußformel, zum Beispiel „Mit freundlichen Grüßen“ und einer eigenhändigen Unterschrift. Achte darauf, dass du dieselbe Schriftart und Schriftgröße wie im Rest deiner Bewerbungsunterlagen benutzt und dass du Rechtschreib- und Grammatikfehler vermeidest.

2. Der Inhalt des Anschreibens

Hier kommt es darauf an, Werbung in eigener Sache zu machen. Warum sollte das Unternehmen dich nehmen? Warum bist du perfekt für den Job? Im inhaltlichen Teil des Anschreibens hast du die Gelegenheit, den Personaler von dir zu überzeugen. Folgende Punkte solltest du hierbei beachten:

Schreib nicht deinen Lebenslauf ab.

Personaler möchten ungern Dinge doppelt lesen. Natürlich kannst du Stationen aus deinem Lebenslauf erwähnen, sofern du sie nicht bloß aufzählst, sondern vielmehr begründest, wieso dich diese Stationen perfekt machen für den Job. Wenn du zum Beispiel wie oben deine Teamfähigkeit betonen willst,

schreib es nicht einfach nur hin. Du könntest etwa erwähnen, dass du Fußball spielst und es daher gewohnt bist, dich mit anderen koordinieren zu müssen.

Stell einen Unternehmensbezug her.

Wie du vielleicht im Beispiel oben gemerkt hast, gibt es nichts Schlimmeres, als ein oberflächliches Anschreiben, das du für alle deine Bewerbungen verwendest. Dein Anschreiben solltest du vielmehr auf das Unternehmen individuell zuschneiden. Das fängt schon bei der Einleitung an. Versuche immer, den richtigen Ansprechpartner im Unternehmen herauszufinden.

Sei individuell.

Personaler lesen häufig dutzende Bewerbungen. Dein Ziel ist es, aus der Masse der Bewerber herauszustechen. Floskeln wie im oberen Beispiel „Ich bewerbe mich hiermit auf die Stelle als ...“, solltest du unbedingt vermeiden. Sei kreativ und versuche, den Leser neugierig zu machen, etwa so: „Sie wollen etwas über Bewerbungen lernen?“.

Zum Schluss ist es immer noch vorteilhaft, auf ein persönliches Gespräch zu verweisen. Aber nicht wie im Beispiel oben: „Ich würde mich über Rückmeldung freuen“. Besser ist eine selbstbewusste Formulierung, etwa: „Gerne überzeuge ich Sie auch persönlich von meinen Qualifikationen“.

Formalitäten einhalten und diese Tipps beachten – so bist du gut gerüstet für dein nächstes Anschreiben. (tk/mü) ■



Bundesmusikpreis Applaus 2021

„Hauptgewinn“ und „Sonder-Applaus“ gehen nach Thüringen



Zur Verleihung des Musikpreises Applaus 2021 in Berlin, der landesweit Liveclubs und Veranstaltungsteams für ihr herausragendes Engagement ehrt, erklärt der Thüringer Kulturminister Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff: „Die Thüringer Clubszene lässt Menschen einander begegnen, prägt die kulturelle Identität des Freistaats und bereichert die Thüringer Kultur. Die kleinen und mittleren Live Bühnen sind mit ihren innovativen

und ambitionierten Programmen abseits des Mainstreams wichtige Leuchttürme unserer Kulturlandschaft. Der Preis ist mehr als eine bloße Auszeichnung – er honoriert das von den Clubs ausgehende Engagement und ist zugleich Anerkennung und Wertschätzung für die Clubbetreiber und ihr ausgewähltes Programm in unserem Freistaat. Damit wird die gesamte Thüringer Livemusikkultur gestärkt.“

Besonders freue er sich über die beiden höchsten Auszeichnungen des Musikpreises, die nach Erfurt gehen, so Hoff weiter. „Herzlichen Glückwunsch an den Club ‚Franz Mehlhose‘, der unter den Top drei der Haupt-

auszeichnungen des Bundespreises ist sowie an das Netzwerk ‚Don't Panic TV‘“.

Das Erfurter Netzwerk sendet regelmäßig eine Online-Show und entwickelt innovative Streaming-Formate für Konzerte und DJ-Sets. Die Auszeichnung des „Sonder-Applaus“ ist mit 40.000 Euro dotiert. Insgesamt 118 Ausgezeichnete erhalten für ihr kreatives Engagement in den Jahren 2019 und 2020 ein Preisgeld von insgesamt 2,7 Millionen Euro. (em/ba) ■

Folgende acht Thüringer Spielstätten wurden mit dem Bundesmusikpreis 2021 ausgezeichnet:

- Café Wagner, Jena – Spielstätte
- KuBa, Jena – Spielstätte
- Museumskeller, Erfurt – Spielstätte
- C.Keller, Weimar – Programmreihe
- FRANZ MEHLHOSE, Erfurt – Programmreihe des Jahres
- Jazzclub Nordhausen, Nordhausen – Programmreihe
- Jazz in Altenburg, Altenburg – Programmreihe
- DON'T PANIC TV, Erfurt – Sonder-APPLAUS

Alle Informationen und Auszeichnungen nach Kategorien findest du unter: www.initiative-musik.de



berufeMAP.de/fbe



Finde passende Aussteller

Forum Berufsstart Erfurt 2021



Nutze die Suche oder den Interessen-Check.



Finde interessante Unternehmen oder Hochschulen.



Schau dir an, welche Aussteller zu dir passen.



Sichern Sie sich jetzt Ihre Ausbildung!

Ihr Einstieg als Schüler

HÖRMANN

Tore • Türen • Zargen • Antriebe



Scannen und
mehr erfahren:



Wegbereiter der Zukunft

Ausbildung bei Hörmann – bei uns geht's weiter

Als Familienunternehmen setzen wir uns für die Zukunft der neuen Generation ein. Und als Europas führender Anbieter für Tore, Türen, Zargen und Antriebe sorgen wir mit unserem hochqualifizierten Ausbildungsangebot dafür, dass sich diese Zukunft voller Chancen, Perspektiven und Erfolgsgeschichten präsentiert.

In unserem Werk in **Ichtershausen** bilden wir folgende Berufe aus:

Elektroniker*in für Betriebstechnik

Fachinformatiker*in für Anwendungsentwicklung

Fachlagerist*in

Industriekaufmann/-frau

Industriemechaniker*in

Kaufmann/-frau für Büromanagement

Informieren und bewerben Sie sich direkt, einfach und schnell über unsere Karriere-Website. Es sind alle Geschlechter willkommen.

 [hoermann.de/karriere](https://www.hoermann.de/karriere)

Hörmann KG Ichtershausen

Susanne Wipprecht
Thöreyer Str. 6
99334 Amt Wachsenburg
OT Ichtershausen
karriere-ichtershausen@hoermann.de



Vorstellungsgespräch? Na, klar! Aber digital?!

Die ganze Nacht kaum geschlafen, schwitzige Hände und ein leichtes Zittern in der Stimme? Lampenfieber vor dem Vorstellungsgespräch ist nicht sehr angenehm, aber weit verbreitet – vor allem, wenn man sich als Schüler einer Reihe von Abteilungsleitern und Geschäftsführern gegenüberstellen muss. Ein richtiges Wundermittel gegen die Nervosität gibt es leider nicht, aber eine gute Vorbereitung kann dir helfen und dich ablenken vor der ungewohnten Situation. Und jetzt kommt auch noch dazu, dass du dich digital präsentieren musst. Hier die wichtigsten Tipps und Tricks, damit du gewappnet bist.

Absolut wichtig:

Der richtige Termin. Datum und Uhrzeit lieber einmal mehr kontrollieren: am 11.11. 11 Uhr oder der 11.10. 10 Uhr? Wo war doch gleich die Mail mit dem Link? Den Such-Stress durch dein Postfach ersparst du dir, wenn du dir die Mail mit dem Termin und verbundenen Link mit Priorität oder farblich markierst. So findest du die Mail schnell am Tag des Gespräches. Stell dir am besten noch eine Erinnerung in dein Handy und kleb dir ein Post-It an den Kühlschrank, damit du den Termin nicht verpasst.

Was ziehe ich an?

Eine Frage, die du dir auf keinen Fall erst am Morgen des Gespräches stellen solltest! Eine richtige oder falsche Antwort gibt es allerdings auf die Frage nicht. Orientiere dich am Dresscode der Firma und der Branche. Denk dran: Bei deinem Gespräch sehen dich deine Gesprächspartner vom Kopf bis zum Bauch. Empfehlenswert wäre es, dich komplett von oben bis unten gut anzuziehen, ob mit Bluse oder Hemd und Hose oder Rock. Stell dir vor, du stehst im Gespräch doch mal auf und bist obenrum toll vorzeigbar, aber hast untenrum eine Jogginghose an – kommt womöglich nicht so gut an. Ja, du bist Zuhause, aber du bist trotzdem für eine bestimmte Zeit im Bewerbungsgespräch, also in einer außergewöhnlichen Situation.

Von Kopf über Rückwand:

Neben der passenden Kleidung zählt natürlich der Gesamteindruck. Das bedeutet: gewaschene und gekämmte Haare, saubere Fingernägel, Zähne geputzt und dezentes Make-Up. Ob du zu viel Parfüm, Deo oder Aftershave aufgetragen hast, kann keiner deiner digitalen Zuschauer riechen. Wähle ein paar Tage vor deinem Gespräch eine passende Kulisse. Versetz dich in die Perspektive deiner Gesprächspartner und schau auf die Wand, die dann hinter dir ist. Vielleicht hängst du doch lieber alle deine Klamotten in den Schrank, machst dein Bett und richtest das Ed Sheeran-Poster gerade. Dein Publikum soll nicht abgelenkt werden von einem bunten und unruhigen Hintergrund.

Klar, funktioniert deine Technik!

Du solltest vorher ausprobieren und kontrollieren, ob dein Internet funktioniert. Probiere ein paar Tage zuvor aus, dass deine Technik läuft und dein Link für das bevorstehende Gespräch auch funktioniert. Dabei solltest du checken: Funktioniert die Kamera und Ton? Sollte ich lieber mit Kopfhörern sprechen? Brauche ich ein Mikrofon, damit mein Gegenüber mich besser hört? Muss ich das Programm runterladen, damit das Gespräch stattfinden kann? Nimm dir ausreichend Zeit, damit du kurz vor dem Gespräch auf alles vorbereitet bist. Probiere ruhig das Programm aus und übe, wie du deinen Bildschirm teilst, um eine Datei online zu zeigen. Halte nichts in die Kamera, was dann bei deinem Gegenüber unscharf zu sehen ist. Räum dafür am besten deinen Desktop auf und hab die gewünschten Dateien klickbereit. Vermeide langes Suchen in Ordnern. Vielleicht änderst du auch deinen Bildschirmschoner, einfach zur Sicherheit. Du sollst deine Hobbys und Lieblingsbilder haben, aber das ist auch privat und muss nicht jeder sehen.

Klar, bist du pünktlich fünf bis 10 Minuten vor (!) deinem Termin vor Ort.

Du solltest dir einen Zeitpuffer einbauen, falls du doch nochmal auf die Toilette musst. Du kannst schon eingewählt sein, aber mach am besten die Kamera und Ton aus. Es gibt ein seltsames Bild, wenn du ins Zimmer reingestolpert kommst. Oder der Ton an ist und du scheuchst noch deine Eltern aus deinem Zimmer – das gibt womöglich einen amüsanten Einstieg für deine Gesprächspartner, aber du gehst unentspannt ins Gespräch hinein.

Vor und hinter der Kamera:

Setz dich auf einen bequemen Stuhl, sodass du gut vor der Kamera zu sehen bist. Wenn du ein mit-den-Händen-Sprecher bist, dann nimm dir einen Stift oder eine Büroklammer zur Hilfe und halt sie fest. Nein, du sollst während des Gesprächs nicht damit spielen! Versuche, nicht zu viel mit den Händen rumzufucheln, denn damit verrätst du, dass du nervös bist, und machst dein Gegenüber während des Gesprächs mit unruhig. Du beeinflusst mit deiner Körpersprache ebenso das Gespräch wie umgekehrt. Bleib ruhig und konzentriere dich auf die Fragen, die dir gestellt werden. Achtung! Achte darauf, dass alle Vierbeiner während des Gesprächs außerhalb deines Zimmers sind. Nicht, dass plötzlich deine Katze über die Tastatur läuft, ihren Hintern präsentiert oder dein aufgeregter Hund den Laptop aus Versehen zuklappt – das sollte vermieden werden.

Wo bin ich hier eigentlich?

Ja, du bist Zuhause und führst das Gespräch, aber du weißt natürlich sehr genau, mit wem du sprichst und wo das Unternehmen sich befindet. Du hast dir im Vorfeld die Zeit genommen, um dich über das Unternehmen zu informieren. Zu welcher Branche gehört es? Was wird produziert, was bieten sie an? Wann wurde das Unternehmen gegründet? Wer ist der aktuelle Geschäftsführer? Wo sind die anderen Standorte? Gab es in letzter Zeit ein Jubiläum oder eine Auszeichnung für das Unternehmen? Recherchiere dazu auf der Homepage, befrag die Suchmaschinen im Internet und falls du Verwandte, Freunde oder Bekannte hast, die schon dort arbeiten, rede mit Ihnen und löchere sie mit Fragen. Nee, dabei geht's nicht um den neuesten Buschfunk, sondern um sachliche Informationen.

Frage-Antwort-Spiel:

Dir werden im Gespräch viele Fragen gestellt. Auf die Standardfragen „Warum haben Sie sich bei uns beworben?“, „Was sind Ihre Stärken?“ und viele mehr dieser Art, solltest du gut vorbereitet sein – lern die Antworten nicht auswendig, du bist ja kein Roboter. Sei dabei ganz natürlich, überleg in Ruhe und dann antwortest du. Klar, kann dir auch eine unerwartete Frage gestellt werden, auch da gilt Ruhe bewahren, erst nachdenken, dann antworten. Stell dir vor, nicht nur dir werden Fragen gestellt, sondern du darfst auch Fragen stellen! Vielleicht hast du diese schon vorbereitet: Wie wird die Ausbildung ablaufen? Was wird von dir während der Zeit erwartet? Damit zeigst du nicht nur Interesse, sondern erfährst auch wichtige Dinge. Am Ende liegt es nicht nur am Unternehmen, ob (d)ein Vertrag zustande kommt, sondern auch du entscheidest mit, ob es passt oder nicht. (ba) ■

Hier gehts ums Geld

Es ist ein Phänomen, dass alle anfangen, sich abzuducken und zu flüstern, wenn es um das Gehalt geht oder wie man angestellt ist: auf 450€-Basis, befristet, unbefristet oder mit Tarifvertrag – die Liste ist lang. Doch wir wissen alle: Ohne das liebe Geld geht es nun mal auch nicht! Wie viel du in der Ausbildung verdienst, ist zwar nicht ausschlaggebend, um die Ausbildung zu beginnen, aber es ist trotzdem gut zu wissen, wo die Reise hingehen wird.



Es geht erst richtig los, wenn du dir einen Job nach der Ausbildung suchst.

Bei Tariflöhnen gilt: Je höher die Entgeltgruppe, desto höher das Gehalt. Nice to know: Es gibt 70.000 verschiedene Tarifverträge in Deutschland. Aber eins nach dem anderen:

Je nachdem welchen Ausbildungsberuf du wählst, kann die Vergütung unterschiedlich ausfallen. Da spielen Faktoren wie Branche, Standort und die Unternehmensphilosophie eine Rolle. Es kann auch sein, dass du während der Ausbildung einen Teil deines Gehaltes in Form von Sachleistungen gezahlt bekommst – beispielsweise Unterkunft und Verpflegung. Das kommt bei den Auszubildenden vor, die an einem anderen Standort für das Unternehmen arbeiten. Hier übernimmt das Unternehmen dann deine Wohnung und Fahrtkosten. Diese Sachleistungen dürfen bis zu 75 % deiner Bruttovergütung ausmachen. Nach §17 Abs. 2 des Berufsbildungsgesetzes, müssen dir mindestens 25 Prozent ausgezahlt werden.

Was ist ein Bruttoeinkommen? In deinem Ausbildungsvertrag und auch bei deinen späteren Gehaltsverhandlungen wird immer das Bruttoeinkommen als Basis genommen. Das Bruttogehalt ist genau das Gehalt, das du als Auszubildender vor dem Abzug von Steuern und den Beiträgen für Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung erhältst. Wie hoch deine Brutto-Ausbildungsvergütung ist, wird vorher im Ausbildungsvertrag festgehalten. Dein Ausbildungsgehalt sind deine insgesamt erzielten Einkünfte. Das sind all die Positionen, die deine Ausbildungsvergütung ausmachen: Gehalt, Zuschläge und Urlaubsgeld.

Wann steigt dein Ausbildungsgehalt? Auszubildende haben ein niedrigeres Gehalt als Fachkräfte. Das hat damit zu tun, dass du als Auszubildender noch keine vollwertige Arbeitskraft bist, sondern deinen Beruf erst noch erlernen und deine Ausbildung abschließen musst. Je nach Berufsbranche dauert eine Ausbildung zwischen 1,5 und 3,5 Jahren. In dieser Zeitspanne werden dir die Ausbildungsinhalte vermittelt. Jetzt lernst du alles, was du für deinen zukünftigen Beruf brauchst und wachst mit und an deinen Aufgaben. Mit jedem Ausbildungsjahr wird auch deine Ausbildungsvergütung angepasst und du bekommst mehr Geld. **Ganz wichtig:** Laut Berufsbildungsgesetz muss dein Gehalt in der Ausbildung nach der Anzahl deiner Ausbildungsjahre gestaffelt sein. Beispielsweise liegt dein Gehalt im ersten Ausbildungsjahr bei 550 Euro, im zweiten Jahr bereits bei 650 Euro und im Abschlussjahr bei 750 Euro. Mit jedem Jahr lernst du neue Aufgabenbereiche kennen, bist reicher an Wissen durch die Berufsschule und die Arbeit im Betrieb und übernimmst auch mehr Verantwortung. Nach deiner bestandenen Prüfung bist du als Fachkraft kompetent einsatzbereit. Dein Einstiegsgehalt nach der Ausbildung ist jetzt höher als dein Azubigehalt.

Was ist eigentlich ein Tarif? Ein Tarifvertrag ist ein Vertrag, der zwischen Arbeitgeberverband und einer Gewerkschaft geschlossen wird und Löhne, Gehälter und Arbeitsbedingungen für bestimmte Branchen regelt. Tarifverträge setzen verbindliche Standards für die tägliche Arbeit. (ba) ■

Weitere Infos findest du unter: www.karrierebibel.de

Gründen – Handeln – Geld verdienen

Wer ein Unternehmen gründen will, muss an vieles denken. Zunächst einmal muss die Idee in ein Geschäftsmodell umgewandelt werden. Detaillierte Businesspläne werden erstellt, die rechtliche Form und Struktur des zukünftigen Unternehmens gewählt und Fragen der Finanzierung geklärt. Dann geht es erst richtig los mit Fragen, wie: „Wie gewinnen wir Kunden, die unsere Dienstleistung oder unser Produkt kaufen wollen?“ und „Welche Aufgabenbereiche müssen abgedeckt werden, damit unsere Firma die Leistung überhaupt erstellen kann?“ Die Gründerinnen Hanna und Lena von „pāwaho“ berichten über ihre Gründungszeit.



Hanna und Lena haben während ihres Studiums ein eigenes Unternehmen für personalisiertes Zubehör für Hundebesitzer gegründet. Sie lernten sich in einem Universitätskurs zum Thema ‚Entrepreneurship‘ kennen. Dabei konnten sie sich in einem theoretischen Rahmen als Unternehmerinnen ausprobieren. „Das Setting als Studierende war sehr günstig für unsere Gründung. Man hat als Studierende auf jeden Fall Zeit übrig. Es ist nur die Frage, wo möchte ich sie rein investieren? Dazu kommt das wertvolle Netzwerk vor Ort. Wir waren im Studium mit vielen großartigen Menschen mit diversen Talenten verknüpft. Da hat es sich angeboten, Leute ranzuholen, die Sachen können, die nicht zu unseren Stärken zählen“, meint Lena.

Aufgaben zu verteilen, ist ein Vorteil der Selbstständigkeit. Die Unternehmerinnen können so produktiver arbeiten. Beide haben sich von Anfang an bemüht, Praktikanten und mittlerweile auch eine Mitarbeiterin in ihrem Unternehmen zu beschäftigen.

Verantwortung zu übernehmen und einen Zweck mit ihrer Unternehmung zu erfüllen, hat bei der Gestaltung ihrer Marke „pāwaho“ einen hohen Stellenwert. Das zeigt sich dadurch, dass sie mit ihren Produkten der Verbindung zwischen Menschen und ihrem Tier nachhaltig Ausdruck verleihen und ihr eine neue Wertschätzung geben. Ihre Motivation ziehen die beiden aus der Möglichkeit sich verwirklichen zu können, indem sie für ihr Herzensprojekt arbeiten. „Es macht einfach Spaß, das zu tun, worin ich aufgehe, und was mich beflügelt. Ich habe schon während früherer Praktika gemerkt, dass

ich Lust habe, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen und bestimmen zu können, in welche Richtung sie sich entwickeln“, sagt Lena. Selbstständigkeit heißt also nicht unbedingt, auf sich allein gestellt zu sein. Wenn aber jeder seine Meinung einbringen will, kann es auch schwerfallen, den Mittelweg zu finden. Mit zunehmender Unternehmensgröße wächst auch die Verantwortung: „deswegen sollte man auf jeden Fall risikofreudig und mutig sein, diesen Schritt zu gehen. Wenn man die größtmögliche Sicherheit im Leben haben will, dann ist das Unternehmertum nicht der richtige Weg. Das ist auch völlig okay“, betont Lena. Hanna ergänzt: „Wir haben die Erfahrung gemacht, dass sich alles fügt und viele Menschen genau zum richtigen Zeitpunkt unsere Wege gekreuzt haben.“ Dafür sind die Gründerinnen dankbar und möchten junge Menschen motivieren, ihre Ideen zu verfolgen. In ihrem Podcast „Gründungsgeflüster“ erzählen sie von ihrer Gründungsgeschichte.

Hannas und Lenas Tipps: „Man sollte ausdauernd und mutig sein! Sein Gesamtziel im Auge behalten und sich nicht vom Weg abbringen lassen, wenn man beispielsweise mit Kritik konfrontiert wird, oder etwas nicht funktioniert.“ Ein Praktikum kann dabei helfen herauszufinden, was dir liegt. Das kannst du auch in einem kleinen Team machen.

Gut zu wissen: Du musst nicht unbedingt studiert haben, um ein Unternehmen zu gründen. Bestimmte Techniken oder Strategien kannst du auch während der Gründung in Workshops oder Seminaren erlernen. Außerdem gibt es auch viele Informationen im Internet oder in Gründerzentren. (ib) ■

Wie werden meine Klamotten hergestellt?!

Ladentür zum Shoppen auf, süßes Top hier, lässige Jeans dort, anziehen, passt und ab zur Kasse.



Baumwolle und Polyester sind Materialien, die am häufigsten für die Herstellung von unserer Kleidung, egal ob Freizeitklamotten oder Uniform, verwendet werden. Beide Materialien haben in Bezug auf Ökologie und Nachhaltigkeit allerdings Nachteile. Polyester enthält zwar keine ungesunden Weichmacher oder hormonell wirksame Substanzen, setzt aber Mikroplastik frei. Das hat auf lange Sicht gesehen Auswirkungen auf Umwelt, Mensch und Tier.

Baumwolle muss erst gezüchtet werden und verschlingt Unmengen von Wasser. Leider werden dabei viele Chemikalien in Kombination verwendet, die in Europa nicht zugelassen sind. Auch hier ergeben sich wieder viele Nachteile für diejenigen, die die Baumwolle auf den Baumwollplantagen herstellen.

Bio-Baumwolle entschärft einige Probleme: Während der Aufzucht, wird viel weniger Wasser verbraucht und stattdessen eine Humusschicht verwendet. Diese ist dicker und zeigt keine Schäden durch giftige Pflanzenschutzmittel und Kunstdünger auf. Das Naturprodukt Hanf ist ebenfalls ein nachhaltiges Material in der Kleidungsbranche. Hanf ist robust und verbraucht während des Anbaus weniger Wasser. Zudem braucht man keine zusätzlichen Chemikalien bei der Herstellung. Also: Augen auf beim Klamottenkauf! (ba) ■

Es gibt noch viele freie Ausbildungsplätze

Die Chancen auf einen Ausbildungsplatz in Thüringen sind zum Beginn des neuen Ausbildungsjahres noch sehr gut.



Das teilte die Bundesagentur für Arbeit in einer Pressemitteilung mit. Mit Stand Juli waren in Thüringen noch 5.435 Ausbildungsstellen unbesetzt, das sind 49 freie Stellen mehr als vor einem Jahr. Insgesamt hatten Arbeitgeber und Träger seit Oktober 2020 11.528 betriebliche und außerbetriebliche Ausbildungsstellen bei den Agenturen für Arbeit zur Besetzung gemeldet, 149 mehr als im Vorjahr. Im aktuellen Berichtsmonat hatten 2.326 Bewerber noch keine Ausbildungsstelle gefunden.

In vielen Berufen werden noch Auszubildende gesucht. Die meisten freien Ausbildungsstellen gibt es laut der Mitteilung bei den Produktions- und Fertigungsberufen. Junge Menschen haben auch in dem Bereich Maschinenbau- und Betriebstechnik noch gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz. Weiterhin sind die Aussichten im Bereich Energietechnik gut. Auch in den von der Corona-Pandemie stark betroffenen Berufen des Handels sowie der Hotellerie- und Gastronomie gibt es derzeit mehr Stellen als Bewerber.

„In den meisten Branchen begann die Ausbildung jetzt im August. Aber auch im September ist ein Einstieg in der Regel noch möglich. Es ist damit noch nicht zu spät, eine passende Ausbildung zu finden“, sagte Markus Behrens, Geschäftsführer der Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen. „Wir können jedem Jugendlichen ein Angebot machen. Dafür ist es aber wichtig, dass die Jugendlichen zu uns kommen.“ Termine könnten auch kurzfristig auf der Internetseite „#AusbildungKlarmachen“ vereinbart werden. (em/sa) ■

Im Freistaat Thüringen finden sich sämtliche Informationen und Beratungsangebote rund um das Thema Ausbildung inkl. Praktikumsbörse gebündelt auf der Homepage:

www.deine-ausbildung-in-thueringen.de



WIR
HELFEN



§

Du bist noch jung, was hast du schon mit rechtlichen Dingen zu tun? Mehr als du vielleicht denkst. Das zeigen dir WiYou.de und das Jugendrechtshaus Erfurt mit den Rechtsgeschichten. Dieses Mal geht's um die Frage: Wer zahlt für den Wasserschaden in meiner Wohnung?

Wenn es plötzlich von der Decke tropft

Jörg (19) hat einen Studienplatz an der Universität Erfurt erhalten und zieht kurz vor Studienbeginn in seine erste eigene Wohnung in einem Mehrfamilienhaus ein. Die frisch renovierte Wohnung ist vollständig eingerichtet und bevor die Erstsemesterwochen beginnen, fährt er noch einmal für ein Wochenende in die Heimat. Bei seiner Rückkehr am Sonntagabend ist alles anders: In seinem Wohnzimmer stehen große Wasserpfützen, die neu gekauften Holzschränke sind nass und verbogen und die Tapete blättert von den durchnässten Wänden ab.

Gut, dass ein Freund von Jörgs Familie Anwalt ist und ihm am Telefon erklärt, was er zuerst tun muss: „Dokumentiere die Schäden in deiner Wohnung mit Bildern, auch, wenn zum Beispiel später Schimmel auftritt. Du musst klären, wer für den Schaden verantwortlich ist, ob es die Schuld des Vermieters oder beispielsweise deines Obermieters war.“ Letzteres hatte Jörg bereits vermutet, da das Wasser offensichtlich durch die Decke seines Wohnzimmers eindrang, weswegen er sich nach dem Schießen einiger Fotos sofort auf den Weg ins höhergelegene Stockwerk macht. Dort erfährt er nach vergeblichen Klingelversuchen jedoch, dass sein Obermieter erst am Folgetag von einer Geschäftsreise zurückkehren wird. Aus diesem Grund ruft Jörg nun seinen Vermieter an und schildert ihm den Vorfall.

Hierzu ist der Mieter nach § 536c Abs.1 BGB sogar verpflichtet: „(1) Zeigt sich im Laufe der Mietzeit ein Mangel der Mietsache oder wird eine Maßnahme zum Schutz der Mietsache gegen eine nicht vorhergesehene Gefahr er-

forderlich, so hat der Mieter dies dem Vermieter unverzüglich anzuzeigen. Das Gleiche gilt, wenn ein Dritter sich ein Recht an der Sache anmaßt. (2) Unterlässt der Mieter die Anzeige, so ist er dem Vermieter zum Ersatz des daraus entstehenden Schadens verpflichtet. Soweit der Vermieter infolge der Unterlassung der Anzeige nicht Abhilfe schaffen konnte, ist der Mieter nicht berechtigt, 1. die in § 536 bestimmten Rechte geltend zu machen, 2. nach § 536a Abs. 1 Schadensersatz zu verlangen oder 3. ohne Bestimmung einer angemessenen Frist zur Abhilfe nach § 543 Abs. 3 Satz 1 zu kündigen.“

Trägt der Vermieter der Wohnung zum Beispiel durch schlecht instand gehaltene Leitungen eine Schuld am Wasserschaden, muss er laut § 535 Abs. 1 BGB die entstandenen Schäden beheben und die dafür entstandenen Kosten übernehmen: „Durch den Mietvertrag wird der Vermieter verpflichtet, dem Mieter den Gebrauch der Mietsache während der Mietzeit zu gewähren. Der Vermieter hat die Mietsache dem Mieter in einem zum vertragsgemäßen Gebrauch geeigneten Zustand zu überlassen und sie während der Mietzeit in diesem Zustand zu erhalten.“

Im vorliegenden Fall ist sich Jörgs Vermieter jedoch keiner Schuld bewusst, da laut ihm die Wasserleitungen modern wären und in regelmäßigen Abständen kontrolliert würden. Trotzdem nimmt er den Vorfall sehr ernst und kontaktiert sofort Jörgs Obermieter sowie einen Gutachter, welcher die Schäden aufnehmen soll. Da dies jedoch erst

am Montag geschehen kann und Jörgs Wohnung aktuell nicht bewohnbar ist, zieht er kurzfristig in ein nahegelegenes Hotel um. Dies ist zwar teuer, jedoch versichert ihm der befreundete Anwalt, dass der Verursacher des Wasserschadens auch diese Kosten im Nachhinein übernehmen muss.

Am folgenden Tag besichtigt Jörg zusammen mit seinem Vermieter, einem Gutachter und seinem Obermieter endlich die Wohnung, in welcher der Wasserschaden ausgelöst wurde. Sofort fällt auch hier eine große Menge Wasser auf dem Boden auf, die bis ins Badezimmer führt. Dort offenbart sich Jörgs Obermieter der gerissene Schlauch seiner Waschmaschine, welche er kurz vor seiner Abreise gestartet hatte. Da die Schuldfrage geklärt ist, kontaktiert der Nachbar sofort seine Hausrats- und Privathaftpflichtversicherung. Letztere zahlt dabei im Sinne des § 906 Abs. 2 BGB alle entstandenen Schäden in Jörgs Wohnung, wie seine kaputten Möbel und die durchnässte Tapete.

Jörg ist wichtig, dass die Schäden in seiner Wohnung möglichst schnell beseitigt werden. Da er für diese jedoch keine Verantwortung trägt, ist sein Obermieter verpflichtet, Handwerker und Trocknungsgeräte zu organisieren, um die Wasserschäden zu beseitigen. Jörgs Wohnung wird innerhalb einer Woche trockengelegt und anschließend renoviert. Die entstandenen Kosten für den in dieser Zeit erforderlichen Hotelaufenthalt werden zusätzlich zum aktuellen Wert der zerstörten oder beschädigten Haushaltsgegenstände von der Versicherung des Obermieters beglichen. Insgesamt haben sich die schlimmsten Auswirkungen des Wasserschadens beheben lassen. (JRH/ba) ■

Startschuss für „Jobmarathon Nordthüringen: 30 Berufe - ein Ziel“

Mit einer Pressekonferenz hat das Regionalmanagement Nordthüringen den offiziellen Startschuss für seine Image-Kampagne „Jobmarathon Nordthüringen: 30 Berufe - ein Ziel“ gegeben. Dabei wird die 23-jährige Jobloggerin Franziska Strupf aus Gotha in den kommenden sechs Monaten in über 30 verschiedene Berufe reinschnuppern. Ihre Eindrücke teilt sie in einem Blog und auf den Social-Media-Kanälen.



Antje Hochwind-Schneider (Landrätin Kyffhäuserkreis, links im Bild) sowie Mitarbeiterinnen des Regionalmanagements Nordthüringen geben gemeinsam mit Jobloggerin Franziska Strupf (2. von rechts) den Startschuss für den Jobmarathon.

Durch eine Casting-Aktion wurde Franziska als Jobloggerin ausgewählt.

Auch sie nahm an der Pressekonferenz teil. Die gebürtige Thüringerin ist gelernte Bautechnikerin, fühlt sich beruflich aber noch nicht wirklich angekommen. Deshalb hat sie sich als Jobloggerin mit einem Video beworben: „Der Jobmarathon ist für mich eine spannende Herausforderung, bei der ich viele verschiedene mir bisher unbekannte Berufe kennenlernen kann“, erklärt Franziska. Auch die nötige Social-Media-Affinität bringt die 23-Jährige mit. Auf Instagram pflegt sie bereits unter dem Namen „fraaanzi_97“ ein Profil mit über 20.000 Followern.

Der Jobmarathon startete am 16.08.2021 im Kyffhäuserkreis. Hier war die erste Anlaufstation die Goethe Chocolaterie in Oldisleben. Jobloggerin Franziska hat dort von Montag bis Mittwoch tatkräftig mitgearbeitet und ihre Impressionen im Anschluss auf jobmarathon-nordthueringen.de ausführlich dokumentiert.

Jede Woche lernt Franziska ein anderes Unternehmen aus verschiedenen Branchen kennen. Der

Jobmarathon führt sie anschließend durch den Unstrut-Hainich-Kreis und den Landkreis Nordhausen. Franziska wird sich dabei in Berufen aus den Bereichen Handel, Gastronomie, Handwerk, Industrie, Pflege und Gesundheit, Landwirtschaft, Lebensmittelproduktion, Medizintechnik und Bau ausprobieren können. Einen Tag pro Woche kann die Jobloggerin nutzen, um zu schauen,

was die Region noch so zu bieten hat: Sie wird also auch Freizeitmöglichkeiten und Lebensqualität in Nordthüringen vorstellen.

Schirmherr des Projektes ist der ehemalige Boxweltmeister Dominic Bösel. Für ihn ist die Unterstützung der Kampagne eine Herzensangelegenheit: „Ich bin selbst sehr mit der Region verbunden und habe ein persönliches Interesse daran, Thüringen als alte und neue Heimat näher zu bringen und die wahren Helden des Alltags vorzustellen.“

Übrigens: Mit ihren Followern und Fans möchte Franziska unter anderem auf den Nordthüringer Berufsmessen ins Gespräch kommen. Ein Grund mehr, sich die Termine vorzumerken! (em/jw) ■



**Nach der
Schule noch
nichts vor?**



Hier Aufklappen!

22. SWE Ausbildungsmesse

22. bis 24. September 2021

Messecampus der Stadtwerke Erfurt Gruppe

Thüringer Ausbildungsbetriebe, Hochschulen und Institutionen
vor Ort & virtuell

9-14 Uhr
SWE-Atrium

Komm zur 22. Ausbildungsmesse ins Atrium der Stadtwerke Erfurt Gruppe und finde Deine Zukunft!

Zahlreiche Aussteller aus Erfurt und der Region präsentieren ihre Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten. Workshops, Vorträge, Gelegenheiten zum Ausprobieren und eine große Technikschau im Außenbereich lassen Dich Deinem Traum-beruf näher kommen.

- individuelle Suche von Ausbildungsberufen und Studiengängen
- Fahrzeug- und Technikschau auf dem Außengelände
- Thementouren durch die virtuellen Messestände
- Bewerbungstipps

Onlinezugang sowie aktuelle Informationen zur Messe:

www.stadtwerke-erfurt.de/ausbildungsmesse

**Meet us
online:**

 swe.ausbildung

 SWE.Karriere

 SWERfurt

SWEStadtwerke
Erfurt Gruppe

Foto: Steve Bauerschmidt



Informationen für LehrerInnen

Der diesjährige Mix aus Online- und Offline-Angeboten verspricht ein zeitgemäßes und spannendes Messeformat für alle Beteiligten zu werden. Die Anmeldung für einen Vor-Ort-Besuch mit Ihrer Schulklasse funktioniert so: Einfach mit dem Zugangscodes, welchen wir per Post an Ihre Schule gesendet haben, in unserem Anmeldeportal registrieren, eine Zeit buchen und ab geht's zur SWE Ausbildungsmesse.

Falls Sie die Anmeldeinformationen nochmals benötigen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: sweausbildungsmesse@stadtwerke-erfurt.de

Nutzen Sie unsere Angebote für Lehrerfortbildungen, Hilfe zur Berufsvorbereitung sowie diverses Arbeitsmaterial. Wir freuen uns auf Sie!

**Anmeldung für
Schulklassen:**

www.berufemap.de/swe-schulen



Komm ins Team!

Werde **Teil** der **bunten** SWE-Welt.

Unsere Angebote für 2022:

Duale Ausbildungsberufe (m/w/d):

- Berufskraftfahrer
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Fachangestellter für Bäderbetriebe
- Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
- Fachkraft im Fahrbetrieb
- Gärtner Fachrichtung Zierpflanzenbau
- Gleisbauer
- Industriekaufmann
- IT-Systemelektroniker
- Kaufmann für Büromanagement
- Kfz-Mechatroniker
- Mechatroniker

Freiwilliges Ökologisches Jahr (m/w/d):

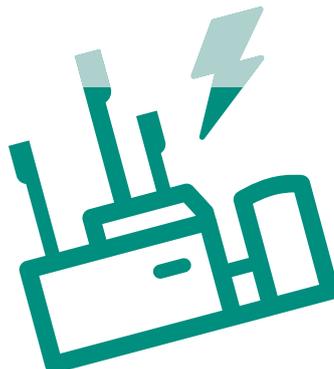
- egapark Erfurt
- Stöberhaus

Alle Angebote für 2022 online anschauen und bewerben.

Wir freuen uns auf dich!

Unser SWE AusbildungsPLUS:

- attraktive Ausbildungsvergütung nach Tarifvertrag
- 38-Stunden-Woche, 30 Urlaubstage
- Übernahmegarantie (ab Note 2) in unbefristete Beschäftigung
- kostenlose Schulbücher, finanzielle Unterstützung für Reise- und Unterkunftskosten beim Berufsschulbesuch außerhalb Erfurts
- iPad auch zur Privatnutzung
- vielfältige Projektarbeiten im Ausbildungsteam
- Azubi-Fahrt



Spende und Insektenhotel übergeben

Sommer 2021, Sonnenhof-Schule in Bad Langensalza: Auf dem Schulhof wurde ein Rundkurs abgesteckt, durch welchen die Schüler in verschiedenen großen Gruppen laufen konnten. Hintergrund war ein „Spendenlauf“, mit dem Geld für ein Schulprojekt gesammelt wurde. „Wir wollen in unserem Schulkonzept mehr auf Nachhaltigkeit gehen und haben deshalb in diesem Schuljahr beschlossen, ein ‚Grünes Klassenzimmer‘ aufzubauen“, erläuterte Schulleiterin Grit Bodewald.



Als ersten Schritt habe man auf dem Schulhof Bäume gepflanzt, welche das neue „Klassenzimmer“ umranden sollen. Jetzt seien die Bänke dran. Da hier aber eine Investitionssumme von etwa 4.000 Euro im Raum steht, habe man beschlossen, sich Hilfe zu suchen. „Die Idee eines Spendenlaufes ist gut angenommen worden und viele Eltern, Großeltern und etliche Firmen haben sich daran beteiligt“, freut sich Grit Bodewald. Jeder Spender hat vorher eine Summe festgelegt, die er für sein persönliches „Laufkind“ oder auch einer Läufergruppe pro Runde zukommen lassen will. Zehn Runden pro Schüler war dabei das Maximum. „Wir sind sehr optimistisch, dass wir mit allen Spenden von den Angehörigen und den Unternehmen mindestens 2.000 Euro zusammen bekommen“, sieht sich Grit Bodewald ihrem Ziel schon ein großes Stück näher. Im Idealfall soll das Projekt zum Ende des Schuljahres oder kurz danach fertig gestellt sein.

Auch die TMP Fenster + Türen GmbH beteiligte sich mit 250 Euro. Fünf Jungs aus der Klasse 3a schafften locker die dafür notwendigen zehn Runden. Der Kontakt zu TMP kam durch den Hausmeister Thomas Hibbeler zustande, welcher schon seit vielen Jahren ein enges Verhältnis zu dem ortsansässigen



Unternehmen hat. „Wir kennen ihn sehr gut durch unser TMP-Weitsprungmeeting. In seiner damaligen Funktion als Hausmeister am Salza-Gymnasium hat er dort sehr intensiv mit uns zusammengearbeitet“, berichtet TMP-Geschäftsführer André Leffler. So verwundert es auch nicht, dass jetzt auch in der Sonnenhof-Schule ein weiteres TMP-Insektenhotel steht. „Eigentlich war unser Kontingent für dieses Jahr schon ausgeschöpft aber Thomas Hibbeler kann sehr überzeugend argumentieren, wenn er sich für eine gute Sache engagiert“, schmunzelt Leffler. Der Hausmeister habe die Insektenhotels an anderen Standorten gesehen und beschlossen: „So was brauchen wir auch“. So wurde am 21. Juni das Heim für die Insekten gleich offiziell mit übergeben. (em/ba) ■

Die wichtigsten Termine im Herbst!

Termine

- 10.09. - 11.09.21 InKontakt Bad Blankenburg
..... Stadthalle Bad Blankenburg
- 16.09.21 Berufs-Infobörse Sömmerda
..... Obermarkt und an der Kirche St. Bonifatius
- 22.09.21 JOBClick - Online zum Beruf im
..... Kreis Weimarer Land
..... www.jobclick.weimarerland.de
- 22.09. - 24.09.21 SWE-Ausbildungsmesse
..... Atrium der Stadtwerke Erfurt
- 25.09.21 Ausbildungsbörse Gera
..... KuK Gera
- 25.09.21 Beruf.Bildung.Karriere.Jobs
..... in der Region Unstrut-Hainich
..... Berufsschule Mühlhausen
- 29.09. - 30.09.21 FORUM Berufsstart Erfurt
..... Messe Erfurt
- 01.10.21 - 30.03.22 Berufsinfotage Kyffhäuserkreis (virtuell)
..... www.berufemap.de/sdh
- 15.10. - 30.11.21 Berufsorientierungstage BOT Eichsfeld (virtuell)
..... www.berufemap.de/bot
- 18.10. - 31.10.21 Berufsorientierungsmesse Ost-Thüringen (virtuell)
..... www.berufemap.de/ost
- 19.10.21 Abend der Berufe
..... congress centrum weimarhalle
- 06.11.21 Berufe Aktuell
..... Ostthüringenhalle Schmölln
- 13.11.21 Schmalkalder Berufs- und Bildungsmesse



GESTALTE MIT UNS DIE ZUKUNFT DER PFLEGE!

AUSBILDUNGSPLÄTZE ZUM 1. SEPTEMBER 2022

Das SRH Zentralklinikum Suhl ist ein Akutkrankenhaus der Schwerpunktversorgung und Akademisches Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikums Jena. Mit 22 Fachabteilungen und einem breiten Angebot an hochspezialisierten Zentren ist es eines der größten Krankenhäuser Thüringens. Die SRH Poliklinik Suhl mit ihren MVZen ergänzt das ambulante Angebot. An unserer höheren Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege bieten wir zum 1. September 2022 an:

AUSBILDUNGSPLÄTZE ZUR PFLEGEFACHKRAFT w / m / d

sowie in Kooperation mit der Staatlichen Berufsbildenden Schule für Gesundheit und Soziales in Meiningen ab 1. August 2022:

AUSBILDUNGSPLÄTZE ZUM MEDIZINISCH-TECHNISCHEN ASSISTENTEN FÜR DEN OPERATIONSDIENST w / m / d

sowie

AUSBILDUNGSPLÄTZE ZUM MEDIZINISCH-TECHNISCHEN RADIOLOGIEASSISTENTEN w / m / d

Du bist

- ! interessiert am Umgang mit Menschen
- ! verantwortungsbewusst und zuverlässig
- ! körperlich und psychisch belastbar
- ! kooperationsfähig und flexibel

Dein Profil:

- ! Realschulabschluss oder ein anderer gleichwertiger Schulabschluss
- ! Ein Vorpraktikum im Pflegebereich wäre wünschenswert
- ! Gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes

Wir bieten Ausbildungsplätze in den Berufen der Zukunft und eine Einstellung nach dem SRH Kliniken Tarifvertrag für Auszubildende und Schüler in der Gesundheits- und Krankenpflege (TVAS) je nach persönlichen Voraussetzungen.

Deine Fragen beantwortet:

Marita Gamper | Telefon +49(0)3681 35-5210

Werde Teil unseres Teams und sende Deine Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail an:

SRH ZENTRAKLINIKUM SUHL GMBH | Personalabteilung
Albert-Schweitzer-Straße 2 | 98527 Suhl
Telefon +49(0)3681 35-5020
bewerbung.zs@srh.de



BESUCHE UNS UNTER: WWW.ZENTRAKLINIKUM-SUHL.DE



DIGITALE BERUFSMESSE
#JOB-SUCHE

JOBClick
Online zum Beruf und Studium

JETZT REGISTRIEREN!

22.09.2021

www.jobclick.weimarerland.de

Logos: Weimarer Land, Glöcknerstadt Apolda, Sparkasse Weimarer Land, WiYou



**BERUF
BILDUNG
KARRIERE**

Jobs in der Region

bbk-region.de

**EINTRITT
FREI!**

25. September, 10-15 Uhr
Mühlhausen
Berufschulcampus Unstrut-Hainich

Logos: LEWA, jobcenter, HUFELAND KLINIKUM, WiYou

VOLLE PULLE KARRIERESTART

Schnapp dir deinen Ausbildungsplatz bei EPROPLAST.



- ✓ **INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU** (M/W/D)
- ✓ **FACHLAGERIST/-IN** (M/W/D)
- ✓ **MASCHINEN- & ANLAGENFÜHRER/-IN** (M/W/D)
SCHWERPUNKT METALL- & KUNSTSTOFFTECHNIK
- ✓ **VERFAHRENSMECHANIKER/-IN** (M/W/D)
KUNSTSTOFF- & KAUSCHUKTECHNIK - FACHRICHTUNG BAUTEILE

Einfach den
QR-Code scannen
und JETZT deinen
zukünftigen
Ausbildungsplatz
sichern!



JETZT BEWERBEN!

WWW.MIT-SICHERHEIT-EPRO.DE

➤ FIEGE. THAT'S ME. ◀



Du willst die Welt bewegen, Freiraum für eigene Ideen haben und früh Verantwortung übernehmen? Werde auch du Teil unseres Teams und beginne ab August 2022 deine

Ausbildung zum Fachlageristen (w/m/d) am Standort Nesse-Apfelstädt

Das erwartet dich bei uns:

- 2-jährige Ausbildung bei FIEGE und in der Berufsschule
- Möglichkeit der Weiterqualifizierung zur Fachkraft für Lagerlogistik
- Durchlaufen aller wesentlichen Abteilungen eines Lagers, z.B. Wareneingang, Warenausgang, Bestand, Retoure
- individuelle Betreuung und Beratung sowie eine respekt- und vertrauensvolle Zusammenarbeit
- ein sicherer Arbeitsplatz in einem familiären Umfeld
- Spaß und Begeisterung im Team

FIEGE bietet Dir als weltweit operierender Kontraktlogistiker ein spannendes, vielfältiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit viel Dynamik. Überzeuge Dich selbst.

Deine Zukunft: www.zukunft-fiege.de

#WeKeepItRunning





Willkommen im Team

als Auszubildender zum:

FERTIGUNGSMECHANIKER (m/w/d) ZERSPANUNGSMECHANIKER (m/w/d)

Die **electrotherm GmbH** ist ein mittelständisches Unternehmen im Bereich der Temperaturmesstechnik. Wir bieten abwechslungsreiche Tätigkeiten bei der Fertigung industrieller Einzelteile und Kleinserien, eine fundierte Ausbildung und individuelle Betreuung durch professionelle Ausbilder, ein angenehmes Betriebsklima und beste Übernahmechancen.

Du hast Interesse an physikalischen Zusammenhängen, gute Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern (Realschulabschluss) und bist handwerklich geschickt? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.



Gesellschaft für Sensorik und thermische Messtechnik mbH

Tel. 03677/ 79560
Gewerbepark 6 • 99331 Geratal OT Geraberg
info@electrotherm.de • www.electrotherm.de



SANDVIK Tooling Supply Schmalkalden

kundenorientiert, exzellent, effizient, fair, umweltbewusst

Sandvik Tooling Supply Schmalkalden sucht Auszubildende für die Ausbildungsberufe

Industriemechaniker (m/w/d)

Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d)



Ausbildung wird bei Sandvik groß geschrieben, denn Auszubildende sind die Fachkräfte von morgen. Daher legen wir viel Wert auf unsere Ausbildung zum Metalltechniker (m/w/d) und zum Industriemechaniker (m/w/d) in Kooperation mit der Berufsschule.

Sie verfügen über ein gutes Realschul- oder Hauptschulzeugnis und haben ein ausgeprägtes Interesse an technischen Zusammenhängen und handwerkliches Geschick. Hohes Engagement, Zuverlässigkeit und Teamgeist sind für uns ebenfalls unerlässlich.

Interessiert ?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter:
bewerbung.schmalkalden@sandvik.com

Sandvik Tooling Supply gehört zum Geschäftsbereich des international tätigen Sandvik-Konzerns. Wir konzentrieren uns auf die Entwicklung, Konstruktion und Herstellung von Werkzeug-Systemen für die Metallzerspanung und gelten in unserer Branche als Marktführer.



SANDVIK Tooling Supply Schmalkalden

Zweigniederlassung der SANDVIK Tooling Deutschland GmbH
OT Wernshausen, Am Bahnhof 20, 98574 Schmalkalden, Tel.: 036848 254-0
www.sandvik.coromant.com





„Sobald das Hemd zugeknöpft ist, heißt es: Gas geben. Fokus. Lächeln aufsetzen.“

David, Assistent Marktmanager

Mit meiner Uniform bin ich als Vertreter des Nahverkehrs verantwortlich, Bezugs- und Vertrauensperson. Ich trage sie mit Stolz und möchte auch ernst genommen werden, seriös rüberkommen, aber vor allem sichtbar für die Sicherheit im öffentlichen Verkehr sein.“

Lukas, Fachkraft Fahrbetrieb



„Der Job ist sehr verantwortungsvoll, deshalb sollte man auch ein gepflegtes Äußeres haben, um auch von den Anwesenden ernst genommen zu werden.“

Felix, Justizsekretär

Was macht die Arbeitskleidung mit dir?



Wenn ich meine Uniform anziehe, fühle ich sofort, dass ein Mensch mich braucht. Leute, die den Rettungsdienst rufen, befinden sich in einer absoluten Ausnahmesituation und sind dann sehr froh und dankbar, wenn wir kommen und uns um sie kümmern.“

Annalena, Notfallsanitäterin

Ich fühle mich durch meine Arbeitskleidung mit dem Laden verbunden und trage dies auch mit einer großen Verantwortung. Ich weiß, dass ich etwas repräsentiere und dem Kunden gegenüberstehe. Dementsprechend muss ich mich auch verhalten – verantwortungsvoll.

Dustin, Verkäufer





Zufällig genial?

Auftakt zur 57. Wettbewerbsrunde von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb

Unter dem Motto „Zufällig genial?“ startet Jugend forscht in die neue Runde. Ab sofort können sich junge Menschen mit Freude und Interesse an Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) wieder bei Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb anmelden. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende sind aufgerufen, in der Wettbewerbsrunde 2022 spannende und innovative Forschungsprojekte zu präsentieren.



Jugend forscht ermutigt alle Jungforscherinnen und Jungforscher, sich der Herausforderung zu stellen, zu forschen und zu experimentieren, zu tüfteln und zu erfinden – und dem Zufall Raum zu geben. Für alle interessierten Kinder und Jugendlichen gilt: Wenn Du mitmachen willst, musst Du kein zweiter Thomas Edison sein, aber mit Neugier, Kreativität und auch Beharrlichkeit Dein Ziel verfolgen. Und vielleicht entsteht dabei ganz zufällig ein genialer Gedanke oder eine bahnbrechende Idee. Also, worauf wartest Du? Melde Dich an bei Jugend forscht 2022!

Am Wettbewerb können Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre teilnehmen. Jüngere Schülerinnen und Schüler müssen im Anmeldejahr mindestens die vierte Klasse besuchen. Studierende dürfen sich höchstens im ersten Studienjahr befinden. Stichtag für diese Vorgaben ist der 31. Dezember 2021. Zugelassen sind sowohl Einzelpersonen als auch Zweier- oder Dreierteams. Die Anmeldung für die neue Runde ist bis 30. November 2021 möglich. Bei Jugend forscht gibt es keine vorgegebenen Aufgaben. Das Forschungsthema wird frei gewählt. Wichtig ist aber, dass sich die Fragestellung einem der sieben Fachgebiete zuordnen lässt: Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik sowie Technik stehen zur Auswahl.

Wer hier gewinnt, tritt auf Landesebene an. Dort qualifizieren sich die Besten für das Bundesfinale Ende Mai 2022. Auf allen drei Wettbewerbsebenen werden Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von mehr als einer Million Euro vergeben. (em/ba) ■

Weitere Infos findest du unter: www.jugend-forscht.de

Wiiyou.de

DEIN THÜRINGER BERUFSWAHLMAGAZIN

Impressum



VERLEGER

FVT Fachverlag Thüringen UG
(haftungsbeschränkt)
Geschäftsführende Gesellschafterin: Juliane Keith
Erich-Kästner-Str. 1, 99094 Erfurt
Tel.: 0361 663676-0
Fax: 0361 663676-16
E-Mail: media@wiiyou.de
Internet: www.wiiyou.de
Sitz der Gesellschaft: Erfurt
Amtsgericht Jena, HRB 509051
St.-Nr. 151/108/07276

WEITERE VERLAGSPRODUKTE



ImProfil

REDAKTION

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes:
Aline Bauerfeind (ba)
Tel.: 0361 663676-13
E-Mail: aline@wiiyou.de

WEITERE AUTOREN

Sandra Böhm (sa), Sandra Berndt (sb), Ina Brod-korb (ib), Manuela Müller (mü), Julius Wolf (jw), Timo Kalbitzer (tk), Externe Mitteilung (em)

REDAKTIONSSCHLUSS DIESER AUSGABE
03.09.2021

VERTRIEB

Vertriebsleitung:
Götz Lieberknecht
Tel.: 0361 66367610
E-Mail: goetz@wiiyou.de
Louise Meier
Tel.: 0361 66367624
E-Mail: louise@wiiyou.de
Andreas Lübke
Tel.: 0173 6825207
E-Mail: a.luebke@fachverlag-thueringen.de

Layout: Susanne Stader, Kommunikations- und Mediendesign, Leipzig
Druck: PRINTEC OFFSET medienhaus
Inh. M. Faste e.K.
Ochshäuser Straße 45, 34123 Kassel

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Der Verlag übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

Die nächste Ausgabe erscheint in der 45. KW 2021
Anzeigenschluss: 15.10.2021

Wenn in redaktionellen Beiträgen nur das Maskulinum verwendet wird, so geschieht dies ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit und schließt das feminine und diverse Geschlecht mit ein.





✗ Wir sind auf der Forum
Berufsstart 29./30.09.2021
in Erfurt!



Dein Ausblick in die Zukunft

Ausbildungsmöglichkeiten m/w/d

- Industriekaufleute
- Mechatroniker
- Produktionstechnologe
- Flachglastechnologe
- Maschinen- und Anlagenführer
- Fachkraft für Lagerlogistik, Fachlagerist

Du suchst Herausforderung, Abwechslung, Flexibilität und Teamarbeit?

Dann bewirb Dich!
Und weiterhin bieten wir!

- Attraktive Ausbildungsvergütung /
Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Vermögenswirksame Leistungen
- My Sodexo Karte und Gutscheine
(Shopping und Verpflegung)
- Übernahme der Kosten für Schulbücher
und Arbeitsmaterialien
- Übernahmegarantie bei guten Leistungen
- Laptop für die Zeit der Ausbildung
- 30 Tage Urlaub
- Gesundheitsprämie
- 38,75 Std./Woche inklusive bezahlte Pause
- Ausbildung mit Qualität und
qualifizierten Ausbildern
- Zusatzqualifikationen durch Lehrgänge
- Komplette Bereitstellung der Arbeits-
kleidung
und noch vieles mehr ...

**Praktikum
möglich**

*„Schnupper
mal rein“*



Interesse? Informiere dich
jederzeit über deinen Ausblick
in die Zukunft oder sende uns
deine Bewerbung zu:

JTJ Sonneborn Industrie GmbH
VELUX Produktion und Logistik in Thüringen
Frau Sabrina Schmidt
Am Arzbach 13, 99869 Sonneborn
Tel. 036254/74-125
E-Mail: sabrina.schmidt@velux.com
[@VELUXSonneborn.de](https://www.facebook.com/VELUXSonneborn.de)



Mehr über deinen Ausblick in
die Zukunft findest du unter:
[www.velux.de/ueber-velux/
jtj-sonneborn#Ausbildung](http://www.velux.de/ueber-velux/jtj-sonneborn#Ausbildung)

VELUX®

MOVE THE WORLD.
MOVE YOUR FUTURE.

WIR BILDEN AUS:

- **KAUFMANN** (m/w/d) für Spedition und Logistikdienstleistung
- **FACHKRAFT** (m/w/d) für Lagerlogistik
- **BERUFSKRAFTFAHRER** (m/w/d)

IN AMT WACHSENBURG



STARTE MIT DACHSER IN DEINE ZUKUNFT.

Egal, ob du noch suchst oder schon ziemlich genau weißt, wo dein Berufsweg dich hinführen soll – DACHSER ist eine richtige Adresse für dich. Denn wir helfen dir, den passenden Einstieg in deine Berufswelt zu finden. Wir sind überzeugt: Die Zukunft gehört denen, die sie organisieren, und das tun wir. Mit einer Ausbildung bei DACHSER leistest du einen wertvollen Beitrag für die Versorgung der Welt, ob im Lager, in der Umschlaghalle, im LKW oder im Büro. Bei uns gestaltest du deine Ausbildung aktiv mit und lernst alle Bereiche eines modernen Logistikdienstleisters kennen.

Starte mit uns in deinen Beruf.

BEWIRB DICH JETZT

Komm zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft: www.dachser.de/karriere

DACHSER SE • Logistikzentrum Erfurt

Frau Diana Pietschmann • Industriestraße 7 • 99334 Amt Wachsenburg • diana.pietschmann@dachser.com